



2017

Referenzbericht

Gesundheitszentrum Wetterau gGmbH Kreiskrankenhaus
Schotten

Lesbare Version der an die Annahmestelle übermittelten XML-Daten
des strukturierten Qualitätsberichts nach § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3
SGB V über das Jahr 2017

Übermittelt am: 05.11.2018
Automatisch erstellt am: 15.04.2019



Vorwort

Alle zugelassenen deutschen Krankenhäuser sind seit dem Jahr 2003 gesetzlich dazu verpflichtet, regelmäßig strukturierte Qualitätsberichte über das Internet zu veröffentlichen. Die Berichte dienen der Information von Patientinnen und Patienten sowie den einweisenden Ärztinnen und Ärzten. Krankenkassen können Auswertungen vornehmen und für Versicherte Empfehlungen aussprechen. Krankenhäusern eröffnen die Berichte die Möglichkeit, ihre Leistungen und ihre Qualität darzustellen.

Rechtsgrundlage der Qualitätsberichte der Krankenhäuser ist der § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V. Aufgabe des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) ist es, Beschlüsse über Inhalt, Umfang und Datenformat des Qualitätsberichts zu fassen.

So hat der G-BA beschlossen, dass der Qualitätsbericht der Krankenhäuser in einer maschinenverwertbaren Version vorliegen soll. Diese **maschinenverwertbare Version in der Extensible Markup-Language (XML)**, einer speziellen Computersprache, kann normalerweise nicht als Fließtext von Laien gelesen, sondern nur in einer Datenbank von elektronischen Suchmaschinen (z.B. Internet-Klinikportalen) genutzt werden.

Suchmaschinen bieten die Möglichkeit, auf Basis der Qualitätsberichte die Strukturen, Leistungen und Qualitätsinformationen der Krankenhäuser zu suchen und miteinander zu vergleichen. Dies ermöglicht z.B. den Patientinnen und Patienten eine gezielte Auswahl eines Krankenhauses für ihren Behandlungswunsch.

Mit dem vorliegenden **Referenzbericht des G-BA** liegt nun eine für Laien **lesbare** Version des **maschinenverwertbaren** Qualitätsberichts (XML) vor, die von einer Softwarefirma automatisiert erstellt und in eine PDF-Fassung umgewandelt wurde. Das hat den Vorteil, dass sämtliche Daten aus der XML-Version des Qualitätsberichts nicht nur über Internetsuchmaschinen gesucht und ggf. gefunden, sondern auch als Fließtext eingesehen werden können. Die Referenzberichte des G-BA dienen jedoch nicht der chronologischen Lektüre von Qualitätsdaten oder dazu, sich umfassend über die Leistungen von Krankenhäusern zu informieren. Vielmehr können die Nutzerinnen und Nutzer mit den Referenzberichten des G-BA die Ergebnisse ihrer Suchanfrage in Suchmaschinen gezielt prüfen bzw. ergänzen.

Hinweis zu Textpassagen in blauer Schrift:

Der maschinenverwertbare Qualitätsbericht wird vom Krankenhaus in einer Computersprache verfasst, die sich nur sehr bedingt zum flüssigen Lesen eignet. Daher wurden im vorliegenden Referenzbericht des G-BA Ergänzungen und Umstrukturierungen für eine bessere Orientierung und erhöhte Lesbarkeit vorgenommen. Alle Passagen, die nicht im originären XML-Qualitätsbericht des Krankenhauses oder nicht direkt in den G-BA-Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser enthalten sind, wurden – wie hier – durch blaue Schriftfarbe gekennzeichnet.

Das blaue Minuszeichen „-“ bedeutet, dass an dieser Stelle im XML-Qualitätsbericht keine Angaben gemacht wurden. So kann es beispielsweise Fälle geben, in denen Angaben nicht sinnvoll sind, weil ein bestimmter Berichtsteil nicht auf das Krankenhaus zutrifft. Zudem kann es Fälle geben, in denen das Krankenhaus freiwillig ergänzende Angaben zu einem Thema machen kann, diese Möglichkeit aber nicht genutzt hat. Es kann aber auch Fälle geben, in denen Pflichtangaben fehlen.

Diese und weitere Verständnisfragen zu den Angaben im Referenzbericht lassen sich häufig durch einen Blick in die Ausfüllhinweise des G-BA in den Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser klären (www.g-ba.de).

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|------|---|-----|
| - | Einleitung | 4 |
| A | Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts | 5 |
| A-1 | Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses | 5 |
| A-2 | Name und Art des Krankenhausträgers | 5 |
| A-3 | Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus | 6 |
| A-4 | Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie | 6 |
| A-5 | Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses | 7 |
| A-6 | Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses | 10 |
| A-7 | Aspekte der Barrierefreiheit | 13 |
| A-8 | Forschung und Lehre des Krankenhauses | 13 |
| A-9 | Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus | 14 |
| A-10 | Gesamtfallzahlen | 14 |
| A-11 | Personal des Krankenhauses | 14 |
| A-12 | Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung | 21 |
| A-13 | Besondere apparative Ausstattung | 30 |
| B | Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen | 31 |
| B-1 | Chirurgie | 31 |
| B-2 | Innere Medizin | 42 |
| B-3 | Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde | 51 |
| B-4 | Geriatric | 63 |
| C | Qualitätssicherung | 69 |
| C-1 | Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 Absatz 1 Satz 1 Nr 1 SGB V | 69 |
| C-2 | Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V | 128 |
| C-3 | Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V | 128 |
| C-4 | Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung | 128 |
| C-5 | Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136a Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V | 129 |
| C-6 | Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V | 129 |
| C-7 | Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nr 1 SGB V | 130 |
| - | Diagnosen zu B-1.6 | 130 |
| - | Prozeduren zu B-1.7 | 145 |



| | | |
|---|---------------------|-----|
| - | Diagnosen zu B-2.6 | 177 |
| - | Prozeduren zu B-2.7 | 194 |
| - | Diagnosen zu B-3.6 | 201 |
| - | Prozeduren zu B-3.7 | 202 |
| - | Diagnosen zu B-4.6 | 204 |
| - | Prozeduren zu B-4.7 | 205 |

- Einleitung

Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts

Position: PDL, QMB
Titel, Vorname, Name: Mark Griffin
Telefon: 06032/702-1126
Fax: 06032/702-1109
E-Mail: mark.griffin@gz-wetterau.de

Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts

Position: Geschäftsführer
Titel, Vorname, Name: Dr. Dirk Fellermann
Telefon: 06032/707-1110
Fax: 06032/702-1109
E-Mail: heidemarie.tuerk@gz-wetterau.de

Weiterführende Links

Link zur Homepage des Krankenhauses: <http://www.gz-wetterau.de>

Link zu weiterführenden Informationen: <http://www.gz-wetterau.de/ueber-uns/download-center/>

| Link | Beschreibung |
|---|--------------|
| http://www.gz-wetterau.de | |

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Krankenhaus

Krankenhausname: Gesundheitszentrum Wetterau gGmbH Kreiskrankenhaus Schotten
Hausanschrift: Wetterauer Platz 1
63679 Schotten
Postanschrift: Wetterauer Platz 1
63679 Schotten
Institutionskennzeichen: 260611748
Standortnummer: 00
URL: <http://www.gz-wetterau.de>

Ärztliche Leitung

Position: Chefarzt der Inneren Medizin
Titel, Vorname, Name: Professor Dr. med. Reinhard Voss
Telefon: 06044/61-5017
Fax: 06044/61-5018
E-Mail: christine.mueller@gz-wetterau.de

Pflegedienstleitung

Position: PDL
Titel, Vorname, Name: Jana Wuttke
Telefon: 06044/61-5572
Fax: 06044/61-5520
E-Mail: jana.wuttke@gz-wetterau.de

Verwaltungsleitung

Position: Prokurist
Titel, Vorname, Name: Markus Appel
Telefon: 06044/61-5530
Fax: 06044/61-5520
E-Mail: karin.ludwig@gz-wetterau.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name: Gesundheitszentrum Wetterau gGmbH, öffentlicher Träger
Art: öffentlich

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Universitätsklinikum: Nein
Lehrkrankenhaus: Ja
Name Universität: Justus-Liebig-Universität Gießen

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Psychiatrisches Krankenhaus: Nein
Regionale Versorgungsverpflichtung: Nein

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar |
|------|--|---|
| MP22 | Kontinenztraining/Inkontinenzberatung | Das Kontinenztraining unterstützt dabei mit Inkontinenz umgehen zu können und mit gezielten Übungen kurz oder langfristig wieder kontinent zu werden. Es setzt sich aus vielen einzelnen Teilbereichen zusammen, welche das Blasentraining, Toiletentraining sowie das Beckenbodentraining enthalten. |
| MP14 | Diät- und Ernährungsberatung | Der Rahmenspeiseplan, ein Kostableitungsplan mit postoperativen Kostaufbauplänen, ärztliche Diätverordnungen sowie die individuelle diätetische Beratung gewährleisten die unterschiedlichen Arten medizinisch indizierter Verpflegung. |
| MP45 | Stomatherapie/-beratung | Über Kooperationen geregelt. |
| MP25 | Massage | Zu den Indikationen der klassischen Massage zählen Verspannungen, Verhärtungen, Erkrankungen des Bewegungsapparates wie die Wirbelsäulen-Syndrome oder auch posttraumatische Veränderungen. Durch die Reflexbögen können sich Erkrankungen der inneren Organe an der Haut oder den Muskeln zeigen. |
| MP15 | Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege | Die Entlassung/Verlegung des Patienten in andere Versorgungsbereiche erfolgt geplant und ggf. unter Einbeziehung der Angehörigen/Bezugsperson. Der Patient wird in diesen Prozess soweit möglich voll integriert. Es werden keine Maßnahmen ohne das jeweilige Einverständnis eingeleitet. |

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar |
|------|---|---|
| MP06 | Basale Stimulation | Die "Basale Stimulation" hat das Ziel, dass der Patient/Angesprochene sich selber spürt, seine Grenzen wahrnimmt, sie stellt eine pflegerische Möglichkeit Menschen mit Aktivitäts- und Wahrnehmungsstörungen dar, Angebote für Ihre persönliche Wahrnehmungs- und Entwicklungsfähigkeit zu machen. |
| MP24 | Manuelle Lymphdrainage | Die Manuelle Lymphdrainage wird von speziell ausgebildeten Physiotherapeuten auf Anordnung des Arztes eingesetzt, um eine mangelhafte Funktion des Lymphsystems zu unterstützen. |
| MP47 | Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik | Durch Kooperationsvereinbarungen erfolgt in enger Abstimmung mit unseren Patienten und/oder ihren Angehörigen (Betreuern) die bestmögliche Versorgung. |
| MP53 | Aromapflege/-therapie | Aromapflege unterstützt sanft und wirksam und trägt so zu einer Besserung der Gesamtbefindlichkeit bei. Sie ist immer als begleitende Maßnahme zu verstehen und ersetzt keine medizinische Behandlung. |
| MP68 | Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege | Der Sozialdienst pflegt Kontakte zu ambulanten Pflegediensten, Selbsthilfegruppen, Hospizdiensten, anderen Sozialdiensten, etc.. Zusätzlich bieten wir eine eigene ambulante Pflege an. |
| MP63 | Sozialdienst | Hier finden Patienten Hilfe, die persönliche und soziale Probleme im Zusammenhang mit ihrer Erkrankung oder Behinderung haben. |

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar |
|------|--|--|
| MP51 | Wundmanagement | Für den individuellen Therapieerfolg ist es wichtig, den Patienten in seiner Gesamtheit zu betrachten. Vor der eigentlichen Untersuchung der Wunde müssen zugrunde liegende Ursachen und patientenbezogene Belange sorgfältig erfasst werden. |
| MP09 | Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden | 4 Mitarbeiterinnen mit Palliativ Care Weiterbildung stehen zur besonderen Betreuung Sterbender und ihrer Angehörigen zur Verfügung. |
| MP21 | Kinästhetik | Die Kinästhetik ist ein Handlungskonzept, mit der die Bewegung von Patienten schonend unterstützt wird (z.B. ohne Heben und Tragen). Mit ihrer Hilfe soll die Motivation des Pflegebedürftigen durch die Kommunikation über Berührung und Bewegung deutlich verbessert werden. |
| MP55 | Audiometrie/Hördiagnostik | Als Audiometrie bezeichnet man in der Medizin Untersuchungsverfahren, mit denen sich die Funktion des Hörorgans (Normalhörigkeit, Schwerhörigkeit) überprüfen lässt. |
| MP52 | Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen | Die enge Kooperation mit Selbsthilfegruppen, Beratungsstellen und anderen Therapieeinrichtungen ist im Therapiekonzept und im Stationsablauf fest integriert. |
| MP64 | Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit | Sonntagsvorlesung am GZW Einmal monatlich stehen interessante Themen aus unterschiedlichen Fachgebieten auf der Tagesordnung. |

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

| Nr. | Leistungsangebot | Zusatzangaben | Link | Kommentar |
|------|---|---------------|------|--|
| NM67 | Andachtsraum | | | Viele Gedanken, Gebete und eindruckliche Texte im Gästebuch zeigen, dass der Raum der Stille genutzt wird – immer wieder kommt Dank zum Ausdruck, dass es diesen Raum gibt. |
| NM64 | Schule über elektronische Kommunikationsmittel, z.B. Internet | | | Im Kreiskrankenhaus Schotten stehen für die Patienten mit Wahlleistung Ein- und Zwei-Bett-Zimmer umfangreiche Komfortmerkmale zur Verfügung. In unserem modernen Neubau ist Ihr Zimmer in der 3. Etage gelegen, mit einem reizvollen Ausblick auf die wunderschöne Landschaft des Vogelsbergs. |
| NM42 | Seelsorge | | | Krankenhausseelsorge ist ein Angebot für alle Patientinnen und Patienten, ihre Angehörigen und das Personal. Seelsorgerinnen und Seelsorger suchen mit den Menschen im Krankenhaus nach Quellen der Hoffnung und der Bewältigung ihrer Situation. |

| Nr. | Leistungsangebot | Zusatzangaben | Link | Kommentar |
|------|--|--|------|--|
| NM66 | Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität) | Angebote für besondere Ernährungsgewohnheiten: Die Essenskarten werden jeweils am Vortag durch unsere Versorgungsassistenten (anhand der vom Patienten ausgefüllten Speisepläne) mit den entsprechenden Anforderungen an die Küche weitergeleitet. | | Der Rahmenspeiseplan, ein Kostableitungsplan mit postoperativen Kostaufbauplänen, ärztliche Diätverordnungen sowie die individuelle diätetische Beratung gewährleisten die unterschiedlichen Arten medizinisch indizierter Verpflegung. |
| NM49 | Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen | | | Medizinische Themen für jeden verständlich und lebensnah darzustellen, ist die Absicht der "Sonntagsvorlesung im GZW". Einmal monatlich stehen interessante Themen aus unterschiedlichen Fachgebieten auf der Tagesordnung. |
| NM60 | Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen | | | Selbsthilfegruppen sind aus unserem Gesundheitswesen nicht mehr wegzudenken: sie sind wichtiger Bestandteil geworden und Ausdruck des „mündigen Patienten“. Gerne stellen wir auch den Kontakt zu den regionalen Selbsthilfegruppen her, mit denen wir eng zusammenarbeiten! |

| Nr. | Leistungsangebot | Zusatzangaben | Link | Kommentar |
|------|---|--|------|---|
| NM30 | Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen | Kosten pro Stunde maximal: 0€ Kosten pro Tag maximal: 0€ | | |
| NM18 | Telefon am Bett | Kosten pro Tag: 2,50€ Kosten pro Minute ins deutsche Festnetz: 0€ Kosten pro Minute bei eintreffenden Anrufen: 0€ | | Kosten in €/Tag für die Nutzung des Telefons: 2,5,- Kosten in /Minute für ein Telefonat ins deutsche Festnetz: 0,- - Kosten in €/Anruf für eintreffende Gespräche: 0, |
| NM15 | Internetanschluss am Bett/im Zimmer | Kosten pro Tag: 1,00€ | | Internet (in Schotten und Gedern) für einen Tag 3,00 €; für 3 Tage 5,00 €; für 5 Tage 10,00 € |
| NM19 | Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer | | | |
| NM17 | Rundfunkempfang am Bett | Kosten pro Tag: 0€ | | |
| NM11 | Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle | | | |
| NM03 | Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle | | | |
| NM14 | Fernsehgerät am Bett/im Zimmer | Kosten pro Tag: 0€ | | |

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

| Nr. | Aspekte der Barrierefreiheit | Kommentar |
|------|---|-----------|
| BF10 | Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen | |
| BF02 | Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung | |
| BF06 | Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä. | |
| BF08 | Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen | |
| BF09 | Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug | |
| BF24 | Diätetische Angebote | |
| BF26 | Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal | |

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

| Nr. | Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten | Kommentar |
|------|--|--|
| FL01 | Dozenten/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten | Lehrauftrag an der Justus-Liebig-Universität Gießen: Prof. Dr. med. Reinhard Voss für das Fach Innere Medizin |
| FL03 | Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr) | Neben den fachbezogenen Seminaren werden weitere gemeinsame Fortbildungsveranstaltungen angeboten: Laborpraktikum, EKG-Kurs, Röntgendemonstration. |

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

| Nr. | Ausbildung in anderen Heilberufen | Kommentar |
|------|---|--|
| HB05 | Medizinisch-technischer-Radiologieassistent und Medizinisch-technische-Radiologieassistentin (MTRA) | Das Gesundheitszentrum Wetterau sucht in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Gießen sowie dem Bildungszentrum Klinikum Fulda Universitätsmedizin Klinikum Marburg-Campus Fulda. |

| Nr. | Ausbildung in anderen Heilberufen | Kommentar |
|------|---|--|
| | | http://www.gz-wetterau.de/beruf-und-karriere/stellenangebote/ausbildung/ausbildung-mtra/ |
| HB01 | Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin | An unserer Theodora Konitzky Akademie gGmbH in Bad Nauheim legen jährlich 40 junge Frauen und Männer nach ihrer dreijährigen Ausbildung ihre staatliche Prüfung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin bzw. zum Gesundheits- und Krankenpfleger ab. |

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Betten: 142

A-10 Gesamtfallzahlen

Vollstationäre Fallzahl: 5615

Teilstationäre Fallzahl: 0

Ambulante Fallzahl: 8232

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften | | |
|--|-------|--|
| Anzahl (gesamt) | 20,52 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 20,52 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 6 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 14,52 | |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit | 38,50 | |

davon Fachärzte und Fachärztinnen (ohne Belegärzte) in Vollkräften

| | | |
|---|-------|--|
| Anzahl (gesamt) | 10,52 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 10,52 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 4 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 6,52 | |

Belegärzte und Belegärztinnen

| | | |
|--------|---|--|
| Anzahl | 1 | |
|--------|---|--|

Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

| | | |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt) | 0 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 0 | |

davon Fachärzte und Fachärztinnen (ohne Belegärzte) in Vollkräften

| | | |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt) | 0 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 0 | |

A-11.2 Pflegepersonal

| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | | |
|--|-------|--|
| Anzahl (gesamt) | 51,91 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 51,91 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 1,03 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 50,88 | |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit | 38,50 | |

| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen | | |
|--|-----|--|
| Anzahl (gesamt) | 1,5 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 1,5 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 1,5 | |

| Altenpfleger und Altenpflegerinnen | | |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt) | 1 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 1 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 1 | |

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

| | | |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt) | 3 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 3 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 3 | |

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

| | | |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt) | 6 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 6 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 6 | |

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

| | | |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt) | 2 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 2 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 2 | |

Hebammen und Entbindungspfleger

| | | |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt) | 0,83 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,83 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 0,83 | |

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger

| | | |
|---|---|--|
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
|---|---|--|

Medizinische Fachangestellte

| | | |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt) | 2 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 2 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 2 | |

A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen

| | | |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt) | 0 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 0 | |

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

SP25 Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin

| | | |
|---|-----|--|
| Anzahl (gesamt) | 1,5 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 1,5 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 1,5 | |

SP21 Physiotherapeut und Physiotherapeutin

| | | |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt) | 3,5 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 3,5 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0,75 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 2,75 | |

SP56 Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)

| | | |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt) | 5 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 5 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 5 | |

SP35 Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin

| | | |
|---|-----|--|
| Anzahl (gesamt) | 0,5 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,5 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 0,5 | |

SP55 Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)

| | | |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt) | 5 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 5 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 5 | |

SP04 Diätassistent und Diätassistentin

| | | |
|---|-----|--|
| Anzahl (gesamt) | 0,5 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,5 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 0,5 | |

SP28 Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement

| | | |
|---|-----|--|
| Anzahl (gesamt) | 1,5 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 1,5 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 1,5 | |

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Position: PDL, QMB
Titel, Vorname, Name: Mark Griffin
Telefon: 06032/702-1126
Fax: 06032/702-1109
E-Mail: mark.griffin@gz-wetterau.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Beteiligte Abteilungen Funktionsbereiche: Die zentrale Arbeitsgruppe (interne zentrale QSG = Qualitätssteuerungsgruppe) ist Fach- und Berufsgruppenübergreifend besetzt.
Tagungsfrequenz: quartalsweise

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person Risikomanagement

Position: Risikomangement
Titel, Vorname, Name: Dennis Günther
Telefon: 06032/702-1235
Fax: 06032/702-2452
E-Mail: dennis.guenther@gz-wetterau.de

A-12.2.2 Lenkungsgremium Risikomanagement

Lenkungsgremium eingerichtet: Ja
Beteiligte Abteilungen Funktionsbereiche: Fach- und Berufsgruppenübergreifend
Tagungsfrequenz: quartalsweise

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen Risikomanagement

| Nr. | Instrument bzw. Maßnahme | Zusatzangaben |
|------|---|----------------------------|
| RM02 | Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen | |
| RM12 | Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen | |
| RM13 | Anwendung von standardisierten OP-Checklisten | |
| RM06 | Sturzprophylaxe | RM-Handbuch vom 06.10.2017 |
| RM18 | Entlassungsmanagement | RM-Handbuch vom 06.10.2017 |
| RM16 | Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen | RM-Handbuch vom 06.10.2017 |
| RM03 | Mitarbeiterbefragungen | |
| RM07 | Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“) | RM-Handbuch vom 06.10.2017 |
| RM01 | Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor | RM-Handbuch vom 06.10.2017 |

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem eingerichtet: Ja

Tagungsfrequenz: bei Bedarf

Massnahmen: Gemeldete Risiken werden umgehend bewertet.

| Nr. | Instrument bzw. Maßnahme | letzte Aktualisierung / Tagungsfrequenz |
|------|---|---|
| IF03 | Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem | jährlich |
| IF02 | Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen | monatlich |
| IF01 | Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor | 06.03.2016 |

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Nutzung von einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen: Nein



A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

A-12.3.1 Hygienepersonal

Hygienekommission
eingesetzt: Ja
Tagungsfrequenz: halbjährlich

Vorsitzender:

Position: Chefarzt der Inneren Medizin/Kardiologie
Titel, Vorname, Name: Professor Dr. med. Reinhard Voss
Telefon: 06044/61-5017
Fax: 06044/61-5018
E-Mail: christine.mueller@gz-wetterau.de

| Hygienepersonal | Anzahl (Personen) | Kommentar |
|---|----------------------|--|
| Krankenhaustygieniker und Krankenhaustygienikerinnen | 1 | Die Gesundheitszentrum Wetterau gGmbH wird durch den externen Dienstleister IKI (Institut für Krankenhaushygiene und Infektionskontrolle) betreut. |
| Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen | 4 | Hygienebeauftragte Ärztinnen und Ärzte haben unter besonderer Berücksichtigung ihres fachspezifischen Wissens und ihrer klinischen Erfahrung eine zentrale Verantwortung für den Erfolg des Gesamtkonzeptes der Prävention. |
| Hygienefachkräfte (HFK) | 1 | Die Fachgesundheits- und Krankenpfleger/-pflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention (Hygienefachkraft) sind im klinischen Alltag zentrale Ansprechpartner für alle Berufsgruppen. Sie vermitteln die Maßnahmen und Inhalte von Hygieneplänen und tragen damit vorwiegend im pflegerischen Bereich zur Umsetzung infektionspräventiver Maßnahmen bei. Dies erfordert eine regelmäßige Präsenz auf den Stationen und in den Funktionsbereichen. |
| Hygienebeauftragte in der Pflege | 2 | Die Hygienebeauftragten sind zwischen Station/Bereich und Hygieneteam wertvolle Mittler und Multiplikatoren und können so entscheidend zur Akzeptanz und Umsetzung empfohlener Maßnahmen beitragen. |

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

| Hygienestandard ZVK | |
|---|----|
| Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor | ja |
| Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert | ja |
| Standard thematisiert Hygienische Händedesinfektion | ja |
| Standard thematisiert Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum | ja |
| Standard thematisiert die Beachtung der Einwirkzeit | ja |
| Anwendung weiterer Hygienemassnahmen | |
| sterile Handschuhe | ja |
| steriler Kittel | ja |
| Kopfhaube | ja |
| Mund Nasen Schutz | ja |
| steriles Abdecktuch | ja |
| Venenverweilkatheter | |
| Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor | ja |
| Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert | ja |

A-12.3.2.2 Antibiotikaprofylaxe Antibiotikatherapie

| Antibiotikatherapie | |
|--|----|
| Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor | ja |
| Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert | ja |
| Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst: | ja |

Standortsspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe

| | |
|---|------|
| Standortsspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe liegt vor | ja |
| Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert | ja |
| Die standardisierte Antibiotikaphylaxe wird bei jedem operierten Patienten mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft | nein |
| Indikationsstellung zur Antibiotikaphylaxe | ja |
| Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage) | ja |
| Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaphylaxe | ja |

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standard Wundversorgung Verbandwechsel

| | |
|--|----|
| Standard Wundversorgung Verbandwechsel liegt vor | ja |
| Der interne Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert | ja |
| Hygienische Händedesinfektion (vor, ggf. während und nach dem Verbandwechsel) | ja |
| Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe)) | ja |
| Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden | ja |
| Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundaufgabe | ja |
| Meldung an den Arzt und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion | ja |

A-12.3.2.4 Umsetzung der Händedesinfektion

Haendedesinfektion (ml/Patiententag)

| | |
|---|----|
| Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen | ja |
| Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen | 25 |
| Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen | 96 |

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

| MRE | |
|--|----|
| Die standardisierte Information der Patienten mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z.B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke | ja |
| Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort an deren Mitarbeitern des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden) | ja |
| Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen | ja |
| Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten | ja |

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

| Nr. | Instrument bzw. Maßnahme | Zusatzangaben | Erläuterungen |
|------|--|-----------------------------|--|
| HM04 | Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH) | Teilnahme (ohne Zertifikat) | Ergebnisse werden im Haus kommuniziert. |
| HM02 | Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen | HAND_KISS | DEVICE_KISS HAND_KISS ITS_KISS MRSA_KISS OP_KISS |
| HM03 | Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen | MRE-Netz Mittelhessen | MRE-Netz Mittelhessen |
| HM05 | Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten | | Erfolgt bei den regelhaften Hygienebegehungen |
| HM09 | Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen | | Regelmäßige Pflichtfortbildungen |

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

| Lob- und Beschwerdemanagement | | Kommentar / Erläuterungen |
|---|------|--|
| Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt | ja | Das Beschwerdemanagement ist Teil eines umfassenden Qualitätsmanagements und hat zum Ziel, den Patienten, ihren Angehörigen und Besuchern die Möglichkeit zu bieten, schnell und unkompliziert Lob und Kritik zu äußern. Die durch das Beschwerdemanagement gewonnenen Daten werden ausgewertet und dienen als Grundlage, u.a. die Servicequalität im Gesundheitszentrum Wetterau patientenorientiert zu optimieren. |
| Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung) | ja | |
| Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden | ja | |
| Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden | ja | |
| Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert | ja | |
| Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden | ja | |
| Im Krankenhaus werden Patientenbefragungen durchgeführt | ja | Das Gesundheitszentrum Wetterau führt eine fortlaufende Patientenbefragung durch. Der dafür entwickelte Fragebogen besteht aus vorgegebenen Fragen sowie einer offenen Frage zu Verbesserungsvorschlägen. Die Ergebnisse werden besprochen und unter anderem dem Aufsichtsrat zur Verfügung gestellt. |
| Im Krankenhaus werden Einweiserbefragungen durchgeführt | nein | |

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Position: PDL, QMB
Titel, Vorname, Name: Mark Griffin
Telefon: 06044/61-5572
E-Mail: mark.griffin@gz-wetterau.de

Zusatzinformationen Ansprechpersonen Beschwerdemanagement

Link zum Bericht: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Position: Patientenfürsprecher
Titel, Vorname, Name: Willi Zinnel
Telefon: 06044/8254
Fax: 06044/615520
E-Mail: karin.ludwig@gz-wetterau.de

Zusatzinformationen Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Kommentar: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Zusatzinformationen für anonyme Eingabemöglichkeiten

Link zur Internetseite: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Zusatzinformationen für Patientenbefragungen

Link zur Internetseite: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Zusatzinformationen für Einweiserbefragungen

Link zur Internetseite: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

A-13 Besondere apparative Ausstattung

| Nr. | Vorhandene Geräte | Umgangssprachliche Bezeichnung | 24h verfügbar | Kommentar |
|------|---|---|---------------|---|
| AA14 | Gerät für Nierenersatzverfahren | Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse) | ja | Ermöglicht die patientenspezifische Entfernung gelöster Substanzen (z. B. Harnstoff, Kreatinin, Vitamin B12) sowie gegebenenfalls eines definierten Wasseranteils aus dem Blut bei Nierenersatzbehandlungen. Dialysegeräte werden sowohl für die Hämodialyse als auch die Hämodiafiltration eingesetzt. |
| AA15 | Gerät zur Lungenersatztherapie/-unterstützung | | ja | 4 Beatmungsplätze |
| AA08 | Computertomograph (CT) | Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen | ja | Die Computertomographie (CT) liefert Schichtaufnahmen (Tomogramme) des Körpers, die mithilfe von Röntgenstrahlen und eines Rechners erstellt werden. Sie zählt zu den radiologischen Diagnoseverfahren in der Medizin. |

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-1 Chirurgie

B-1.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Chirurgie"

Fachabteilungsschlüssel: 1500

Art: Chirurgie

Chefarzt oder Chefärztin:

Position: Chefarzt der Chirurgie
Titel, Vorname, Name: Dr. med Christof Müller
Telefon: 06044/61-5541
Fax: 06044/61-5519
E-Mail: chirurgisches.sekretariat@gz-wetterau.de

Weitere Zugänge:

Anschrift: Wetterauer Platz 1
63679 Schotten
URL: — ([vgl. Hinweis auf Seite 2](#))

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar |
|------------|---|------------------|
| VO14 | Endoprothetik | |
| VC41 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes | |
| VC27 | Bandrekonstruktionen/Plastiken | |
| VC23 | Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie | |
| VC38 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand | |
| VO19 | Schulterchirurgie | |
| VC69 | Verbrennungschirurgie | |
| VC13 | Operationen wegen Thoraxtrauma | |
| VC28 | Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik | |
| VO20 | Sportmedizin/Sporttraumatologie | |
| VC29 | Behandlung von Dekubitalgeschwüren | |
| VC40 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels | |
| VC26 | Metall-/Fremdkörperentfernungen | |
| VC18 | Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen | |
| VC37 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes | |
| VC39 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels | |
| VC35 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens | |
| VC55 | Minimalinvasive laparoskopische Operationen | |
| VC36 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes | |
| VC24 | Tumorchirurgie | |
| VC30 | Septische Knochenchirurgie | |
| VO15 | Fußchirurgie | |
| VC42 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen | |
| VC63 | Amputationschirurgie | |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar |
|------|---|-----------|
| VC71 | Notfallmedizin | |
| VC31 | Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen | |

B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr. | Aspekte der Barrierefreiheit | Kommentar |
|------|------------------------------|-----------|
| BF25 | Dolmetscherdienst | |

B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 2172

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Notaufnahme | |
|--------------------|---|
| Ambulanzart: | Notfallambulanz (24h)(AM08) |
| Kommentar: | Interdisziplinäre Notaufnahme |
| D-Arzt | |
| Ambulanzart: | D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz(AM09) |
| Kommentar: | Von den Landesverbänden der gewerblichen Berufsgenossenschaften bestellte Fachärzte mit Kenntnissen und Erfahrungen auf dem gesamten Gebiet der Unfallmedizin. Der D-Arzt entscheidet, ob der Versicherte einer besonderen fachärztlichen oder unfallmedizinischen Versorgung bedarf. |

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

Verpflichtend erbrachte ambulante Operationen:

| OPS-Ziffer | Anzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-787.1n | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia distal |
| 5-787.1q | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Fibulaschaft |
| 5-399.5 | 27 | Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie) |
| 5-399.7 | 9 | Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie) |
| 5-787.1v | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Metatarsale |
| 5-787.65 | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Radiuschaft |
| 5-787.68 | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Ulnaschaft |
| 5-787.1r | 17 | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Fibula distal |
| 5-787.9r | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Fibula distal |
| 5-787.9n | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Tibia distal |
| 5-812.5 | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell |
| 5-787.5k | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Dynamische Kompressionsschraube: Tibia proximal |
| 1-697.1 | (Datenschutz) | Diagnostische Arthroskopie: Schultergelenk |
| 5-787.3b | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Metakarpale |
| 5-841.01 | (Datenschutz) | Operationen an Bändern der Hand: Inzision: Retinaculum flexorum |
| 5-841.14 | (Datenschutz) | Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Bänder der Metakarpophalangealgelenke der Langfinger |
| 5-810.0h | (Datenschutz) | Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Kniegelenk |
| 5-841.11 | 6 | Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Retinaculum flexorum |
| 5-787.gb | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Metakarpale |
| 5-787.g8 | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Ulnaschaft |

| OPS-Ziffer | Anzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-787.1k | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia proximal |
| 5-787.0b | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Metakarpale |
| 5-530.33 | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, epifaszial (anterior) |
| 5-056.40 | (Datenschutz) | Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Hand: Offen chirurgisch |
| 5-787.06 | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Radius distal |
| 5-787.g5 | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Radiuschaft |

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Ja

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Hauptabteilung:

| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften | | |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt) | 10,52 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 10,52 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 2 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 8,52 | |
| Fälle je Vollkraft | 254,92957 | |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit | 38,50 | |

davon Fachärzte und Fachärztinnen (ohne Belegärzte) in Vollkräften

| | | |
|---|-----------|---|
| Anzahl (gesamt) | 5,52 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 5,52 | 0 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | 0 |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 2 | 0 |
| Personal in der stationären Versorgung | 3,52 | 0 |
| Fälle je Vollkraft | 617,04545 | |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen) | Kommentar |
|------|---|--|
| AQ10 | Orthopädie und Unfallchirurgie | Fachärzte und -ärztinnen für Orthopädie und Unfallchirurgie diagnostizieren und behandeln Verletzungen sowie angeborene und erworbene Formveränderungen der Stütz- und Bewegungsorgane. Auch die Nachsorge und die Anordnung der Rehabilitation gehören zu ihren Aufgaben. |
| AQ06 | Allgemeinchirurgie | Der Allgemeinchirurg bringt alle Kenntnisse und Fähigkeiten mit, um der ideale chirurgische Primärarzt im Krankenhaus zu sein – dazu zählt sein breites Wissen in Unfall-, Viszeral- und Gefäßchirurgie. |
| AQ13 | Viszeralchirurgie | |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung | Kommentar |
|------|--------------------------------|---|
| ZF28 | Notfallmedizin | Für den Erwerb der Zusatzweiterbildung ist die Facharztweiterbildung in einem der großen Fächer mit hohem Anteil an Notfallpatienten erforderlich. |
| ZF43 | Spezielle Unfallchirurgie | |
| ZF15 | Intensivmedizin | Die Zusatzweiterbildung umfasst die Intensivüberwachung und Intensivbehandlung von Patienten, deren Vitalfunktionen oder Organfunktionen in lebensbedrohlicher Weise gestört sind und durch intensive therapeutische Verfahren unterstützt oder aufrechterhalten werden müssen. |
| ZF01 | Ärztliches Qualitätsmanagement | Die Zusatz-Weiterbildung Ärztliches Qualitätsmanagement umfasst die Grundlagen für eine kontinuierliche Verbesserung von Strukturen, Prozessen und Ergebnissen in der medizinischen Versorgung. |

B-1.11.2 Pflegepersonal

| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | | |
|--|----------|---|
| Anzahl (gesamt) | 27,91 | 0 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 27,91 | 0 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | 0 |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | 0 |
| Personal in der stationären Versorgung | 27,91 | 0 |
| Fälle je Anzahl | 77,82156 | |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit | 38,50 | |

| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen | | |
|--|------------|---|
| Anzahl (gesamt) | 2 | 0 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 2 | 0 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | 0 |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | 0 |
| Personal in der stationären Versorgung | 2 | 0 |
| Fälle je Anzahl | 1086,00000 | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar |
|------|--|--|
| PQ05 | Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten | Stationsleitungen übernehmen z.B. die Koordination pflegerischer Aufgaben, Pflegeübergaben und Pflegedokumentationen in ihrem Bereich. Sie sind unter anderem für die Personalführung und -entwicklung, die praktische Ausbildung von Nachwuchskräften sowie die Qualitätssicherung zuständig. |
| PQ13 | Hygienefachkraft | Die Arbeit der Hygienefachkraft wirkt sich sowohl mittelbar als auch unmittelbar auf den Patienten, das Krankenhaus und dessen Mitarbeiter aus. |
| PQ20 | Praxisanleitung | Praxisanleitungen sollen Auszubildende schrittweise an die eigenständige Wahrnehmung der beruflichen Aufgaben heranführen. Durch diese Anleitung, Begleitung und Beratung prägen sie nicht nur die fachliche Ausbildung, sondern auch die persönliche Entwicklung der Anzuleitenden. |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege | Die so fortgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfüllen damit eine wichtige Funktion im Rahmen der Infektionsprävention und fungieren als Bindeglied zwischen der Hygienefachkraft und den übrigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Stations- und Funktionsbereichen. |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

| Nr. | Zusatzqualifikation | Kommentar |
|------|---------------------|--|
| ZP18 | Dekubitusmanagement | Die Versorgung von chronischen Wunden, schlecht heilenden Wunden und die Verhinderung des Entstehens von Dekubiti, des sog. „Wundliegens“, erfordert eine enge Zusammenarbeit aller an der Patientenbetreuung beteiligten Berufsgruppen. |
| ZP16 | Wundmanagement | Die Heilung einer Wunde ist ein komplexer physiologischer Vorgang, der erst seit kurzer Zeit wissenschaftlich exakt untersucht wurde. So werden heute Wundauflagen verwendet, die weit über das vormals übliche bloße Verbinden einer Wunde hinausgehen. |
| ZP20 | Palliative Care | Im Fokus palliativmedizinischer Betreuung stehen die Probleme des Patienten sowie seine damit verbundenen Bedürfnisse, nicht die Erkrankung. |
| ZP19 | Sturzmanagement | Ziel des Sturzmanagements ist es, ursächliche Risiken und Gefahren für Stürze zu erkennen sowie deren Folgen zu minimieren. |
| ZP01 | Basale Stimulation | Basale Stimulation® ist eine pflegerische Möglichkeit, Menschen mit Aktivitäts- und Wahrnehmungsstörungen (z.B. schwerkranke, immobile, schläfrige, verwirrte oder demente Menschen u.a.) Angebote für ihre Entwicklungs- und Wahrnehmungsfähigkeit zu machen. |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

| | | |
|------|-----------------------|---|
| ZP05 | Entlassungsmanagement | Krankenhäuser sind verpflichtet, für Patienten nach voll- oder teilstationärem Aufenthalt oder nach Erhalt stationsäquivalenter Leistungen ein Entlassmanagement zu organisieren. |
| ZP15 | Stomamanagement | Das Stomamanagement ist breit gefächert, geht weit über die Versorgung hinaus und beginnt bereits vor Anlegen eines künstlichen Darmausgangs mit einem aufklärenden Gespräch vor dem operativen Eingriff. Wir begleiten den Patienten vom ersten Gespräch bis hin zum sicheren Umgang mit dem Stoma. |
| ZP13 | Qualitätsmanagement | Qualitätssicherung im Gesundheitswesen und in der Pflege umfasst alle Maßnahmen, die der Optimierung der Pflege bzw. der Versorgung der Patienten dienen (Pflegequalität). |
| ZP09 | Kontinenzmanagement | Die Fähigkeit, Harn und Stuhl willentlich zu entleeren, besitzt in unserer Gesellschaft einen hohen Stellenwert. Auf Grund der demographischen Entwicklung nimmt diese Thematik an Bedeutung zu. Inkontinenz belastet das Selbstwertgefühl und führt häufig zu Unsicherheit im Umgang mit anderen Menschen. |

B-1.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-2 Innere Medizin

B-2.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Innere Medizin"

Fachabteilungsschlüssel: 0100

Art: Innere Medizin

Chefarzt oder Chefärztin:

Position: Chefarzt der Inneren Medizin
Titel, Vorname, Name: Professor Dr. med. Reinhard Voss
Telefon: 06044/61-5017
Fax: 06044/61-5018
E-Mail: christine.mueller@gz-wetterau.de

Weitere Zugänge:

Anschrift: Wetterauer Platz 1
63679 Schotten
URL: — ([vgl. Hinweis auf Seite 2](#))

B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

B-2.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar |
|------------|---|---|
| VI20 | Intensivmedizin | Internistische Intensivmedizin: • Akuter Herzinfarkt (nichtinvasiv!) • Lungenembolie • Luftnot • Schock • Septische Krankheitsbilder • Akute gastrointestinale Blutungen • Generalisierte Krampfanfälle • Künstliche Ernährung • Vergiftungen • Hämodialyse, invasive und nicht-invasive Beatmung. |
| VI31 | Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen | Die internistischen Abteilungen unserer Häuser bieten alle Behandlungsmöglichkeiten, die an einem Krankenhaus der Regelversorgung üblich sind. Dazu steht uns moderne Technik zur Verfügung, beispielsweise der Ultraschall des Herzens mit der Möglichkeit der Farbduplex-Echokardiographie (TTE, TEE) . |
| VI35 | Endoskopie | Unsere Untersuchungsmethoden: • Spiegelung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms • Spiegelung des Dünn- und Dickdarms (Koloskopie) • Spiegelung der Gallengänge und der Bauchspeicheldrüsengänge (ERCP) |
| VI11 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) | Die Gastroenterologie befasst sich mit Diagnostik, Therapie und Prävention von Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts sowie der mit diesem Trakt verbundenen Organe Leber, Gallenblase und Bauchspeicheldrüse. Gastroskopie, Koloskopie, Polypektomie, ERCP mit Steinextraktion und Stentimplantation. |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar |
|------|--|--|
| VI10 | Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten | Die Leistungen in der Endokrinologie: • Diabetes mellitus • Schilddrüsenerkrankungen |

B-2.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr. | Aspekte der Barrierefreiheit | Kommentar |
|------|--|-----------|
| BF32 | Räumlichkeiten zur Religionsausübung vorhanden | |

B-2.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

| | |
|--------------------------|------|
| Vollstationäre Fallzahl: | 3282 |
| Teilstationäre Fallzahl: | 0 |

B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| | |
|--------------|-----------------------------|
| Ambulanzart: | Notfallambulanz (24h)(AM08) |
| Kommentar: | |

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

Verpflichtend erbrachte ambulante Operationen:

| OPS-Ziffer | Anzahl | Bezeichnung |
|-------------------|---------------|--|
| 5-452.62 | 8 | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge |
| 5-452.61 | 31 | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge |
| 1-650.1 | 70 | Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum |
| 1-650.2 | 146 | Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie |
| 5-452.72 | 8 | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, Push-and-pull-back-Technik: Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge |
| 1-650.0 | (Datenschutz) | Diagnostische Koloskopie: Partiiell |
| 5-452.71 | 31 | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, Push-and-pull-back-Technik: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge |
| 1-444.6 | 21 | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie |
| 1-444.7 | 55 | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien |

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

B-2.11 Personelle Ausstattung

B-2.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Hauptabteilung:

| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften | | |
|---|-----------|---|
| Anzahl (gesamt) | 8 | 0 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 8 | 0 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | 0 |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 4 | 0 |
| Personal in der stationären Versorgung | 4 | 0 |
| Fälle je Vollkraft | 820,50000 | |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit | 38,50 | |

| davon Fachärzte und Fachärztinnen (ohne Belegärzte) in Vollkräften | | |
|---|------------|---|
| Anzahl (gesamt) | 3 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 3 | 0 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | 0 |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 2 | 0 |
| Personal in der stationären Versorgung | 1 | 0 |
| Fälle je Vollkraft | 3282,00000 | |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen) | Kommentar |
|------|---|---|
| AQ28 | Innere Medizin und Kardiologie | Die Teilgebiete erfordern zum Teil tiefer greifende Kenntnisse und Erfahrungen für besondere Fragestellungen. Daher bildet jeder Teilbereich einen eigenen Schwerpunkt der Inneren Medizin mit einer spezifischen Weiterbildung (z.B. Facharzt für Innere Medizin und Schwerpunkt Kardiologie). |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung | Kommentar |
|------|--------------------------------|---|
| ZF01 | Ärztliches Qualitätsmanagement | Die Zusatz-Weiterbildung Ärztliches Qualitätsmanagement umfasst die Grundlagen für eine kontinuierliche Verbesserung von Strukturen, Prozessen und Ergebnissen in der medizinischen Versorgung. |

B-2.11.2 Pflegepersonal

| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | | |
|--|-----------|---|
| Anzahl (gesamt) | 18,5 | 0 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 18,5 | 0 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | 0 |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 1,03 | 0 |
| Personal in der stationären Versorgung | 17,47 | 0 |
| Fälle je Anzahl | 187,86491 | |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit | 38,50 | |

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

| | | |
|---|------------|---|
| Anzahl (gesamt) | 1,5 | 0 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 1,5 | 0 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | 0 |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | 0 |
| Personal in der stationären Versorgung | 1,5 | 0 |
| Fälle je Anzahl | 2188,00000 | |

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

| | | |
|---|------------|---|
| Anzahl (gesamt) | 3 | 0 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 3 | 0 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | 0 |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | 0 |
| Personal in der stationären Versorgung | 3 | 0 |
| Fälle je Anzahl | 1094,00000 | |

Medizinische Fachangestellte

| | | |
|---|------------|---|
| Anzahl (gesamt) | 1 | 0 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 1 | 0 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | 0 |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | 0 |
| Personal in der stationären Versorgung | 1 | 0 |
| Fälle je Anzahl | 3282,00000 | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar |
|------|--|--|
| PQ05 | Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten | Stationsleitungen übernehmen z.B. die Koordination pflegerischer Aufgaben, Pflegeübergaben und Pflegedokumentationen in ihrem Bereich. Sie sind unter anderem für die Personalführung und -entwicklung, die praktische Ausbildung von Nachwuchskräften sowie die Qualitätssicherung zuständig. |
| PQ20 | Praxisanleitung | Praxisanleitungen sollen Auszubildende schrittweise an die eigenständige Wahrnehmung der beruflichen Aufgaben heranführen. Durch diese Anleitung, Begleitung und Beratung prägen sie nicht nur die fachliche Ausbildung, sondern auch die persönliche Entwicklung der Anzuleitenden. |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege | Die so fortgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfüllen damit eine wichtige Funktion im Rahmen der Infektionsprävention und fungieren als Bindeglied zwischen der Hygienefachkraft und den übrigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Stations- und Funktionsbereichen. |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

| Nr. | Zusatzqualifikation | Kommentar |
|------|-----------------------|---|
| ZP05 | Entlassungsmanagement | Krankenhäuser sind verpflichtet, für Patienten nach voll- oder teilstationärem Aufenthalt oder nach Erhalt stationsäquivalenter Leistungen ein Entlassmanagement zu organisieren. |
| ZP09 | Kontinenzmanagement | Die Fähigkeit, Harn und Stuhl willentlich zu entleeren, besitzt in unserer Gesellschaft einen hohen Stellenwert. Auf Grund der demographischen Entwicklung nimmt diese Thematik an Bedeutung zu. Inkontinenz belastet das Selbstwertgefühl und führt häufig zu Unsicherheit im Umgang mit anderen Menschen. |
| ZP06 | Ernährungsmanagement | Essen und Trinken sind menschliche Grundbedürfnisse und spielen daher eine zentrale Rolle für Gesundheit und Wohlbefinden. Kranke und pflegeabhängige Menschen können sich selbst oft nicht angemessen ernähren und benötigen daher besondere Unterstützung. |
| ZP18 | Dekubitusmanagement | Die Versorgung von chronischen Wunden, schlecht heilenden Wunden und die Verhinderung des Entstehens von Dekubiti, des sog. „Wundliegens“, erfordert eine enge Zusammenarbeit aller an der Patientenbetreuung beteiligten Berufsgruppen. |

B-2.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-3 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

B-3.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde"

Fachabteilungsschlüssel: 2600

Art: Hals-, Nasen-,
Ohrenheilkunde

Chefarzt oder Chefärztin:

Position: Belegarzt HNO Abteilung
Titel, Vorname, Name: Dr. Jan Boublik
Telefon: 06044/61-0
E-Mail: karin.ludwig@gz-wetterau.de

Weitere Zugänge:

Anschrift: Wetterauer Platz 1
63679 Schotten
URL: <http://www.gz-wetterau.de>

B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

B-3.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar |
|------|---|--|
| VH10 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen | Unser Spektrum: die funktionelle Nasenscheidewandoperation Nasenmuschelverkleinerung bei Nasenatmungsbehinderung, die funktionelle mikroskopisch-endoskopische Nasennebenhöhlenchirurgie bei chronischen Entzündungen, Polypen- oder Zystenbildung und anderen Veränderungen in den Nasennebenhöhlen. |
| VH17 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea | Diagnostische und therapeutische Möglichkeiten: Endoskopie (zur Diagnostik, zur Spiegelung der Speiseröhre, beispielsweise zur Entfernung von Stimmlippenpolypen), Bronchoskopie (Diagnostik von Atemwegsbeschwerden, Entfernung von Fremdkörpern), Chirotherapie und ambulante Operationen zur Verfügung. |
| VH16 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes | Diagnostische und therapeutische Möglichkeiten: Endoskopie (zur Diagnostik, zur Spiegelung der Speiseröhre, beispielsweise zur Entfernung von Stimmlippenpolypen), Bronchoskopie (Diagnostik von Atemwegsbeschwerden, Entfernung von Fremdkörpern), Chirotherapie und ambulante Operationen zur Verfügung. |

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar |
|------|--|---|
| VH09 | Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege | Schwerpunkte sind die Behandlung von Polypen und Mandelnerkrankungen der Nase und der Nasennebenhöhlen Erkrankungen von Kehlkopf, Schlund und Speiseröhre |

B-3.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr. | Aspekte der Barrierefreiheit | Kommentar |
|------|--|-----------|
| BF07 | Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette | |

B-3.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 125

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Belegarzt | |
|----------------------|--|
| Ambulanzart: | Belegarztpraxis am Krankenhaus(AM15) |
| Kommentar: | |
| Angebotene Leistung: | Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege (VH08) |

B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

Verpflichtend erbrachte ambulante Operationen:

| OPS-Ziffer | Anzahl | Bezeichnung |
|------------|--------|---|
| 5-200.5 | 5 | Parazentese [Myringotomie]: Mit Einlegen einer Paukendrainage |
| 5-200.4 | 5 | Parazentese [Myringotomie]: Ohne Legen einer Paukendrainage |
| 5-300.5 | 31 | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx: Dekortikation einer Stimmlippe, mikrolaryngoskopisch |
| 5-285.0 | 15 | Adenotomie (ohne Tonsillektomie): Primäreingriff |

B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

B-3.11 Personelle Ausstattung

B-3.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Belegabteilung:

| Belegärzte und Belegärztinnen | | |
|-------------------------------|-----------|---|
| Anzahl | 1 | 0 |
| Fälle je Anzahl | 125,00000 | |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar |
|------|---|--|
| AQ18 | Hals-Nasen-Ohrenheilkunde | Ein Facharzt/Fachärztin für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde ist ein auf chirurgische Eingriffe sowie konservative Therapie und Diagnosestellung im Bereich des Halses, (Mundhöhle, Larynx, Pharynx), der Nase (Nasennebenhöhlen, Nasenmuscheln) und der Ohren (Innenohr, Außenohr) spezialisierter Arzt. |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-3.11.2 Pflegepersonal

| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | | |
|--|----------|---|
| Anzahl (gesamt) | 1,5 | 0 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 1,5 | 0 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | 0 |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | 0 |
| Personal in der stationären Versorgung | 1,5 | 0 |
| Fälle je Anzahl | 83,33333 | |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit | 38,50 | |

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

| | | |
|---|----------|---|
| Anzahl (gesamt) | 1,5 | 0 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 1,5 | 0 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | 0 |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | 0 |
| Personal in der stationären Versorgung | 1,5 | 0 |
| Fälle je Anzahl | 83,33333 | |

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

| | | |
|---|-----------|---|
| Anzahl (gesamt) | 0,5 | 0 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,5 | 0 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | 0 |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | 0 |
| Personal in der stationären Versorgung | 0,5 | 0 |
| Fälle je Anzahl | 250,00000 | |

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

| | | |
|---|-----------|---|
| Anzahl (gesamt) | 1 | 0 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 1 | 0 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | 0 |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | 0 |
| Personal in der stationären Versorgung | 1 | 0 |
| Fälle je Anzahl | 125,00000 | |

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

| | | |
|---|----------|---|
| Anzahl (gesamt) | 2 | 0 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 2 | 0 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | 0 |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | 0 |
| Personal in der stationären Versorgung | 2 | 0 |
| Fälle je Anzahl | 62,50000 | |

Hebammen und Entbindungspfleger

| | | |
|---|-----------|---|
| Anzahl (gesamt) | 0,83 | 0 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0,83 | 0 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | 0 |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | 0 |
| Personal in der stationären Versorgung | 0,83 | 0 |
| Fälle je Anzahl | 150,60240 | |

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger

| | | |
|---|---|---|
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | 0 |
| Fälle je Anzahl | | |

| Operationstechnische Assistenz | | |
|---|---|---|
| Anzahl (gesamt) | 0 | 0 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | 0 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | 0 |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | 0 |
| Personal in der stationären Versorgung | 0 | 0 |
| Fälle je Anzahl | | |

| Medizinische Fachangestellte | | |
|---|---|---|
| Anzahl (gesamt) | 0 | 0 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | 0 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | 0 |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | 0 |
| Personal in der stationären Versorgung | 0 | 0 |
| Fälle je Anzahl | | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar |
|------------|---|--|
| PQ05 | Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten | Stationsleitungen übernehmen z.B. die Koordination pflegerischer Aufgaben, Pflegeübergaben und Pflegedokumentationen in ihrem Bereich. Sie sind unter anderem für die Personalführung und -entwicklung, die praktische Ausbildung von Nachwuchskräften sowie die Qualitätssicherung zuständig. |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

| Nr. | Zusatzqualifikation | Kommentar |
|------|-----------------------|---|
| ZP19 | Sturzmanagement | Ziel des Sturzmanagements ist es, ursächliche Risiken und Gefahren für Stürze zu erkennen sowie deren Folgen zu minimieren. |
| ZP18 | Dekubitusmanagement | Die Versorgung von chronischen Wunden, schlecht heilenden Wunden und die Verhinderung des Entstehens von Dekubiti, des sog. „Wundliegens“, erfordert eine enge Zusammenarbeit aller an der Patientenbetreuung beteiligten Berufsgruppen. |
| ZP05 | Entlassungsmanagement | Krankenhäuser sind verpflichtet, für Patienten nach voll- oder teilstationärem Aufenthalt oder nach Erhalt stationsäquivalenter Leistungen ein Entlassmanagement zu organisieren. |
| ZP09 | Kontinenzmanagement | Die Fähigkeit, Harn und Stuhl willentlich zu entleeren, besitzt in unserer Gesellschaft einen hohen Stellenwert. Auf Grund der demographischen Entwicklung nimmt diese Thematik an Bedeutung zu. Inkontinenz belastet das Selbstwertgefühl und führt häufig zu Unsicherheit im Umgang mit anderen Menschen. |
| ZP06 | Ernährungsmanagement | Essen und Trinken sind menschliche Grundbedürfnisse und spielen daher eine zentrale Rolle für Gesundheit und Wohlbefinden. Kranke und pflegeabhängige Menschen können sich selbst oft nicht angemessen ernähren und benötigen daher besondere Unterstützung. |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

| | | |
|------|----------------|--|
| ZP16 | Wundmanagement | Die Heilung einer Wunde ist ein komplexer physiologischer Vorgang, der erst seit kurzer Zeit wissenschaftlich exakt untersucht wurde. So werden heute Wundauflagen verwendet, die weit über das vormals übliche bloße Verbinden einer Wunde hinausgehen. |
|------|----------------|--|

B-3.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

| Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen | | |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt) | 0 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 0 | |

| Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen | | |
|--|---|---|
| Anzahl (gesamt) | 0 | 0 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | 0 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | 0 |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | 0 |
| Personal in der stationären Versorgung | 0 | 0 |

Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen

| | | |
|---|---|---|
| Anzahl (gesamt) | 0 | 0 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | 0 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | 0 |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | 0 |
| Personal in der stationären Versorgung | 0 | 0 |

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutinnen

| | | |
|---|---|---|
| Anzahl (gesamt) | 0 | 0 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | 0 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | 0 |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | 0 |
| Personal in der stationären Versorgung | 0 | 0 |

Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3, Nr.3 PsychThG)

| | | |
|---|---|---|
| Anzahl (gesamt) | 0 | 0 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | 0 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | 0 |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | 0 |
| Personal in der stationären Versorgung | 0 | 0 |

Ergotherapeuten

| | | |
|---|---|---|
| Anzahl (gesamt) | 0 | 0 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | 0 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | 0 |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | 0 |
| Personal in der stationären Versorgung | 0 | 0 |

Bewegungstherapeuten, Krankengymnasten, Physiotherapeuten

| | | |
|---|---|---|
| Anzahl (gesamt) | 0 | 0 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | 0 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | 0 |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | 0 |
| Personal in der stationären Versorgung | 0 | 0 |

Sozialarbeiter, Sozialpädagogen

| | | |
|---|---|---|
| Anzahl (gesamt) | 0 | 0 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 0 | 0 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | 0 |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | 0 |
| Personal in der stationären Versorgung | 0 | 0 |

B-4 Geriatrie

B-4.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Geriatrie"

Fachabteilungsschlüssel: 0200
Art: Geriatrie

Chefarzt oder Chefärztin:

Position: Chefarzt
Titel, Vorname, Name: Dr. Jörn Kuntsche
Telefon: 06031/89-3493
E-Mail: joern.kuntsche@gz-wetterau.de

Weitere Zugänge:

Anschrift: Wetterauerplatz 1
63679 Schotten
URL: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß §135c SGB V: Ja

B-4.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

| Nr. | Medizinische Leistungsangebote | Kommentar |
|------|--|-----------|
| VI24 | Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen | |

B-4.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr. | Aspekte der Barrierefreiheit | Kommentar |
|------|--|-----------|
| BF07 | Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette | |
| BF04 | Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung | |

B-4.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

| | |
|--------------------------|----|
| Vollstationäre Fallzahl: | 36 |
| Teilstationäre Fallzahl: | 0 |

B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

B-4.11 Personelle Ausstattung

B-4.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Hauptabteilung:

| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften | | |
|---|----------|--|
| Anzahl (gesamt) | 2 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 2 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 2 | |
| Fälle je Vollkraft | 18,00000 | |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit | 38,50 | |

| davon Fachärzte und Fachärztinnen (ohne Belegärzte) in Vollkräften | | |
|---|----------|--|
| Anzahl (gesamt) | 2 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 2 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 2 | |
| Fälle je Vollkraft | 18,00000 | |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr. | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar |
|------------|--|------------------|
| AQ23 | Innere Medizin | |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr. | Zusatz-Weiterbildung | Kommentar |
|------|--------------------------------|-----------|
| ZF01 | Ärztliches Qualitätsmanagement | |
| ZF07 | Diabetologie | |

B-4.11.2 Pflegepersonal

| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | | |
|--|---------|--|
| Anzahl (gesamt) | 4 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 4 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 4 | |
| Fälle je Anzahl | 9,00000 | |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit | 38,50 | |

| Altenpfleger und Altenpflegerinnen | | |
|---|----------|--|
| Anzahl (gesamt) | 1 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 1 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 1 | |
| Fälle je Anzahl | 36,00000 | |

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

| | | |
|---|----------|--|
| Anzahl (gesamt) | 1 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 1 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 1 | |
| Fälle je Anzahl | 36,00000 | |

Medizinische Fachangestellte

| | | |
|---|----------|--|
| Anzahl (gesamt) | 1 | |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis | 1 | |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 | |
| Personal in der ambulanten Versorgung | 0 | |
| Personal in der stationären Versorgung | 1 | |
| Fälle je Anzahl | 36,00000 | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar |
|------|--|-----------|
| PQ05 | Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten | |
| PQ20 | Praxisanleitung | |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege | |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

| Nr. | Zusatzqualifikation | Kommentar |
|------|---------------------|-----------|
| ZP07 | Geriatric | |
| ZP13 | Qualitätsmanagement | |
| ZP16 | Wundmanagement | |



B-4.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 Absatz 1 Satz 1 Nr 1 SGB V

C-1.1 Erbrachte Leistungsbereiche / Dokumentationsrate

| Leistungsbereich | Fallzahl | Zählbereich von | Dokumentationsrate | Kommentar |
|---|---------------|-----------------|--------------------|--|
| Herzschrittmacherversorgung: Herzschrittmacher-Implantation (09/1) | 0 | | | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Herzschrittmacherversorgung: Herzschrittmacher-Aggregatwechsel (09/2) | 0 | | | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Herzschrittmacherversorgung: Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation (09/3) | 0 | | | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Implantierbare Defibrillatoren-Implantation (09/4) | 0 | | | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel (09/5) | 0 | | | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation (09/6) | 0 | | | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Karotis-Revaskularisation (10/2) | 0 | | | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Gynäkologische Operationen (15/1) | (Datenschutz) | | (Datenschutz) | |
| Geburtshilfe (16/1) | 0 | | | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |

| Leistungsbereich | Fallzahl | Zählbereich von | Dokumentationsrate | Kommentar |
|---|---------------|-----------------|--------------------|---|
| Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung (17/1) | 23 | | 100,0 | |
| Mammachirurgie (18/1) | 0 | | | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Dekubitusprophylaxe (DEK) | 73 | | 100,0 | |
| Herzchirurgie (Koronar- und Aortenklappenchirurgie) (HCH) | 0 | | | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Kathetergestützte endovaskuläre Aortenklappenimplantation (HCH_AORT_KATH_ENDO) | 0 | HCH | | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Kathetergestützte transapikale Aortenklappenimplantation (HCH_AORT_KATH_TRAPI) | 0 | HCH | | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Hüftendoprothesenversorgung (HEP) | 138 | | 98,6 | |
| Hüftendoprothesenversorgung: Hüftendoprothesen-Erstimplantation einschl. endoprothetische Versorgung Femurfraktur (HEP_IMP) | 136 | HEP | 99,3 | Die Dokumentationsrate in diesem Zählleistungsbereich der HEP ist durch verfahrenstechnische Ursachen ggf. teilweise nicht korrekt darstellbar. |
| Hüftendoprothesenversorgung: Hüft-Endoprothesenwechsel und Hüftkomponentenwechsel (HEP_WE) | (Datenschutz) | HEP | (Datenschutz) | Die Dokumentationsrate in diesem Zählleistungsbereich der HEP ist durch verfahrenstechnische Ursachen ggf. teilweise nicht korrekt darstellbar. |
| Herztransplantation, Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen (HTXM) | 0 | | | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen (HTXM_MKU) | 0 | HTXM | | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Herztransplantation (HTXM_TX) | 0 | HTXM | | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |

| Leistungsbereich | Fallzahl | Zählbereich von | Dokumentationsrate | Kommentar |
|--|---------------|-----------------|--------------------|---|
| Knieendoprothesenversorgung (KEP) | 151 | | 99,3 | |
| Knieendoprothesenversorgung: Knieendoprothesen-Erstimplantation einschl. Knie-Schlittenprothesen (KEP_IMP) | 149 | KEP | 99,3 | Die Dokumentationsrate in diesem Zählleistungsbereich der KEP ist durch verfahrenstechnische Ursachen ggf. teilweise nicht korrekt darstellbar. |
| Knieendoprothesenversorgung: Knieendoprothesenwechsel und Kniekomponentenwechsel (KEP_WE) | (Datenschutz) | KEP | (Datenschutz) | Die Dokumentationsrate in diesem Zählleistungsbereich der KEP ist durch verfahrenstechnische Ursachen ggf. teilweise nicht korrekt darstellbar. |
| Leberlebendspende (LLS) | 0 | | | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Lebertransplantation (LTX) | 0 | | | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Lungen- und Herz-Lungentransplantation (LUTX) | 0 | | | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Neonatologie (NEO) | 0 | | | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Nierenlebendspende (NLS) | 0 | | | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Ambulant erworbene Pneumonie (PNEU) | 128 | | 100,0 | |
| Nieren- und Pankreas- (Nieren-)transplantation (PNTX) | 0 | | | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |

C-1.2.[0] Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren gemäß QSKH-RL für: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

I. Qualitätsindikatoren, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt

I.A Qualitätsindikatoren, die vom G-BA als uneingeschränkt zur Veröffentlichung geeignet bewertet wurden

| | |
|---|---|
| Leistungsbereich | Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter) |
| Kürzel Leistungsbereich | 15/1 |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Keine Entfernung des Eierstocks bei jüngeren Patientinnen mit gutartigem Befund nach Gewebeuntersuchung |
| Kürzel Qualitätsindikators | 612 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 87,34 - 87,98 |
| Rechnerisches Ergebnis | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fallzahl | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Bundesergebnis | 87,66 |
| Referenzbereich (bundesweit) | >= 72,82 % (5. Perzentil, Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/ . |

| | |
|--|--|
| Leistungsbereich | Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter) |
| Kürzel Leistungsbereich | 15/1 |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Entfernung der Eierstöcke oder der Eileiter ohne krankhaften Befund nach Gewebeuntersuchung |
| Kürzel Qualitätsindikators | 10211 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 8,5 - 9,4 |
| Rechnerisches Ergebnis | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fallzahl | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Bundesergebnis | 8,94 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 20,00 % |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Die Ergebnisse zu diesem Indikator werden an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: https://www.iqtig.org/qs-instrumente/planungsrelevante-qualitaetsindikatoren/ . |

| | |
|--|--|
| Leistungsbereich | Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter) |
| Kürzel Leistungsbereich | 15/1 |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Fehlende Gewebeuntersuchung nach Operation an den Eierstöcken |
| Kürzel Qualitätsindikators | 12874 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 1,09 - 1,31 |
| Rechnerisches Ergebnis | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fallzahl | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Bundesergebnis | 1,19 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 5,00 % |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Die Ergebnisse zu diesem Indikator werden an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: https://www.iqtig.org/qs-instrumente/planungsrelevante-qualitaetsindikatoren/ . |

| | |
|--|--|
| Leistungsbereich | Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter) |
| Kürzel Leistungsbereich | 15/1 |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Verletzung der umliegenden Organe während einer gynäkologischen Operation mittels Schlüssellochchirurgie – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle |
| Kürzel Qualitätsindikators | 51906 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,00 - 145,96 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 0,95 - 1,09 |
| Rechnerisches Ergebnis | 0 |
| Grundgesamtheit | (Datenschutz) |
| Beobachtete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Erwartete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Einheit des Qualitätsindikators | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 1,02 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 4,18 |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter) |
|---------------------------------|---|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/. Bei diesem Indikator handelt es sich um einen planungsrelevanten Qualitätsindikator. Die Ergebnisse zu diesem Indikator werden an die für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörden, an die Landesverbände der Krankenkassen und die Ersatzkassen weitergeleitet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: https://www.iqtig.org/qs-instrumente/planungsrelevante-qualitaetsindikatoren/.</p> |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter) |
| Kürzel Leistungsbereich | 15/1 |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Blasenkatheter länger als 24 Stunden |
| Kürzel Qualitätsindikators | 52283 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 2,67 - 2,87 |
| Rechnerisches Ergebnis | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Grundgesamtheit | (Datenschutz) |
| Beobachtete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Erwartete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 2,77 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 5,59 % (90. Perzentil, Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/ . |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Gynäkologische Operationen (ohne Operationen zur Entfernung der Gebärmutter) |
| Kürzel Leistungsbereich | 15/1 |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Entfernung der Eierstöcke oder der Eileiter ohne krankhaften Befund nach Gewebeuntersuchung bei Patientinnen bis zu einem Alter von 45 Jahren |
| Kürzel Qualitätsindikators | 52535 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind (N01) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 15,45 - 24,03 |
| Rechnerisches Ergebnis | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fallzahl | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Bundesergebnis | 19,38 |
| Referenzbereich (bundesweit) | Sentinel-Event |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/ . |

| | |
|--|--|
| Leistungsbereich | Hüftgelenkerhaltende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens |
| Kürzel Leistungsbereich | 17/1 |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Spezifische Komplikationen im Zusammenhang mit einer hüftgelenkerhaltenen Operation, die infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfindet |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54029 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,00 - 14,31 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 1,07 - 1,24 |
| Rechnerisches Ergebnis | 0 |
| Grundgesamtheit | 23 |
| Beobachtete Ereignisse | 0 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 1,15 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 4,37 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Hüftgelenkerhaltende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens |
|---------------------------------|---|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/. Zu beachten ist, dass dieses Indikatorergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben.</p> |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Hüftgelenkerhaltende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens |
| Kürzel Leistungsbereich | 17/1 |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Wartezeit im Krankenhaus vor der hüftgelenkerhaltenden Operation, die infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfindet |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54030 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 15,94 - 16,53 |
| Rechnerisches Ergebnis | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Grundgesamtheit | (Datenschutz) |
| Beobachtete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Erwartete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 16,23 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 15,00 % (Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. |

| | |
|--|--|
| Leistungsbereich | Hüftgelenkerhaltende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens |
| Kürzel Leistungsbereich | 17/1 |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Patienten, die bei der Entlassung keine 50 Meter laufen können – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54033 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,05 - 1,25 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 1,06 - 1,11 |
| Rechnerisches Ergebnis | 0,28 |
| Grundgesamtheit | (Datenschutz) |
| Beobachtete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Erwartete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Einheit des Qualitätsindikators | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | verschlechtert |
| Bundesergebnis | 1,08 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 2,35 (95. Perzentil, Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Hüftgelenkerhaltende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens |
|---------------------------------|--|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen.</p> |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Hüftgelenkerhaltende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens |
| Kürzel Leistungsbereich | 17/1 |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Lageveränderung der Metallteile, Verschiebung der Knochenteile oder erneuter Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54036 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,00 - 0,00 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 0,87 - 1,06 |
| Rechnerisches Ergebnis | 0 |
| Grundgesamtheit | 23 |
| Beobachtete Ereignisse | 0 |
| Erwartete Ereignisse | 0,15 |
| Einheit des Qualitätsindikators | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 0,96 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 4,92 (95. Perzentil, Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Hüftgelenkerhaltende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens |
|---------------------------------|--|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienten-eigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.</p> |

| | |
|--|--|
| Leistungsbereich | Hüftgelenkerhaltende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens |
| Kürzel Leistungsbereich | 17/1 |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Nachblutungen oder Blutansammlungen im Operationsgebiet nach der hüftgelenkerhaltenden Operation, die infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfindet – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54040 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,00 - 0,00 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 0,66 - 0,79 |
| Rechnerisches Ergebnis | 0 |
| Grundgesamtheit | 23 |
| Beobachtete Ereignisse | 0 |
| Erwartete Ereignisse | 0,28 |
| Einheit des Qualitätsindikators | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 0,73 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 3,54 (95. Perzentil, Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Hüftgelenkerhaltende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens |
|---------------------------------|---|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.</p> |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Hüftgelenkerhaltende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens |
| Kürzel Leistungsbereich | 17/1 |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54046 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,13 - 3,55 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 0,97 - 1,04 |
| Rechnerisches Ergebnis | 0,74 |
| Grundgesamtheit | (Datenschutz) |
| Beobachtete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Erwartete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Einheit des Qualitätsindikators | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 1,00 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 2,02 (90. Perzentil, Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Hüftgelenkerhaltende Versorgung eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens |
|---------------------------------|---|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.</p> |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Vorbeugung eines Druckgeschwürs |
| Kürzel Leistungsbereich | DEK |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts eine erhebliche Schädigung der Haut durch Druck erworben haben, die bis auf die Muskeln, Knochen oder Gelenke reicht (Grad/Kategorie 4) |
| Kürzel Qualitätsindikators | 52010 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,00 - 0,07 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 0,01 - 0,01 |
| Rechnerisches Ergebnis | 0 |
| Grundgesamtheit | 5282 |
| Beobachtete Ereignisse | 0 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 0,01 |
| Referenzbereich (bundesweit) | Sentinel-Event |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Zu beachten ist, dass dieses Indikatorergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile |
| Kürzel Leistungsbereich | HEP |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Angebrachter Grund für das geplante, erstmalige Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54001 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 96,37 - 100,00 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 96,56 - 96,73 |
| Rechnerisches Ergebnis | 100 |
| Grundgesamtheit | 102 |
| Beobachtete Ereignisse | 102 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 96,65 |
| Referenzbereich (bundesweit) | >= 90,00 % (Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. |

| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile |
|--|--|
| Kürzel Leistungsbereich | HEP |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Angebrachter Grund für den Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54002 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 92,56 - 93,17 |
| Rechnerisches Ergebnis | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Grundgesamtheit | (Datenschutz) |
| Beobachtete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Erwartete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 92,87 |
| Referenzbereich (bundesweit) | >= 86,00 % (Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitäts-indikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/ . |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile |
| Kürzel Leistungsbereich | HEP |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Wartezeit im Krankenhaus vor der hüftgelenkersetzenden Operation, die infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfindet |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54003 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 15,34 - 15,93 |
| Rechnerisches Ergebnis | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Grundgesamtheit | (Datenschutz) |
| Beobachtete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Erwartete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 15,63 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 15,00 % (Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile |
| Kürzel Leistungsbereich | HEP |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Vorbeugende Maßnahmen, um einen Sturz des Patienten nach der Operation zu vermeiden |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54004 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 96,30 - 100,00 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 94,9 - 95,1 |
| Rechnerisches Ergebnis | 100 |
| Grundgesamtheit | 100 |
| Beobachtete Ereignisse | 100 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 95,00 |
| Referenzbereich (bundesweit) | >= 80,00 % (Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile |
| Kürzel Leistungsbereich | HEP |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Beweglichkeit des Gelenks nach einem geplanten Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks zum Zeitpunkt der Entlassung aus dem Krankenhaus |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54010 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 93,13 - 99,46 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 97,95 - 98,08 |
| Rechnerisches Ergebnis | 98,04 |
| Grundgesamtheit | 102 |
| Beobachtete Ereignisse | 100 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 98,01 |
| Referenzbereich (bundesweit) | >= 95,00 % (Zielbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Zu beachten ist, dass dieses Indikatorergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. |

| | |
|--|--|
| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile |
| Kürzel Leistungsbereich | HEP |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Patienten, die bei der Entlassung keine 50 Meter laufen können – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54012 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,14 - 1,81 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 0,99 - 1,03 |
| Rechnerisches Ergebnis | 0,51 |
| Grundgesamtheit | (Datenschutz) |
| Beobachtete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Erwartete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Einheit des Qualitätsindikators | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 1,01 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 2,33 (95. Perzentil, Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile |
|---------------------------------|---|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.</p> |

| | |
|--|--|
| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile |
| Kürzel Leistungsbereich | HEP |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Todesfälle während des Krankenhausaufenthaltes bei Patienten mit geringer Wahrscheinlichkeit zu sterben |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54013 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,00 - 3,43 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 0,18 - 0,22 |
| Rechnerisches Ergebnis | 0 |
| Grundgesamtheit | 108 |
| Beobachtete Ereignisse | 0 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 0,20 |
| Referenzbereich (bundesweit) | Sentinel-Event |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile |
|---------------------------------|---|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Aus den Bundesdaten konnten Risikofaktoren von Patienten ermittelt werden, die ihr Risiko, während des stationären Aufenthalts zu versterben, maßgeblich beeinflussen. Darauf konnten dann in einem zweiten Schritt die 10 % der Patientinnen und Patienten ermittelt werden, bei denen dieses Risiko besonders gering ist. Diese bilden die Grundgesamtheit für diesen Qualitätsindikator als die 10 % Patientinnen und Patienten mit „geringer Sterbewahrscheinlichkeit“. Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.</p> |

| | |
|--|--|
| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile |
| Kürzel Leistungsbereich | HEP |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Allgemeine Komplikationen im Zusammenhang mit dem Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks, das infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfindet |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54015 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 4,82 - 27,33 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 10,85 - 11,37 |
| Rechnerisches Ergebnis | 12,12 |
| Grundgesamtheit | 33 |
| Beobachtete Ereignisse | 4 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 11,11 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 24,30 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile |
|---------------------------------|---|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/. Zu beachten ist, dass dieses Indikatorergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben.</p> |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile |
| Kürzel Leistungsbereich | HEP |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Allgemeine Komplikationen, die mit dem geplanten, erstmaligen Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks in Zusammenhang stehen |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54016 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,00 - 3,63 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 1,56 - 1,68 |
| Rechnerisches Ergebnis | 0 |
| Grundgesamtheit | 102 |
| Beobachtete Ereignisse | 0 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 1,62 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 6,03 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile |
|---------------------------------|---|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/. Zu beachten ist, dass dieses Indikatorergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben.</p> |

| | |
|--|--|
| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile |
| Kürzel Leistungsbereich | HEP |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Allgemeine Komplikationen, die im Zusammenhang mit dem Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile auftreten |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54017 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 5,93 - 6,51 |
| Rechnerisches Ergebnis | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Grundgesamtheit | (Datenschutz) |
| Beobachtete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Erwartete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 6,21 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 17,46 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile |
|--------------------------|---|
| Fachlicher Hinweis IQTIG | <p>Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/. Zu beachten ist, dass dieses Indikatorergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben.</p> |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile |
| Kürzel Leistungsbereich | HEP |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Spezifische Komplikationen im Zusammenhang mit dem Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks, das infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfindet |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54018 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 4,35 - 4,69 |
| Rechnerisches Ergebnis | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Grundgesamtheit | (Datenschutz) |
| Beobachtete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Erwartete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 4,52 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 11,11 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Zu beachten ist, dass dieses Indikatorergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile |
| Kürzel Leistungsbereich | HEP |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Spezifische Komplikationen, die mit dem geplanten, erstmaligen Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks in Zusammenhang stehen |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54019 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,00 - 3,63 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 2,34 - 2,48 |
| Rechnerisches Ergebnis | 0 |
| Grundgesamtheit | 102 |
| Beobachtete Ereignisse | 0 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 2,41 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 7,42 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Zu beachten ist, dass dieses Indikatorergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks oder dessen Teile |
| Kürzel Leistungsbereich | HEP |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Spezifische Komplikationen, die im Zusammenhang mit dem Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile auftreten |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54120 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 11,39 - 12,15 |
| Rechnerisches Ergebnis | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Grundgesamtheit | (Datenschutz) |
| Beobachtete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Erwartete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 11,77 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 29,42 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Zu beachten ist, dass dieses Indikatorergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Kniegelenks oder dessen Teile |
| Kürzel Leistungsbereich | KEP |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Angebrachter Grund für das geplante, erstmalige Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54020 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 94,83 - 99,60 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 97,56 - 97,72 |
| Rechnerisches Ergebnis | 98,54 |
| Grundgesamtheit | 137 |
| Beobachtete Ereignisse | 135 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 97,64 |
| Referenzbereich (bundesweit) | >= 90,00 % (Zielbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. |

| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Kniegelenks oder dessen Teile |
|--|---|
| Kürzel Leistungsbereich | KEP |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Angebrachter Grund für einen künstlichen Teilersatz des Kniegelenks |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54021 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 62,26 - 98,38 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 95,65 - 96,2 |
| Rechnerisches Ergebnis | 90,91 |
| Grundgesamtheit | 11 |
| Beobachtete Ereignisse | 10 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 95,93 |
| Referenzbereich (bundesweit) | >= 90,00 % (Zielbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. |

| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Kniegelenks oder dessen Teile |
|--|---|
| Kürzel Leistungsbereich | KEP |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Angebrachter Grund für den Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54022 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 90,47 - 91,28 |
| Rechnerisches Ergebnis | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Grundgesamtheit | (Datenschutz) |
| Beobachtete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Erwartete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 90,88 |
| Referenzbereich (bundesweit) | >= 86,00 % (Zielbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/ . |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Kniegelenks oder dessen Teile |
| Kürzel Leistungsbereich | KEP |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Beweglichkeit des Gelenks nach einem geplanten Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks zum Zeitpunkt der Entlassung aus dem Krankenhaus |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54026 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 89,70 - 97,24 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 92,29 - 92,54 |
| Rechnerisches Ergebnis | 94,59 |
| Grundgesamtheit | 148 |
| Beobachtete Ereignisse | 140 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 92,42 |
| Referenzbereich (bundesweit) | >= 80,00 % (Zielbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Zu beachten ist, dass dieses Indikatorergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. |

| | |
|--|--|
| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Kniegelenks oder dessen Teile |
| Kürzel Leistungsbereich | KEP |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Patienten, die bei Entlassung keine 50 Meter laufen können – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54028 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,25 - 7,95 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 0,88 - 1 |
| Rechnerisches Ergebnis | 1,44 |
| Grundgesamtheit | (Datenschutz) |
| Beobachtete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Erwartete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Einheit des Qualitätsindikators | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 0,94 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 4,22 (95. Perzentil, Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Kniegelenks oder dessen Teile |
|---------------------------------|---|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.</p> |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Kniegelenks oder dessen Teile |
| Kürzel Leistungsbereich | KEP |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Spezifische Komplikationen beim geplanten, erstmaligen Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54124 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 1,04 - 1,14 |
| Rechnerisches Ergebnis | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Grundgesamtheit | (Datenschutz) |
| Beobachtete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Erwartete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 1,09 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 4,00 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Zu beachten ist, dass dieses Indikatorergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Kniegelenks oder dessen Teile |
| Kürzel Leistungsbereich | KEP |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Spezifische Komplikationen, die im Zusammenhang mit dem Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile auftreten |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54125 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 4,71 - 5,33 |
| Rechnerisches Ergebnis | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Grundgesamtheit | (Datenschutz) |
| Beobachtete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Erwartete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 5,01 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 14,70 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Zu beachten ist, dass dieses Indikatorergebnis unter Umständen nicht ausschließlich durch die jeweilige Einrichtung beeinflusst wird. So können z. B. die Erkrankungsschwere oder Begleiterkrankungen der Patientinnen und Patienten einen Einfluss auf das Ergebnis haben. |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Kniegelenks oder dessen Teile |
| Kürzel Leistungsbereich | KEP |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Todesfälle während des Krankenhausaufenthaltes bei Patientinnen und Patienten mit geringer Wahrscheinlichkeit zu sterben |
| Kürzel Qualitätsindikators | 54127 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,00 - 2,81 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 0,03 - 0,05 |
| Rechnerisches Ergebnis | 0 |
| Grundgesamtheit | 133 |
| Beobachtete Ereignisse | 0 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 0,04 |
| Referenzbereich (bundesweit) | Sentinel-Event |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Operativer Einsatz oder Wechsel eines künstlichen Kniegelenks oder dessen Teile |
|---------------------------------|---|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.</p> |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung |
| Kürzel Leistungsbereich | PNEU |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme |
| Kürzel Qualitätsindikators | 2005 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 97,09 - 100,00 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 98,39 - 98,48 |
| Rechnerisches Ergebnis | 100 |
| Grundgesamtheit | 128 |
| Beobachtete Ereignisse | 128 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 98,43 |
| Referenzbereich (bundesweit) | >= 95,00 % (Zielbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung |
| Kürzel Leistungsbereich | PNEU |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (Patientin/Patient wurde nicht aus anderem Krankenhaus aufgenommen) |
| Kürzel Qualitätsindikators | 2006 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 97,04 - 100,00 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 98,45 - 98,54 |
| Rechnerisches Ergebnis | 100 |
| Grundgesamtheit | 126 |
| Beobachtete Ereignisse | 126 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 98,50 |
| Referenzbereich (bundesweit) | Nicht definiert |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Diese Kennzahl ist kein Qualitätsindikator, da kein Referenzbereich definiert ist. Sie wird aus technischen Gründen im Jahr 2017 dennoch als Indikator dargestellt und ausgewertet. Aufgrund des nicht definierten Referenzbereichs wurde kein Strukturiertes Dialog und somit keine Bewertung der Einrichtungen vorgenommen. |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung |
| Kürzel Leistungsbereich | PNEU |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (Patientin/Patient wurde aus anderem Krankenhaus aufgenommen) |
| Kürzel Qualitätsindikators | 2007 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert (N02) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 96,25 - 96,97 |
| Rechnerisches Ergebnis | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Grundgesamtheit | (Datenschutz) |
| Beobachtete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Erwartete Ereignisse | (Datenschutz) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | verbessert |
| Bundesergebnis | 96,63 |
| Referenzbereich (bundesweit) | Nicht definiert |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Diese Kennzahl ist kein Qualitätsindikator, da kein Referenzbereich definiert ist. Sie wird aus technischen Gründen im Jahr 2017 dennoch als Indikator dargestellt und ausgewertet. Aufgrund des nicht definierten Referenzbereichs wurde kein Strukturiertes Dialog und somit keine Bewertung der Einrichtungen vorgenommen. |

| | |
|--|--|
| Leistungsbereich | Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung |
| Kürzel Leistungsbereich | PNEU |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Behandlung der Lungenentzündung mit Antibiotika innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (Patientin/Patient wurde nicht aus anderem Krankenhaus aufgenommen) |
| Kürzel Qualitätsindikators | 2009 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 96,87 - 100,00 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 95,18 - 95,35 |
| Rechnerisches Ergebnis | 100 |
| Grundgesamtheit | 119 |
| Beobachtete Ereignisse | 119 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 95,27 |
| Referenzbereich (bundesweit) | >= 90,00 % (Zielbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. In Lungenfachkliniken kann die ambulant begonnene antimikrobielle Therapie regelmäßig bei Aufnahme zur Erregerbestimmung abgesetzt werden. Dies kann zu rechnerischen Auffälligkeiten führen, muss jedoch nicht Ausdruck eines Qualitätsproblems sein. |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung |
| Kürzel Leistungsbereich | PNEU |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Frühes Mobilisieren innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme von Patienten mit mittlerem Risiko, an der Lungenentzündung zu versterben |
| Kürzel Qualitätsindikators | 2013 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 95,82 - 100,00 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 93,88 - 94,13 |
| Rechnerisches Ergebnis | 100 |
| Grundgesamtheit | 88 |
| Beobachtete Ereignisse | 88 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 94,01 |
| Referenzbereich (bundesweit) | >= 90,00 % (Zielbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung |
|---------------------------------|--|
| <p>Fachlicher Hinweis IQTIG</p> | <p>Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können.</p> |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung |
| Kürzel Leistungsbereich | PNEU |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Feststellung des ausreichenden Gesundheitszustandes nach bestimmten Kriterien vor Entlassung |
| Kürzel Qualitätsindikators | 2028 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 96,47 - 100,00 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 95,49 - 95,68 |
| Rechnerisches Ergebnis | 100 |
| Grundgesamtheit | 105 |
| Beobachtete Ereignisse | 105 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 95,59 |
| Referenzbereich (bundesweit) | >= 95,00 % (Zielbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. |

| | |
|--|---|
| Leistungsbereich | Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung |
| Kürzel Leistungsbereich | PNEU |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Messen der Anzahl der Atemzüge pro Minute des Patienten bei Aufnahme ins Krankenhaus |
| Kürzel Qualitätsindikators | 50722 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | unverändert |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 97,06 - 100,00 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 96,18 - 96,32 |
| Rechnerisches Ergebnis | 100 |
| Grundgesamtheit | 127 |
| Beobachtete Ereignisse | 127 |
| Erwartete Ereignisse | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Einheit des Qualitätsindikators | % |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | unverändert |
| Bundesergebnis | 96,25 |
| Referenzbereich (bundesweit) | >= 95,00 % (Zielbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Fachlicher Hinweis IQTIG | Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. |

| | |
|--|--|
| Leistungsbereich | Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung |
| Kürzel Leistungsbereich | PNEU |
| Bezeichnung des Qualitätsindikators | Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle |
| Kürzel Qualitätsindikators | 50778 |
| Bezug zu Infektionen | Nein |
| Bewertung durch Strukturierten Dialog | Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich (R10) |
| Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus) | 0,75 - 2,15 |
| Vertrauensbereich (bundesweit) | 1,03 - 1,05 |
| Rechnerisches Ergebnis | 1,29 |
| Grundgesamtheit | 128 |
| Beobachtete Ereignisse | 12 |
| Erwartete Ereignisse | 9,34 |
| Einheit des Qualitätsindikators | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar |
| Bundesergebnis | 1,04 |
| Referenzbereich (bundesweit) | <= 1,58 (95. Perzentil, Toleranzbereich) |
| Kommentar/Erläuterung der auf Bundes - bzw. Landesebene zuständigen Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2) |

| Leistungsbereich | Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung |
|--------------------------|---|
| Fachlicher Hinweis IQTIG | <p>Bei diesem Indikator handelt es sich um einen risikoadjustierten Indikator. Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Zusammensetzung der Patientenkollektive verschiedener Einrichtungen aus. Dies führt zu einem faireren Vergleich, da es patientenbezogene Risikofaktoren gibt (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Indikatorergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Beispielsweise kann so das Indikatorergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Ergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Die Risikofaktoren werden aus Patienteneigenschaften zusammengestellt, die im Rahmen der Qualitätsindikatorenentwicklung als risikorelevant eingestuft wurden und die praktikabel dokumentiert werden können. Der Referenzbereich gibt an, in welchem Bereich die Ergebnisse eines Indikators als unauffällig bewertet werden. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs ist zunächst rechnerisch auffällig, dies zieht üblicherweise eine Analyse im Strukturierten Dialog nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Indikatorergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung. Die Abweichung kann auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückführbar sein, in denen beispielsweise gut begründet von medizinischen Standards abgewichen wurde. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des Strukturierten Dialogs mit den Einrichtungen vorgenommen. Die Ergebnisse dieses Qualitätsindikators sind aufgrund von Anpassungen der Rechenregel des Indikators nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: https://iqtig.org/qs-verfahren/.</p> |

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 136a SGB V hinaus ist auf Landesebene nach § 112 SGB V eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

| Bezeichnung | Teilnahme |
|-------------|-----------|
| MRE | ja |

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Keine Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136a Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V

| Kniegelenk-Totalendoprothesen | |
|--------------------------------------|-------------------------------|
| Bezeichnung: | Kniegelenk-Totalendoprothesen |
| Erbrachte Menge: | 144 |
| Kommentar: | |
| Ausnahmetatbestand: | kein Ausnahmetatbestand |

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V

Strukturqualitätsvereinbarungen

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Angaben über die Erfüllung der Personalvorgaben

Perinatalzentren Level 1 und Level 2 haben jeweils für die Berichtsjahre 2017, 2018 und 2019 Angaben über die Selbsteinschätzung zur Erfüllung der Personalvorgaben nach Nummer I.2.2. bzw. II.2.2. Anlage 2 der QFR-RL sowie zur Teilnahme am klärenden Dialog gemäß § 8 QFR-RL zu machen.

- Das Zentrum hat dem G-BA die Nichterfüllung der Anforderungen an die pflegerische Versorgung gemäß I.2.2 bzw. II.2.2 Anlage 2 QFR-RL mitgeteilt
- Es wurde am klärenden Dialog gemäß § 8 der QFR-Richtlinie teilgenommen.
- Der klärende Dialog gemäß § 8 der QFR-Richtlinie wurde abgeschlossen.

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nr 1 SGB V

| Nr. | Fortbildungsverpflichteter Personenkreis | Anzahl (Personen) |
|------------|---|--------------------------|
| 1 | Anzahl Fachärzte, psychologische Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht nach "Umsetzung der Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung im Krankenhaus (FKH-R) nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V" unterliegen. | 6 |
| 1.1 | Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3] | 2 |
| 1.1.1 | Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben [Zähler von Nr. 2] | 2 |

- Diagnosen zu B-1.6

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|-------------------|-----------------|---|
| H00.0 | (Datenschutz) | Hordeolum und sonstige tiefe Entzündung des Augenlides |
| K51.0 | (Datenschutz) | Ulzeröse (chronische) Pankolitis |
| S72.9 | (Datenschutz) | Fraktur des Femurs, Teil nicht näher bezeichnet |
| S72.3 | 4 | Fraktur des Femurschaftes |
| S72.2 | 10 | Subtrochantäre Fraktur |
| S72.1 | 22 | Petrochantäre Fraktur |
| S72.0 | 33 | Schenkelhalsfraktur |
| S72.4 | (Datenschutz) | Distale Fraktur des Femurs |
| M16.0 | (Datenschutz) | Primäre Koxarthrose, beidseitig |
| M16.1 | 101 | Sonstige primäre Koxarthrose |
| T82.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen |
| K63.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Darmes |
| M16.9 | (Datenschutz) | Koxarthrose, nicht näher bezeichnet |
| K40.9 | 67 | Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän |
| M16.7 | (Datenschutz) | Sonstige sekundäre Koxarthrose |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| K63.1 | (Datenschutz) | Perforation des Darmes (nichttraumatisch) |
| K40.2 | (Datenschutz) | Doppelseitige Hernia inguinalis, ohne Einklemmung und ohne Gangrän |
| N49.2 | (Datenschutz) | Entzündliche Krankheiten des Skrotums |
| K40.3 | 6 | Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Einklemmung, ohne Gangrän |
| K63.5 | (Datenschutz) | Polyp des Kolons |
| S08.0 | (Datenschutz) | Skalpierungsverletzung |
| K63.2 | (Datenschutz) | Darmfistel |
| M92.5 | (Datenschutz) | Juvenile Osteochondrose der Tibia und der Fibula |
| S61.0 | (Datenschutz) | Offene Wunde eines oder mehrerer Finger ohne Schädigung des Nagels |
| S61.7 | (Datenschutz) | Multiple offene Wunden des Handgelenkes und der Hand |
| K50.9 | (Datenschutz) | Crohn-Krankheit, nicht näher bezeichnet |
| K50.0 | (Datenschutz) | Crohn-Krankheit des Dünndarmes |
| T81.9 | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Komplikation eines Eingriffes |
| M17.1 | 142 | Sonstige primäre Gonarthrose |
| L72.1 | 10 | Trichilemmalzyste |
| C76.8 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Sonstige und ungenau bezeichnete Lokalisationen, mehrere Teilbereiche überlappend |
| K85.9 | (Datenschutz) | Akute Pankreatitis, nicht näher bezeichnet |
| K85.8 | (Datenschutz) | Sonstige akute Pankreatitis |
| M17.9 | 7 | Gonarthrose, nicht näher bezeichnet |
| T81.4 | (Datenschutz) | Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert |
| L97 | (Datenschutz) | Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert |
| G58.0 | (Datenschutz) | Interkostalneuropathie |
| S19.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Verletzungen des Halses |
| T81.8 | (Datenschutz) | Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert |
| M17.5 | (Datenschutz) | Sonstige sekundäre Gonarthrose |
| K85.1 | (Datenschutz) | Biliäre akute Pankreatitis |
| K85.0 | (Datenschutz) | Idiopathische akute Pankreatitis |
| K62.5 | (Datenschutz) | Hämorrhagie des Anus und des Rektums |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| T81.0 | (Datenschutz) | Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert |
| K85.2 | (Datenschutz) | Alkoholinduzierte akute Pankreatitis |
| S83.2 | (Datenschutz) | Meniskusriss, akut |
| M70.4 | (Datenschutz) | Bursitis praepatellaris |
| M70.5 | (Datenschutz) | Sonstige Bursitis im Bereich des Knies |
| S60.2 | (Datenschutz) | Prellung sonstiger Teile des Handgelenkes und der Hand |
| S83.7 | (Datenschutz) | Verletzung mehrerer Strukturen des Knies |
| M70.2 | (Datenschutz) | Bursitis olecrani |
| S83.6 | (Datenschutz) | Verstauchung und Zerrung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Knies |
| S60.8 | (Datenschutz) | Sonstige oberflächliche Verletzungen des Handgelenkes und der Hand |
| S51.9 | (Datenschutz) | Offene Wunde des Unterarmes, Teil nicht näher bezeichnet |
| L05.0 | 6 | Pilonidalzyste mit Abszess |
| L05.9 | (Datenschutz) | Pilonidalzyste ohne Abszess |
| T84.6 | (Datenschutz) | Infektion und entzündliche Reaktion durch eine interne Osteosynthesevorrichtung [jede Lokalisation] |
| T84.8 | (Datenschutz) | Sonstige Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate |
| T84.0 | 5 | Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese |
| K61.2 | (Datenschutz) | Anorektalabszess |
| K61.0 | 6 | Analabszess |
| K61.1 | (Datenschutz) | Rektalabszess |
| S86.0 | (Datenschutz) | Verletzung der Achillessehne |
| S40.0 | (Datenschutz) | Prellung der Schulter und des Oberarmes |
| S63.1 | (Datenschutz) | Luxation eines Fingers |
| S86.2 | (Datenschutz) | Verletzung von Muskeln und Sehnen der anterioren Muskelgruppe in Höhe des Unterschenkels |
| C44.6 | (Datenschutz) | Sonstige bösartige Neubildungen: Haut der oberen Extremität, einschließlich Schulter |
| S09.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Verletzungen des Kopfes |
| M80.0 | 5 | Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur |
| N13.2 | 4 | Hydronephrose bei Obstruktion durch Nieren- und Ureterstein |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| N13.3 | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Hydronephrose |
| Q66.6 | (Datenschutz) | Sonstige angeborene Valgusdeformitäten der Füße |
| M80.8 | (Datenschutz) | Sonstige Osteoporose mit pathologischer Fraktur |
| S73.0 | (Datenschutz) | Luxation der Hüfte |
| S50.1 | (Datenschutz) | Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Unterarmes |
| M80.5 | (Datenschutz) | Idiopathische Osteoporose mit pathologischer Fraktur |
| S96.1 | (Datenschutz) | Verletzung von Muskeln und Sehnen der langen Streckmuskeln der Zehen in Höhe des Knöchels und des Fußes |
| C78.7 | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge |
| G56.0 | (Datenschutz) | Karpaltunnel-Syndrom |
| K83.0 | (Datenschutz) | Cholangitis |
| S62.6 | (Datenschutz) | Fraktur eines sonstigen Fingers |
| S62.3 | (Datenschutz) | Fraktur eines sonstigen Mittelhandknochens |
| N48.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Penis |
| M47.2 | (Datenschutz) | Sonstige Spondylose mit Radikulopathie |
| M47.8 | (Datenschutz) | Sonstige Spondylose |
| I86.8 | (Datenschutz) | Varizen sonstiger näher bezeichneter Lokalisationen |
| L03.0 | 10 | Phlegmone an Fingern und Zehen |
| I63.3 | (Datenschutz) | Hirnfarkt durch Thrombose zerebraler Arterien |
| L03.2 | (Datenschutz) | Phlegmone im Gesicht |
| L03.1 | 44 | Phlegmone an sonstigen Teilen der Extremitäten |
| L03.8 | (Datenschutz) | Phlegmone an sonstigen Lokalisationen |
| J95.8 | (Datenschutz) | Sonstige Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen |
| L03.9 | (Datenschutz) | Phlegmone, nicht näher bezeichnet |
| E87.1 | (Datenschutz) | Hypoosmolalität und Hyponatriämie |
| K29.5 | 4 | Chronische Gastritis, nicht näher bezeichnet |
| K29.6 | (Datenschutz) | Sonstige Gastritis |
| S80.1 | 7 | Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Unterschenkels |
| S80.0 | 4 | Prellung des Knies |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| A04.5 | (Datenschutz) | Enteritis durch Campylobacter |
| C79.5 | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes |
| K29.0 | (Datenschutz) | Akute hämorrhagische Gastritis |
| K29.1 | 11 | Sonstige akute Gastritis |
| S39.9 | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens |
| K29.3 | (Datenschutz) | Chronische Oberflächengastritis |
| S27.0 | (Datenschutz) | Traumatischer Pneumothorax |
| S27.2 | (Datenschutz) | Traumatischer Hämatothorax |
| M25.3 | (Datenschutz) | Sonstige Instabilität eines Gelenkes |
| M25.4 | (Datenschutz) | Gelenkerguss |
| S90.3 | (Datenschutz) | Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Fußes |
| M25.5 | (Datenschutz) | Gelenkschmerz |
| M48.0 | 40 | Spinal(kanal)stenose |
| M25.0 | (Datenschutz) | Hämarthros |
| M25.6 | (Datenschutz) | Gelenksteife, anderenorts nicht klassifiziert |
| M48.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Spondylopathien |
| L27.0 | (Datenschutz) | Generalisierte Hauteruption durch Drogen oder Arzneimittel |
| M13.1 | (Datenschutz) | Monarthritis, anderenorts nicht klassifiziert |
| I50.1 | (Datenschutz) | Linksherzinsuffizienz |
| K81.1 | (Datenschutz) | Chronische Cholezystitis |
| K81.0 | 4 | Akute Cholezystitis |
| J93.8 | (Datenschutz) | Sonstiger Pneumothorax |
| S70.1 | (Datenschutz) | Prellung des Oberschenkels |
| S70.0 | 5 | Prellung der Hüfte |
| M22.4 | (Datenschutz) | Chondromalacia patellae |
| S06.5 | (Datenschutz) | Traumatische subdurale Blutung |
| S06.6 | (Datenschutz) | Traumatische subarachnoidale Blutung |
| J93.1 | (Datenschutz) | Sonstiger Spontanpneumothorax |
| J93.0 | (Datenschutz) | Spontaner Spannungspneumothorax |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| I61.2 | (Datenschutz) | Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, nicht näher bezeichnet |
| S93.2 | (Datenschutz) | Traumatische Ruptur von Bändern in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes |
| D22.5 | (Datenschutz) | Melanozytennävus des Rumpfes |
| S93.4 | (Datenschutz) | Verstauchung und Zerrung des oberen Sprunggelenkes |
| M79.6 | (Datenschutz) | Schmerzen in den Extremitäten |
| S82.0 | (Datenschutz) | Fraktur der Patella |
| M10.4 | (Datenschutz) | Sonstige sekundäre Gicht |
| N20.0 | 6 | Nierenstein |
| N20.1 | 7 | Ureterstein |
| K80.5 | (Datenschutz) | Gallengangstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis |
| N20.2 | (Datenschutz) | Nierenstein und Ureterstein gleichzeitig |
| S82.9 | (Datenschutz) | Fraktur des Unterschenkels, Teil nicht näher bezeichnet |
| S06.0 | 25 | Gehirnerschütterung |
| I72.3 | (Datenschutz) | Aneurysma und Dissektion der A. iliaca |
| S06.4 | (Datenschutz) | Epidurale Blutung |
| I95.1 | (Datenschutz) | Orthostatische Hypotonie |
| S82.3 | 4 | Distale Fraktur der Tibia |
| M10.0 | 7 | Idiopathische Gicht |
| S82.2 | 6 | Fraktur des Tibiaschaftes |
| S82.1 | 5 | Fraktur des proximalen Endes der Tibia |
| S82.8 | 26 | Frakturen sonstiger Teile der Unterschenkels |
| K80.2 | 12 | Gallenblasenstein ohne Cholezystitis |
| K80.1 | 77 | Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis |
| S82.7 | (Datenschutz) | Multiple Frakturen des Unterschenkels |
| S82.6 | 31 | Fraktur des Außenknöchels |
| K80.0 | 17 | Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis |
| S82.5 | 4 | Fraktur des Innenknöchels |
| C20 | 7 | Bösartige Neubildung des Rektums |
| M46.4 | (Datenschutz) | Diszitis, nicht näher bezeichnet |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| M23.4 | (Datenschutz) | Freier Gelenkkörper im Kniegelenk |
| S92.0 | 4 | Fraktur des Kalkaneus |
| R07.4 | (Datenschutz) | Brustschmerzen, nicht näher bezeichnet |
| M23.2 | 9 | Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung |
| M23.3 | 16 | Sonstige Meniskusschädigungen |
| M23.9 | (Datenschutz) | Binnenschädigung des Kniegelenkes, nicht näher bezeichnet |
| T14.0 | (Datenschutz) | Oberflächliche Verletzung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion |
| C25.0 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Pankreaskopf |
| L02.4 | 17 | Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an Extremitäten |
| N32.3 | (Datenschutz) | Harnblasendivertikel |
| I83.9 | (Datenschutz) | Varizen der unteren Extremitäten ohne Ulzeration oder Entzündung |
| S39.0 | (Datenschutz) | Verletzung von Muskeln und Sehnen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens |
| R60.0 | (Datenschutz) | Umschriebenes Ödem |
| L02.1 | (Datenschutz) | Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Hals |
| L02.0 | (Datenschutz) | Hautabszess, Furunkel und Karbunkel im Gesicht |
| R02 | (Datenschutz) | Gangrän, anderenorts nicht klassifiziert |
| L02.3 | 9 | Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Gesäß |
| L02.2 | 12 | Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Rumpf |
| I83.0 | (Datenschutz) | Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration |
| S92.7 | (Datenschutz) | Multiple Frakturen des Fußes |
| L02.9 | (Datenschutz) | Hautabszess, Furunkel und Karbunkel, nicht näher bezeichnet |
| S92.2 | (Datenschutz) | Fraktur eines oder mehrerer sonstiger Fußwurzelknochen |
| S92.3 | 8 | Fraktur der Mittelfußknochen |
| R19.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen |
| K90.0 | (Datenschutz) | Zöliakie |
| S81.0 | (Datenschutz) | Offene Wunde des Knies |
| K26.3 | (Datenschutz) | Ulcus duodeni: Akut, ohne Blutung oder Perforation |
| N21.0 | (Datenschutz) | Stein in der Harnblase |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| S81.9 | (Datenschutz) | Offene Wunde des Unterschenkels, Teil nicht näher bezeichnet |
| S81.8 | (Datenschutz) | Offene Wunde sonstiger Teile des Unterschenkels |
| K59.8 | 37 | Sonstige näher bezeichnete funktionelle Darmstörungen |
| M43.6 | (Datenschutz) | Tortikollis |
| K59.9 | 13 | Funktionelle Darmstörung, nicht näher bezeichnet |
| K59.0 | 17 | Obstipation |
| J15.9 | (Datenschutz) | Bakterielle Pneumonie, nicht näher bezeichnet |
| M43.1 | (Datenschutz) | Spondylolisthesis |
| M20.1 | 14 | Hallux valgus (erworben) |
| M20.2 | (Datenschutz) | Hallux rigidus |
| M77.8 | (Datenschutz) | Sonstige Enthesopathien, anderenorts nicht klassifiziert |
| M54.6 | (Datenschutz) | Schmerzen im Bereich der Brustwirbelsäule |
| M54.9 | (Datenschutz) | Rückenschmerzen, nicht näher bezeichnet |
| M54.8 | 4 | Sonstige Rückenschmerzen |
| M54.3 | (Datenschutz) | Ischialgie |
| R59.0 | (Datenschutz) | Lymphknotenvergrößerung, umschrieben |
| M54.2 | 4 | Zervikalneuralgie |
| M77.4 | (Datenschutz) | Metatarsalgie |
| M54.5 | 11 | Kreuzschmerz |
| M77.1 | (Datenschutz) | Epicondylitis radialis humeri |
| M54.4 | 69 | Lumboischialgie |
| K25.3 | (Datenschutz) | Ulcus ventriculi: Akut, ohne Blutung oder Perforation |
| S00.3 | (Datenschutz) | Oberflächliche Verletzung der Nase |
| R31 | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Hämaturie |
| R33 | (Datenschutz) | Harnverhaltung |
| S00.8 | 11 | Oberflächliche Verletzung sonstiger Teile des Kopfes |
| S00.9 | 37 | Oberflächliche Verletzung des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet |
| I70.2 | (Datenschutz) | Atherosklerose der Extremitätenarterien |
| T79.8 | (Datenschutz) | Sonstige Frühkomplikationen eines Traumas |
| M54.1 | 6 | Radikulopathie |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| S00.0 | 17 | Oberflächliche Verletzung der behaarten Kopfhaut |
| S46.0 | (Datenschutz) | Verletzung der Muskeln und der Sehnen der Rotatorenmanschette |
| M21.6 | (Datenschutz) | Sonstige erworbene Deformitäten des Knöchels und des Fußes |
| M21.4 | 8 | Plattfuß [Pes planus] (erworben) |
| K35.2 | (Datenschutz) | Akute Appendizitis mit generalisierter Peritonitis |
| K35.3 | 26 | Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis |
| E11.7 | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen |
| N30.0 | 7 | Akute Zystitis |
| K35.8 | 13 | Akute Appendizitis, nicht näher bezeichnet |
| E11.5 | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit peripheren vaskulären Komplikationen |
| S56.2 | (Datenschutz) | Verletzung von sonstigen Beugemuskeln und -sehnen in Höhe des Unterarmes |
| S10.8 | (Datenschutz) | Oberflächliche Verletzung sonstiger Teile des Halses |
| C91.1 | (Datenschutz) | Chronische lymphatische Leukämie vom B-Zell-Typ [CLL] |
| C73 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung der Schilddrüse |
| D13.9 | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Ungenau bezeichnete Lokalisationen innerhalb des Verdauungssystems |
| S22.4 | 19 | Rippenserienfraktur |
| S22.3 | 7 | Rippenfraktur |
| S68.1 | (Datenschutz) | Traumatische Amputation eines sonstigen einzelnen Fingers (komplett) (partiell) |
| S22.0 | 23 | Fraktur eines Brustwirbels |
| S22.2 | (Datenschutz) | Fraktur des Sternums |
| M87.8 | (Datenschutz) | Sonstige Knochennekrose |
| A46 | (Datenschutz) | Erysipel [Wundrose] |
| K57.2 | 16 | Divertikulose des Dickdarmes mit Perforation und Abszess |
| T34.8 | (Datenschutz) | Erfrierung mit Gewebsnekrose der Knöchelregion und des Fußes |
| S02.9 | (Datenschutz) | Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen, Teil nicht näher bezeichnet |
| K57.3 | 34 | Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess |
| C81.9 | (Datenschutz) | Hodgkin-Lymphom, nicht näher bezeichnet |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| S13.1 | (Datenschutz) | Luxation eines Halswirbels |
| S13.2 | (Datenschutz) | Luxation sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile im Bereich des Halses |
| L89.9 | (Datenschutz) | Dekubitus, Grad nicht näher bezeichnet |
| S13.4 | 34 | Verstauchung und Zerrung der Halswirbelsäule |
| K57.0 | (Datenschutz) | Divertikulose des Dünndarmes mit Perforation und Abszess |
| L89.2 | 4 | Dekubitus 3. Grades |
| L89.3 | 11 | Dekubitus 4. Grades |
| I80.2 | (Datenschutz) | Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten |
| M75.3 | 4 | Tendinitis calcarea im Schulterbereich |
| D37.6 | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Leber, Gallenblase und Gallengänge |
| M75.4 | (Datenschutz) | Impingement-Syndrom der Schulter |
| T00.9 | (Datenschutz) | Multiple oberflächliche Verletzungen, nicht näher bezeichnet |
| C16.3 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Antrum pyloricum |
| C16.2 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Corpus ventriculi |
| T23.2 | (Datenschutz) | Verbrennung 2. Grades des Handgelenkes und der Hand |
| S02.2 | (Datenschutz) | Nasenbeinfraktur |
| S02.3 | (Datenschutz) | Fraktur des Orbitabodens |
| S02.4 | (Datenschutz) | Fraktur des Jochbeins und des Oberkiefers |
| S02.8 | (Datenschutz) | Frakturen sonstiger Schädel- und Gesichtsschädelknochen |
| M75.1 | (Datenschutz) | Läsionen der Rotatorenmanschette |
| D37.5 | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Rektum |
| R26.3 | (Datenschutz) | Immobilität |
| I26.9 | (Datenschutz) | Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale |
| M65.3 | (Datenschutz) | Schnellender Finger |
| K56.5 | 6 | Intestinale Adhäsionen [Briden] mit Obstruktion |
| K56.4 | 48 | Sonstige Obturation des Darmes |
| K56.7 | 10 | Ileus, nicht näher bezeichnet |
| K56.6 | 5 | Sonstige und nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion |
| K56.0 | 5 | Paralytischer Ileus |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| S12.9 | (Datenschutz) | Fraktur im Bereich des Halses, Teil nicht näher bezeichnet |
| M53.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens |
| B99 | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten |
| M53.3 | (Datenschutz) | Krankheiten der Sakrokokzygealregion, anderenorts nicht klassifiziert |
| A09.0 | 11 | Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs |
| S36.8 | (Datenschutz) | Verletzung sonstiger intraabdominaler Organe |
| S59.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Verletzungen des Unterarmes |
| N10 | (Datenschutz) | Akute tubulointerstitielle Nephritis |
| S01.8 | (Datenschutz) | Offene Wunde sonstiger Teile des Kopfes |
| S01.9 | 12 | Offene Wunde des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet |
| M53.0 | (Datenschutz) | Zervikozepales Syndrom |
| M53.1 | (Datenschutz) | Zervikobrachial-Syndrom |
| S01.0 | 8 | Offene Wunde der behaarten Kopfhaut |
| A09.9 | 32 | Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs |
| M62.9 | (Datenschutz) | Muskelkrankheit, nicht näher bezeichnet |
| T51.9 | (Datenschutz) | Toxische Wirkung: Alkohol, nicht näher bezeichnet |
| M62.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten |
| I48.9 | (Datenschutz) | Vorhofflimmern und Vorhofflattern, nicht näher bezeichnet |
| M62.6 | (Datenschutz) | Muskelzerrung |
| N94.4 | (Datenschutz) | Primäre Dysmenorrhoe |
| I48.0 | (Datenschutz) | Vorhofflimmern, paroxysmal |
| S76.4 | (Datenschutz) | Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter Muskeln und Sehnen in Höhe des Oberschenkels |
| K55.0 | (Datenschutz) | Akute Gefäßkrankheiten des Darmes |
| N94.6 | (Datenschutz) | Dysmenorrhoe, nicht näher bezeichnet |
| S30.1 | 8 | Prellung der Bauchdecke |
| M62.1 | (Datenschutz) | Sonstiger Muskelriss (nichttraumatisch) |
| S30.0 | 38 | Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| S76.2 | (Datenschutz) | Verletzung von Muskeln und Sehnen der Adduktorengruppe des Oberschenkels |
| S76.1 | 6 | Verletzung des Muskels und der Sehne des M. quadriceps femoris |
| S53.1 | 6 | Luxation sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Ellenbogens |
| A88.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Virusinfektionen des Zentralnervensystems |
| M96.6 | (Datenschutz) | Knochenfraktur nach Einsetzen eines orthopädischen Implantates, einer Gelenkprothese oder einer Knochenplatte |
| N83.2 | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Ovarialzysten |
| C18.2 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Colon ascendens |
| C18.0 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Zäkum |
| C71.8 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Gehirn, mehrere Teilbereiche überlappend |
| K21.0 | 5 | Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis |
| C18.7 | 5 | Bösartige Neubildung: Colon sigmoideum |
| C18.6 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Colon descendens |
| C18.4 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Colon transversum |
| L98.4 | (Datenschutz) | Chronisches Ulkus der Haut, anderenorts nicht klassifiziert |
| S42.0 | 22 | Fraktur der Klavikula |
| D39.0 | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhalten: Uterus |
| S42.3 | 7 | Fraktur des Humerusschaftes |
| S42.4 | (Datenschutz) | Fraktur des distalen Endes des Humerus |
| M50.1 | (Datenschutz) | Zervikaler Bandscheibenschaden mit Radikulopathie |
| S42.2 | 24 | Fraktur des proximalen Endes des Humerus |
| M86.6 | (Datenschutz) | Sonstige chronische Osteomyelitis |
| S52.8 | (Datenschutz) | Fraktur sonstiger Teile des Unterarmes |
| S52.9 | (Datenschutz) | Fraktur des Unterarmes, Teil nicht näher bezeichnet |
| S52.6 | 5 | Distale Fraktur der Ulna und des Radius, kombiniert |
| S52.0 | (Datenschutz) | Fraktur des proximalen Endes der Ulna |
| S52.1 | (Datenschutz) | Fraktur des proximalen Endes des Radius |
| M86.1 | (Datenschutz) | Sonstige akute Osteomyelitis |
| S52.4 | 11 | Fraktur des Ulna- und Radiusschaftes, kombiniert |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| S52.5 | 29 | Distale Fraktur des Radius |
| S52.2 | (Datenschutz) | Fraktur des Ulnaschaftes |
| S52.3 | 14 | Fraktur des Radiuschaftes |
| T85.5 | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch gastrointestinale Prothesen, Implantate oder Transplantate |
| T85.7 | (Datenschutz) | Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate |
| A41.9 | (Datenschutz) | Sepsis, nicht näher bezeichnet |
| T09.0 | (Datenschutz) | Oberflächliche Verletzung des Rumpfes, Höhe nicht näher bezeichnet |
| K43.6 | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Hernia ventralis mit Einklemmung, ohne Gangrän |
| K43.9 | 4 | Sonstige und nicht näher bezeichnete Hernia ventralis ohne Einklemmung und ohne Gangrän |
| A41.0 | (Datenschutz) | Sepsis durch Staphylococcus aureus |
| E04.1 | (Datenschutz) | Nichttoxischer solitärer Schilddrüsenknoten |
| E04.2 | (Datenschutz) | Nichttoxische mehrknotige Struma |
| S41.7 | (Datenschutz) | Multiple offene Wunden der Schulter und des Oberarmes |
| K43.0 | (Datenschutz) | Narbenhernie mit Einklemmung, ohne Gangrän |
| K66.0 | (Datenschutz) | Peritoneale Adhäsionen |
| K43.2 | 7 | Narbenhernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän |
| M51.2 | 4 | Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung |
| D17.1 | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Rumpfes |
| M51.1 | 6 | Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie |
| D17.0 | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Kopfes, des Gesichtes und des Halses |
| S41.1 | (Datenschutz) | Offene Wunde des Oberarmes |
| S41.0 | (Datenschutz) | Offene Wunde der Schulter |
| M60.8 | (Datenschutz) | Sonstige Myositis |
| K76.9 | (Datenschutz) | Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet |
| S32.5 | 6 | Fraktur des Os pubis |
| S32.7 | (Datenschutz) | Multiple Frakturen mit Beteiligung der Lendenwirbelsäule und des Beckens |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| M19.9 | 6 | Arthrose, nicht näher bezeichnet |
| S32.8 | 17 | Fraktur sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Lendenwirbelsäule und des Beckens |
| N39.0 | 5 | Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet |
| N39.4 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Harninkontinenz |
| S32.1 | (Datenschutz) | Fraktur des Os sacrum |
| S32.0 | 36 | Fraktur eines Lendenwirbels |
| M60.0 | (Datenschutz) | Infektiöse Myositis |
| C50.9 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet |
| M18.1 | (Datenschutz) | Sonstige primäre Rhizarthrose |
| J44.1 | (Datenschutz) | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet |
| M71.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Bursopathien |
| N72 | (Datenschutz) | Entzündliche Krankheit der Cervix uteri |
| K42.9 | 16 | Hernia umbilicalis ohne Einklemmung und ohne Gangrän |
| N81.1 | (Datenschutz) | Zystozele |
| K42.0 | (Datenschutz) | Hernia umbilicalis mit Einklemmung, ohne Gangrän |
| K65.0 | (Datenschutz) | Akute Peritonitis |
| M71.2 | (Datenschutz) | Synovialzyste im Bereich der Kniekehle [Baker-Zyste] |
| K52.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis |
| M84.4 | (Datenschutz) | Pathologische Fraktur, anderenorts nicht klassifiziert |
| M84.1 | (Datenschutz) | Nichtvereinigung der Frakturrenden [Pseudarthrose] |
| S31.1 | (Datenschutz) | Offene Wunde der Bauchdecke |
| N17.9 | (Datenschutz) | Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet |
| M19.0 | (Datenschutz) | Primäre Arthrose sonstiger Gelenke |
| M72.8 | (Datenschutz) | Sonstige Fibromatosen |
| R10.0 | (Datenschutz) | Akutes Abdomen |
| M19.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Arthrose |
| R10.3 | (Datenschutz) | Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches |
| M19.2 | (Datenschutz) | Sonstige sekundäre Arthrose |
| R10.4 | 4 | Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| R10.1 | (Datenschutz) | Schmerzen im Bereich des Oberbauches |
| K64.9 | (Datenschutz) | Hämorrhoiden, nicht näher bezeichnet |
| K36 | 4 | Sonstige Appendizitis |
| I10.0 | (Datenschutz) | Benigne essentielle Hypertonie |
| S66.3 | (Datenschutz) | Verletzung der Streckmuskeln und -sehnen sonstiger Finger in Höhe des Handgelenkes und der Hand |
| S43.5 | (Datenschutz) | Verstauchung und Zerrung des Akromioklavikulargelenkes |
| K64.3 | (Datenschutz) | Hämorrhoiden 4. Grades |
| K41.3 | (Datenschutz) | Hernia femoralis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Einklemmung, ohne Gangrän |
| K64.2 | (Datenschutz) | Hämorrhoiden 3. Grades |
| S20.2 | 18 | Prellung des Thorax |
| S43.0 | 14 | Luxation des Schultergelenkes [Glenohumeralgelenk] |

- **Prozeduren zu B-1.7**

Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-543.20 | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Resektion des Omentum: Partiiell |
| 5-844.37 | (Datenschutz) | Operation an Gelenken der Hand: Debridement: Interphalangealgelenk, mehrere, an mehreren Fingern |
| 5-454.x | (Datenschutz) | Resektion des Dünndarmes: Sonstige |
| 5-894.0g | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Fuß |
| 5-793.kh | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femur distal |
| 8-987.11 | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage |
| 5-795.3v | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Metatarsale |
| 8-123.1 | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Entfernung |
| 5-800.9h | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Zystenexstirpation: Kniegelenk |
| 5-821.12 | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert |
| 5-455.27 | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Ileoazäkalresektion: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch |
| 5-612.1 | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Skrotumgewebe: Partielle Resektion |
| 5-787.06 | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Radius distal |
| 5-787.96 | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Radius distal |
| 5-056.8 | (Datenschutz) | Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Bein |
| 5-850.b6 | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Bauchregion |
| 5-892.1b | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Bauchregion |
| 5-041.3 | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven: Nerven Arm |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-851.12 | (Datenschutz) | Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, offen chirurgisch: Oberarm und Ellenbogen |
| 3-220 | (Datenschutz) | Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel |
| 5-820.01 | 9 | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Zementiert |
| 5-786.1 | 9 | Osteosyntheseverfahren: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage |
| 5-787.3r | 9 | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Fibula distal |
| 5-98c.0 | 9 | Anwendung eines Klammernahtgerätes: Lineares Klammernahtgerät, offen chirurgisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung |
| 3-802 | 9 | Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark |
| 5-469.10 | 9 | Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch |
| 5-830.2 | 9 | Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Facettendenerivation |
| 5-83a.11 | 9 | Minimalinvasive Behandlungsverfahren an der Wirbelsäule (zur Schmerztherapie): Thermomodulation der Bandscheibe: 2 Segmente |
| 5-801.0x | 8 | Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Sonstige |
| 5-511.21 | 8 | Cholezystektomie: Einfach, Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch: Ohne operative Revision der Gallengänge |
| 5-859.18 | 8 | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberschenkel und Knie |
| 1-444.7 | 8 | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien |
| 8-931.0 | 7 | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionsspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung |
| 5-900.1b | 7 | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Bauchregion |
| 5-829.h | 7 | Andere gelenkplastische Eingriffe: Pfannenbodenplastik am Hüftgelenk |
| 5-897.0 | 7 | Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis: Exzision |
| 3-806 | 7 | Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems |
| 5-801.0p | 7 | Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Tarsometatarsalgelenk |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|----------|---|
| 5-851.0a | 7 | Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Durchtrennung eines Muskels: Fuß |
| 5-790.25 | 7 | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Radiuschaft |
| 5-869.2 | 7 | Andere Operationen an den Bewegungsorganen: Einbringen von Osteosynthesematerial bei Operationen am Weichteilgewebe |
| 3-201 | 7 | Native Computertomographie des Halses |
| 5-794.kr | 15 | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Fibula distal |
| 5-831.0 | 15 | Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe: Exzision einer Bandscheibe |
| 5-896.1d | 14 | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Gesäß |
| 5-836.30 | 14 | Spondylodese: Dorsal: 1 Segment |
| 5-032.00 | 14 | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, dorsal: 1 Segment |
| 5-032.10 | 14 | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Flavektomie LWS: 1 Segment |
| 8-900 | 13 | Intravenöse Anästhesie |
| 5-788.5x | 12 | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Sonstige |
| 5-786.k | 12 | Osteosyntheseverfahren: Durch winkelstabile Platte |
| 5-83a.02 | 12 | Minimalinvasive Behandlungsverfahren an der Wirbelsäule (zur Schmerztherapie): Facetten-Thermokoagulation oder Facetten-Kryodeneration: 3 oder mehr Segmente |
| 5-822.01 | 11 | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Unikondyläre Schlittenprothese: Zementiert |
| 5-781.9t | 11 | Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie mit Achsenkorrektur: Kalkaneus |
| 5-534.1 | 11 | Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchfortenverschluss |
| 5-839.a0 | 11 | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation von Material in einen Wirbelkörper mit Verwendung eines Systems zur intravertebralen, instrumentellen Wirbelkörperaufrichtung: 1 Wirbelkörper |
| 8-201.g | 11 | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Hüftgelenk |
| 5-032.02 | 11 | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, dorsal: Mehr als 2 Segmente |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|----------|--|
| 5-839.61 | 11 | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Knöcherne Dekompression des Spinalkanals: 2 Segmente |
| 5-856.2a | 10 | Rekonstruktion von Faszien: Verkürzung (Raffung): Fuß |
| 5-469.20 | 10 | Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch |
| 3-202 | 10 | Native Computertomographie des Thorax |
| 5-83a.00 | 10 | Minimalinvasive Behandlungsverfahren an der Wirbelsäule (zur Schmerztherapie): Facetten-Thermokoagulation oder Facetten-Kryodenervation: 1 Segment |
| 5-812.0x | 10 | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Sonstige |
| 5-810.0h | 28 | Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Kniegelenk |
| 5-812.5 | 28 | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell |
| 8-919 | 28 | Komplexe Akutschmerzbehandlung |
| 5-835.9 | 27 | Knochenersatz an der Wirbelsäule: Transplantation von Spongiosa(spänen) oder kortikospongiösen Spänen (autogen) |
| 5-820.41 | 26 | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Duokopfprothese: Zementiert |
| 1-650.2 | 25 | Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie |
| 5-794.k6 | 25 | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius distal |
| 1-650.1 | 24 | Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum |
| 5-839.60 | 24 | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Knöcherne Dekompression des Spinalkanals: 1 Segment |
| 5-903.1a | 24 | Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Verschiebe-Rotationsplastik, kleinflächig: Brustwand und Rücken |
| 5-896.1b | 22 | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Bauchregion |
| 5-793.kr | 20 | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Fibula distal |
| 5-850.66 | 18 | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Faszie, offen chirurgisch: Bauchregion |
| 8-190.21 | 18 | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|----------|--|
| 5-790.52 | 18 | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Humerusschaft |
| 8-803.2 | 17 | Gewinnung und Transfusion von Eigenblut: Maschinelle Autotransfusion (Cell-Saver) ohne Bestrahlung |
| 5-98c.2 | 17 | Anwendung eines Klammernahtgerätes: Zirkuläres Klammernahtgerät für die Anwendung am Gastrointestinaltrakt und/oder am Respirationstrakt |
| 8-201.0 | 17 | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Humeroglenoidgelenk |
| 5-916.a5 | 16 | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend subfaszial an der Bauchwand oder im Bereich von Nähten der Faszien bzw. des Peritoneums |
| 5-83a.10 | 16 | Minimalinvasive Behandlungsverfahren an der Wirbelsäule (zur Schmerztherapie): Thermomodulation der Bandscheibe: 1 Segment |
| 5-820.02 | 15 | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Hybrid (teilzementiert) |
| 3-205 | 77 | Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems |
| 8-930 | 75 | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes |
| 5-530.33 | 57 | Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, epifaszial (anterior) |
| 3-206 | 57 | Native Computertomographie des Beckens |
| 8-831.0 | 56 | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen |
| 8-800.c0 | 52 | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE |
| 1-653 | 52 | Diagnostische Proktoskopie |
| 1-440.a | 52 | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt |
| 5-869.1 | 47 | Andere Operationen an den Bewegungsorganen: Weichteildebridement, schichtenübergreifend |
| 5-916.a1 | 47 | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, subfaszial oder an Knochen und/oder Gelenken der Extremitäten |
| 5-916.a0 | 45 | Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-984 | 40 | Mikrochirurgische Technik |
| 3-207 | 35 | Native Computertomographie des Abdomens |
| 5-832.4 | 35 | Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Arthrektomie, partiell |
| 5-470.11 | 34 | Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch Klammern (Stapler) |
| 3-222 | 34 | Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel |
| 8-910 | 34 | Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie |
| 5-988 | 33 | Anwendung eines Navigationssystems |
| 5-790.5f | 31 | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal |
| 5-835.b0 | 29 | Knochenersatz an der Wirbelsäule: Verwendung von keramischem Knochenersatzmaterial: Ohne Anreicherung von Knochenwachstumzellen |
| 5-534.0x | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchfortenverschluss: Sonstige |
| 5-572.1 | (Datenschutz) | Zystostomie: Perkutan |
| 5-455.71 | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Anastomose |
| 5-535.33 | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia epigastrica: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, mit intraperitonealem Onlay-Mesh [IPOM] |
| 5-83b.31 | (Datenschutz) | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch ventrales Schrauben-Platten-System: 2 Segmente |
| 5-83b.71 | (Datenschutz) | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch intervertebrale Cages: 2 Segmente |
| 5-836.51 | (Datenschutz) | Spondylodese: Ventral: 2 Segmente |
| 5-030.71 | (Datenschutz) | Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: HWS, ventral: 2 Segmente |
| 5-892.1c | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Leisten- und Genitalregion |
| 5-900.0f | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Unterschenkel |
| 5-850.d9 | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Unterschenkel |
| 5-790.6m | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Tibiaschaft |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-547.0 | (Datenschutz) | Resektion von Gewebe in der Bauchregion ohne sichere Organzuordnung: Intraperitoneal |
| 1-853.2 | (Datenschutz) | Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion |
| 8-153 | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle |
| 5-470.10 | (Datenschutz) | Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch (Schlingen)ligatur |
| 5-056.3 | (Datenschutz) | Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Arm |
| 5-804.1 | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Retinakulumspaltung, lateral mit Zügelungsoperation |
| 1-854.6 | (Datenschutz) | Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Hüftgelenk |
| 5-790.0e | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Schenkelhals |
| 5-794.k1 | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerus proximal |
| 5-790.0v | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Metatarsale |
| 5-790.4g | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Femurschaft |
| 5-399.7 | (Datenschutz) | Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie) |
| 5-894.16 | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Schulter und Axilla |
| 5-794.56 | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Fixateur externe: Radius distal |
| 8-800.0 | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Vollblut, 1-5 TE |
| 5-892.0g | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Fuß |
| 5-791.k5 | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radiuschaft |
| 9-984.6 | (Datenschutz) | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1 |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-896.2d | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Gesäß |
| 5-794.kk | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Tibia proximal |
| 5-898.4 | (Datenschutz) | Operationen am Nagelorgan: Exzision des Nagels, partiell |
| 5-790.5g | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femurschaft |
| 5-036.8 | (Datenschutz) | Plastische Operationen an Rückenmark und Rückenmarkhäuten: Spinale Duraplastik |
| 5-511.22 | (Datenschutz) | Cholezystektomie: Einfach, Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch: Mit operativer Revision der Gallengänge |
| 5-513.20 | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Körbchen |
| 5-932.2 | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Composite-Material |
| 5-915.4d | (Datenschutz) | Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Elektrokaustik, großflächig: Gesäß |
| 5-892.06 | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Schulter und Axilla |
| 5-465.2 | (Datenschutz) | Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas: Kolostoma |
| 1-652.1 | (Datenschutz) | Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma: Koloskopie |
| 8-190.33 | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage |
| 5-536.46 | (Datenschutz) | Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch als Bauchwandverstärkung, mit Onlay-Technik |
| 1-586.6 | (Datenschutz) | Biopsie an Lymphknoten durch Inzision: Inguinal |
| 5-900.17 | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Oberarm und Ellenbogen |
| 5-896.17 | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Oberarm und Ellenbogen |
| 5-782.11 | (Datenschutz) | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Humerus proximal |
| 8-190.32 | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-505.0 | (Datenschutz) | Rekonstruktion der Leber: Naht und blutstillende Umstechung (nach Verletzung) |
| 5-787.61 | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Humerus proximal |
| 5-806.4 | (Datenschutz) | Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Bandplastik des lateralen Bandapparates mit autogener Sehne |
| 5-808.a6 | (Datenschutz) | Arthrodese: Fußwurzel und/oder Mittelfuß: Drei Gelenkfächer |
| 5-808.82 | (Datenschutz) | Arthrodese: Unteres Sprunggelenk: Drei Sprunggelenkskammern |
| 8-154.y | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Bauchraumes: N.n.bez. |
| 8-190.23 | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage |
| 5-900.1g | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Fuß |
| 5-850.da | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Fuß |
| 5-800.3r | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Zehengelenk |
| 5-437.24 | (Datenschutz) | (Totale) Gastrektomie: Mit Ösophagojejunostomie durch Roux-Y-Anastomose, ohne Reservoirbildung: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II und partiell III |
| 5-530.5 | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia inguinalis: Bei Rezidiv, offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss |
| 5-853.x8 | (Datenschutz) | Rekonstruktion von Muskeln: Sonstige: Oberschenkel und Knie |
| 5-823.27 | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: Inlaywechsel |
| 5-896.2e | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Oberschenkel und Knie |
| 5-895.2e | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Oberschenkel und Knie |
| 5-578.00 | (Datenschutz) | Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase: Naht (nach Verletzung): Offen chirurgisch |
| 5-530.03 | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Ohne weitere Maßnahmen |
| 5-896.2c | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Leisten- und Genitalregion |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-79a.gr | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Zehengelenk |
| 5-788.62 | (Datenschutz) | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Metatarsophalangealgelenk, Digitus II bis V, 2 Gelenke |
| 5-896.26 | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Schulter und Axilla |
| 5-895.0g | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Fuß |
| 5-578.30 | (Datenschutz) | Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase: Verschluss einer Harnblasen-Darm-Fistel: Offen chirurgisch |
| 5-784.0d | (Datenschutz) | Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen: Becken |
| 1-652.0 | (Datenschutz) | Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma: Ileoskopie |
| 5-787.1n | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia distal |
| 5-787.kv | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Metatarsale |
| 5-804.8 | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Rekonstruktion des medialen patellofemorales Ligamentes [MPFL] |
| 8-390.1 | (Datenschutz) | Lagerungsbehandlung: Therapeutisch-funktionelle Lagerung auf neurophysiologischer Grundlage |
| 5-794.2r | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Fibula distal |
| 5-784.0u | (Datenschutz) | Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen: Tarsale |
| 5-894.06 | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Schulter und Axilla |
| 5-853.0a | (Datenschutz) | Rekonstruktion von Muskeln: Refixation: Fuß |
| 5-467.03 | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Kolon |
| 5-850.d6 | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Bauchregion |
| 5-900.09 | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Hand |
| 5-892.19 | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Hand |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-896.xb | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Bauchregion |
| 5-839.10 | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation einer Bandscheibenendoprothese: 1 Segment |
| 5-788.63 | (Datenschutz) | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Metatarsophalangealgelenk, Digitus II bis V, 3 Gelenke |
| 8-158.h | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Kniegelenk |
| 5-787.1r | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Fibula distal |
| 5-801.0n | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Tarsalgelenk |
| 5-035.6 | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rückenmarkes und der Rückenmarkshäute: Intraspinale Nervenwurzeln und/oder Ganglien, Tumorgewebe |
| 5-811.2h | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Kniegelenk |
| 5-793.1r | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Fibula distal |
| 5-894.0d | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Gesäß |
| 5-850.c9 | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Sehne: Unterschenkel |
| 5-401.00 | (Datenschutz) | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Zervikal: Ohne Markierung |
| 9-984.7 | (Datenschutz) | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2 |
| 5-470.2 | (Datenschutz) | Appendektomie: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch |
| 5-894.1b | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Bauchregion |
| 5-790.2b | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Metakarpale |
| 5-806.3 | (Datenschutz) | Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Naht der Syndesmose |
| 8-310.x | (Datenschutz) | Aufwendige Gipsverbände: Sonstige |
| 5-822.h1 | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Femoral und tibial schaftverankerte Prothese: Zementiert |
| 5-787.2n | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Tibia distal |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 8-176.2 | (Datenschutz) | Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Am offenen Abdomen (dorsoventrale Lavage) |
| 5-788.51 | (Datenschutz) | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale I, Doppelosteotomie |
| 5-467.0x | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Sonstige |
| 5-852.a6 | (Datenschutz) | Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Faszie: Bauchregion |
| 5-892.x5 | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Sonstige: Hals |
| 5-787.9n | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Tibia distal |
| 5-790.1n | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibia distal |
| 5-790.6n | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Tibia distal |
| 5-590.31 | (Datenschutz) | Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Drainage, pelvin: Offen chirurgisch abdominal |
| 5-840.64 | (Datenschutz) | Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Strecksehnen Langfinger |
| 8-831.2 | (Datenschutz) | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel |
| 8-701 | (Datenschutz) | Einfache endotracheale Intubation |
| 5-063.0 | (Datenschutz) | Thyreoidektomie: Ohne Parathyreoidektomie |
| 8-144.0 | 7 | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig |
| 5-854.5b | 7 | Rekonstruktion von Sehnen: Ersatzplastik mit Interponat: Rückfuß und Fußwurzel |
| 5-832.0 | 7 | Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Spondylophyt |
| 5-832.6 | 7 | Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Unkofoamiektomie |
| 5-032.01 | 7 | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, dorsal: 2 Segmente |
| 5-493.2 | (Datenschutz) | Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Exzision (z.B. nach Milligan-Morgan) |
| 8-201.4 | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Humeroulnargelenk |
| 5-819.00 | (Datenschutz) | Andere arthroskopische Operationen: Durchtrennung eines Bandes: Humeroglenoidalgelenk |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-469.11 | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Laparoskopisch |
| 1-502.5 | (Datenschutz) | Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Oberschenkel |
| 5-783.0d | (Datenschutz) | Entnahme eines Knochentransplantates: Spongiosa, eine Entnahmestelle: Becken |
| 5-796.1c | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Hand |
| 5-780.1f | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Femur proximal |
| 5-850.68 | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Faszie, offen chirurgisch: Oberschenkel und Knie |
| 5-530.71 | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia inguinalis: Bei Rezidiv, mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP] |
| 5-894.1c | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Leisten- und Genitalregion |
| 5-790.n6 | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Platte: Radius distal |
| 5-787.9x | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Sonstige |
| 5-792.k2 | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerusschaft |
| 5-790.63 | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Humerus distal |
| 5-793.14 | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Radius proximal |
| 5-896.09 | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Hand |
| 5-892.0d | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Gesäß |
| 5-896.2b | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Bauchregion |
| 5-780.6d | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Becken |
| 5-795.k0 | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Klavikula |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-531.34 | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia femoralis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, präperitoneal/retromuskulär (posterior) |
| 5-069.41 | (Datenschutz) | Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen: Monitoring des N. recurrens im Rahmen einer anderen Operation: Kontinuierlich [CIONM] |
| 5-536.10 | (Datenschutz) | Verschluss einer Narbenhernie: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchfortenverschluss: Ohne alloplastisches, allogenes oder xenogenes Material |
| 5-892.0e | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Oberschenkel und Knie |
| 5-808.a4 | (Datenschutz) | Arthrodesen: Fußwurzel und/oder Mittelfuß: Ein Gelenkfach |
| 5-812.0e | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Iliosakralgelenk |
| 5-787.68 | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Ulnaschaft |
| 5-900.1d | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Gesäß |
| 5-464.23 | (Datenschutz) | Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Neueinpflanzung: Kolon |
| 5-787.k0 | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Klavikula |
| 5-900.1e | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Oberschenkel und Knie |
| 5-892.xc | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Sonstige: Leisten- und Genitalregion |
| 5-455.01 | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Segmentresektion: Offen chirurgisch mit Anastomose |
| 5-900.1f | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Unterschenkel |
| 8-190.22 | (Datenschutz) | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage |
| 5-793.2f | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur proximal |
| 5-892.0a | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Brustwand und Rücken |
| 5-896.2g | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Fuß |
| 5-866.5 | (Datenschutz) | Revision eines Amputationsgebietes: Fußregion |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-865.7 | (Datenschutz) | Amputation und Exartikulation Fuß: Zehenamputation |
| 5-865.6 | (Datenschutz) | Amputation und Exartikulation Fuß: Amputation transmetatarsal |
| 5-892.09 | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Hand |
| 5-841.01 | (Datenschutz) | Operationen an Bändern der Hand: Inzision: Retinaculum flexorum |
| 5-892.3b | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Implantation eines Medikamententrägers: Bauchregion |
| 5-855.13 | (Datenschutz) | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Unterarm |
| 5-455.21 | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Ileoazäkalresektion: Offen chirurgisch mit Anastomose |
| 1-651 | (Datenschutz) | Diagnostische Sigmoidoskopie |
| 5-788.61 | (Datenschutz) | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Metatarsophalangealgelenk, Digitus II bis V, 1 Gelenk |
| 5-859.31 | (Datenschutz) | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Perkutane Destruktion von Weichteilen durch Thermoablation: Schulter und Axilla |
| 5-788.52 | (Datenschutz) | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale II bis V, 1 Os metatarsale |
| 5-786.3 | (Datenschutz) | Osteosyntheseverfahren: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte |
| 5-781.0k | (Datenschutz) | Osteotomie und Korrekturosteotomie: Valgisierende Osteotomie: Tibia proximal |
| 5-894.1e | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Oberschenkel und Knie |
| 5-536.45 | (Datenschutz) | Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch als Bauchwandverstärkung, mit intraperitonealem Onlay-Mesh [IPOM] |
| 5-932.0x | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material: Mit sonstiger Beschichtung |
| 5-061.0 | (Datenschutz) | Hemithyreoidektomie: Ohne Parathyreoidektomie |
| 5-896.1e | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Oberschenkel und Knie |
| 5-855.0a | (Datenschutz) | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Reinsertion einer Sehne: Fuß |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-530.74 | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia inguinalis: Bei Rezidiv, mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, präperitoneal/retromuskulär (posterior) |
| 5-793.k3 | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerus distal |
| 1-697.1 | (Datenschutz) | Diagnostische Arthroskopie: Schultergelenk |
| 5-543.42 | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Parietale Peritonektomie: Lokal |
| 5-850.b8 | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Oberschenkel und Knie |
| 5-032.31 | (Datenschutz) | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Hemilaminektomie LWS: 2 Segmente |
| 5-811.4e | (Datenschutz) | Arthroskopische Operation an der Synovialis: Elektrothermische Denervierung von Synovialis und Kapselgewebe: Iliosakralgelenk |
| 5-505.1 | (Datenschutz) | Rekonstruktion der Leber: Tamponade |
| 5-895.06 | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Schulter und Axilla |
| 5-790.51 | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Humerus proximal |
| 5-810.4h | (Datenschutz) | Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper: Kniegelenk |
| 5-454.20 | (Datenschutz) | Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Ileums: Offen chirurgisch |
| 5-894.15 | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Hals |
| 5-484.51 | (Datenschutz) | Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tiefe anteriore Resektion: Offen chirurgisch mit Anastomose |
| 5-462.4 | (Datenschutz) | Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffes: Transversostoma |
| 5-455.72 | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss |
| 5-794.0n | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibia distal |
| 5-530.73 | 4 | Verschluss einer Hernia inguinalis: Bei Rezidiv, mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, epifaszial (anterior) |
| 5-892.xd | 4 | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Sonstige: Gesäß |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-793.k6 | 4 | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius distal |
| 5-83b.50 | 4 | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch Schrauben-Stab-System: 1 Segment |
| 5-811.1h | 4 | Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion an einem Fettkörper (z.B. Hoffa-Fettkörper): Kniegelenk |
| 5-895.0e | 4 | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Oberschenkel und Knie |
| 5-452.71 | 4 | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, Push-and-pull-back-Technik: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge |
| 5-452.61 | 4 | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge |
| 5-900.1x | 4 | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Sonstige |
| 5-850.67 | 4 | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Faszie, offen chirurgisch: Leisten- und Genitalregion und Gesäß |
| 5-513.1 | 4 | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Inzision der Papille (Papillotomie) |
| 5-790.28 | 4 | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Ulnaschaft |
| 5-541.1 | (Datenschutz) | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Laparotomie mit Drainage |
| 5-794.1n | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibia distal |
| 5-399.5 | (Datenschutz) | Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie) |
| 5-037.0 | 4 | Operationen an intraspinalen Blutgefäßen: Präparation und Resektion |
| 5-850.b5 | 4 | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Brustwand und Rücken |
| 5-837.4 | 4 | Wirbelkörperersatz und komplexe Rekonstruktion der Wirbelsäule: Dorsale Korrektur ohne ventrales Release |
| 5-83b.30 | 4 | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch ventrales Schrauben-Platten-System: 1 Segment |
| 5-836.50 | 4 | Spondylodese: Ventral: 1 Segment |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|----------|---|
| 1-654.1 | 4 | Diagnostische Rektoskopie: Mit starrem Instrument |
| 5-895.0f | 4 | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Unterschenkel |
| 5-814.3 | 4 | Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Erweiterung des subakromialen Raumes |
| 3-225 | 170 | Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel |
| 3-200 | 158 | Native Computertomographie des Schädels |
| 3-990 | 576 | Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung |
| 3-994 | 563 | Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik |
| 1-632.0 | 106 | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs |
| 5-511.11 | 95 | Cholezystektomie: Einfach, laparoskopisch: Ohne laparoskopische Revision der Gallengänge |
| 3-203 | 158 | Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark |
| 5-822.g1 | 131 | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikondyläre Oberflächenersatzprothese: Zementiert |
| 5-820.00 | 83 | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Nicht zementiert |
| 5-932.00 | 79 | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material: Ohne Beschichtung |
| 5-530.31 | 5 | Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP] |
| 5-455.07 | 5 | Partielle Resektion des Dickdarmes: Segmentresektion: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch |
| 5-850.b7 | 5 | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Leisten- und Genitalregion und Gesäß |
| 5-032.11 | 5 | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Flavektomie LWS: 2 Segmente |
| 5-83b.70 | 5 | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch intervertebrale Cages: 1 Segment |
| 1-642 | 5 | Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege |
| 5-892.3d | 5 | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Implantation eines Medikamententrägers: Gesäß |
| 3-843.0 | 4 | Magnetresonanztomographie-Cholangiopankreatikographie [MRCP]: Ohne Sekretin-Unterstützung |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 1-440.9 | 4 | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt |
| 5-788.0a | 4 | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Digitus I |
| 8-839.x | 4 | Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße: Sonstige |
| 5-454.60 | 4 | Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Ileums: Offen chirurgisch |
| 5-822.91 | 4 | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Sonderprothese: Zementiert |
| 5-829.e | 4 | Andere gelenkplastische Eingriffe: Verwendung von hypoallergenem Knochenersatz- und/oder Osteosynthesematerial |
| 5-897.x | 4 | Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis: Sonstige |
| 5-793.1n | 4 | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibia distal |
| 5-812.fh | 4 | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Kniegelenk |
| 5-892.1e | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Oberschenkel und Knie |
| 5-469.00 | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Dekompression: Offen chirurgisch |
| 5-800.9g | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Zystenextirpation: Hüftgelenk |
| 5-535.1 | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia epigastrica: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchfortenverschluss |
| 5-892.0f | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Unterschenkel |
| 5-785.6v | (Datenschutz) | Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Sonstiger alloplastischer Knochenersatz, ohne Medikamentenzusatz: Metatarsale |
| 3-826 | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel |
| 5-056.40 | (Datenschutz) | Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Hand: Offen chirurgisch |
| 5-900.08 | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Unterarm |
| 5-790.66 | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Radius distal |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 3-843.1 | (Datenschutz) | Magnetresonanz-Cholangiopankreatikographie [MRCP]: Mit Sekretin-Unterstützung |
| 5-790.0n | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Tibia distal |
| 5-892.xg | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Sonstige: Fuß |
| 5-855.19 | (Datenschutz) | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnen Scheide: Naht einer Sehne, primär: Unterschenkel |
| 5-484.31 | (Datenschutz) | Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Anteriore Resektion: Offen chirurgisch mit Anastomose |
| 9-984.8 | (Datenschutz) | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3 |
| 5-069.40 | (Datenschutz) | Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen: Monitoring des N. recurrens im Rahmen einer anderen Operation: Nicht kontinuierlich [IONM] |
| 5-062.5 | (Datenschutz) | Andere partielle Schilddrüsenresektion: Subtotale Resektion, einseitig mit Hemithyreoidektomie der Gegenseite |
| 5-859.12 | (Datenschutz) | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberarm und Ellenbogen |
| 5-536.44 | (Datenschutz) | Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenen oder xenogenem Material: Offen chirurgisch als Bauchwandersatz |
| 5-789.35 | (Datenschutz) | Andere Operationen am Knochen: Revision von Osteosynthesematerial ohne Materialwechsel: Radiuschaft |
| 5-900.0d | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Gesäß |
| 5-892.1d | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Gesäß |
| 5-786.2 | (Datenschutz) | Osteosyntheseverfahren: Durch Platte |
| 5-455.61 | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon descendens mit linker Flexur [Hemikolektomie links]: Offen chirurgisch mit Anastomose |
| 5-784.0g | (Datenschutz) | Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen: Femurschaft |
| 5-821.g3 | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Oberflächenersatzprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert |
| 3-221 | (Datenschutz) | Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel |
| 5-896.0f | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Unterschenkel |
| 5-986.x | (Datenschutz) | Minimalinvasive Technik: Sonstige |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-894.xd | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Gesäß |
| 5-546.x | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Sonstige |
| 5-340.0 | (Datenschutz) | Inzision von Brustwand und Pleura: Drainage der Brustwand oder Pleurahöhle, offen chirurgisch |
| 5-894.19 | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Hand |
| 5-894.0e | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Oberschenkel und Knie |
| 5-590.21 | (Datenschutz) | Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Drainage, retroperitoneal: Offen chirurgisch abdominal |
| 5-894.0a | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Brustwand und Rücken |
| 5-793.2j | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Patella |
| 5-901.0e | (Datenschutz) | Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle: Spalthaut: Oberschenkel und Knie |
| 5-902.4f | (Datenschutz) | Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, großflächig: Unterschenkel |
| 5-784.7u | (Datenschutz) | Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogene: Tarsale |
| 5-794.af | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal |
| 5-787.2j | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Patella |
| 5-787.6r | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Fibula distal |
| 5-820.22 | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Hybrid (teilzementiert) |
| 5-791.k8 | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Ulnaschaft |
| 5-793.29 | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulna distal |
| 5-791.65 | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Radiuschaft |
| 5-786.g | (Datenschutz) | Osteosyntheseverfahren: Durch intramedullären Draht |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-791.68 | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Ulnaschaft |
| 5-892.0c | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Leisten- und Genitalregion |
| 5-896.16 | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Schulter und Axilla |
| 5-514.50 | (Datenschutz) | Andere Operationen an den Gallengängen: Einlegen einer Drainage: Offen chirurgisch |
| 5-514.c0 | (Datenschutz) | Andere Operationen an den Gallengängen: Blutstillung: Offen chirurgisch |
| 8-706 | (Datenschutz) | Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung |
| 5-513.2x | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Sonstige |
| 5-790.nr | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Platte: Fibula distal |
| 5-836.40 | (Datenschutz) | Spondylodese: Dorsal und ventral kombiniert, interkorporal: 1 Segment |
| 5-061.2 | (Datenschutz) | Hemithyreoidektomie: Mit Parathyreoidektomie |
| 1-695.0 | (Datenschutz) | Diagnostische Endoskopie des Verdauungstraktes durch Inzision und intraoperativ: Magen |
| 5-852.86 | (Datenschutz) | Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision an Sehnen und Muskeln, epifaszial: Bauchregion |
| 5-466.2 | (Datenschutz) | Wiederherstellung der Kontinuität des Darmes bei endständigen Enterostomata: Kolostoma |
| 5-787.71 | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel mit Gelenkkomponente: Humerus proximal |
| 5-270.5 | (Datenschutz) | Äußere Inzision und Drainage im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich: Submandibulär |
| 5-787.8m | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Verriegelungsnagel: Tibiaschaft |
| 5-851.2a | (Datenschutz) | Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, perkutan: Fuß |
| 5-855.1x | (Datenschutz) | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Sonstige |
| 5-851.4a | (Datenschutz) | Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Durchtrennung einer Sehnenscheide, quer: Fuß |
| 8-717.0 | (Datenschutz) | Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen: Ersteinstellung |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 3-823 | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel |
| 8-178.k | (Datenschutz) | Therapeutische Spülung eines Gelenkes: Oberes Sprunggelenk |
| 5-806.c | (Datenschutz) | Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Naht des lateralen Bandapparates |
| 5-780.1e | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Schenkelhals |
| 5-784.0w | (Datenschutz) | Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen: Phalangen Fuß |
| 5-932.1 | (Datenschutz) | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material |
| 5-536.47 | (Datenschutz) | Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch als Bauchwandverstärkung, mit Sublay-Technik |
| 5-787.xr | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Sonstige: Fibula distal |
| 8-771 | (Datenschutz) | Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation |
| 5-896.2f | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Unterschenkel |
| 5-788.5e | (Datenschutz) | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale I, mehrdimensionale Osteotomie |
| 5-785.6k | (Datenschutz) | Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Sonstiger alloplastischer Knochenersatz, ohne Medikamentenzusatz: Tibia proximal |
| 5-896.x9 | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Hand |
| 5-898.x | (Datenschutz) | Operationen am Nagelorgan: Sonstige |
| 5-83a.12 | (Datenschutz) | Minimalinvasive Behandlungsverfahren an der Wirbelsäule (zur Schmerztherapie): Thermomodulation der Bandscheibe: 3 oder mehr Segmente |
| 5-836.32 | (Datenschutz) | Spondylodese: Dorsal: 3 bis 5 Segmente |
| 5-839.62 | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Knöchernen Dekompression des Spinalkanals: 3 Segmente |
| 8-911 | (Datenschutz) | Subarachnoidale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie |
| 5-784.0n | (Datenschutz) | Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen: Tibia distal |
| 5-837.2 | (Datenschutz) | Wirbelkörperersatz und komplexe Rekonstruktion der Wirbelsäule: Vorderer Abstützspan mit Korrektur |
| 8-148.3 | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Pelvin |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-787.27 | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Ulna proximal |
| 5-894.1a | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Brustwand und Rücken |
| 5-896.1a | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Brustwand und Rücken |
| 3-24x | (Datenschutz) | Andere Computertomographie-Spezialverfahren |
| 5-903.xf | (Datenschutz) | Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Sonstige: Unterschenkel |
| 5-826.00 | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese an Gelenken der unteren Extremität: Sprunggelenkendoprothese: Nicht zementiert |
| 5-855.59 | (Datenschutz) | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenolyse, eine Sehne: Unterschenkel |
| 5-813.9 | (Datenschutz) | Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Durchtrennung der Kniegelenkscapsel (Lateral release) |
| 5-800.5h | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Kniegelenk |
| 5-804.5 | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Teilresektion der Patella |
| 5-455.05 | 5 | Partielle Resektion des Dickdarmes: Segmentresektion: Laparoskopisch mit Anastomose |
| 5-812.eh | 5 | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Kniegelenk |
| 5-469.21 | 5 | Andere Operationen am Darm: Adhäsioolyse: Laparoskopisch |
| 5-855.18 | 5 | Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Oberschenkel und Knie |
| 5-431.20 | 5 | Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode |
| 5-839.a1 | 5 | Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation von Material in einen Wirbelkörper mit Verwendung eines Systems zur intravertebralen, instrumentellen Wirbelkörperaufrichtung: 2 Wirbelkörper |
| 5-490.0 | 5 | Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Inzision |
| 5-790.4m | 5 | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Tibiaschaft |
| 1-444.6 | 5 | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-810.00 | 5 | Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Humero Glenoidgelenk |
| 5-030.70 | 5 | Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule: HWS, ventral: 1 Segment |
| 5-788.00 | 5 | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Os metatarsale I |
| 5-896.1f | 5 | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Unterschenkel |
| 5-793.2n | 5 | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibia distal |
| 5-895.0d | 5 | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Gesäß |
| 5-470.0 | 5 | Appendektomie: Offen chirurgisch |
| 5-534.03 | 5 | Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Ohne weitere Maßnahmen |
| 5-493.5 | 5 | Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Mit Stapler |
| 5-790.20 | 5 | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Klavikula |
| 5-896.1g | 5 | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Fuß |
| 8-201.x | 6 | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Sonstige |
| 5-541.0 | 6 | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie |
| 5-796.k0 | 6 | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Klavikula |
| 5-808.a5 | 6 | Arthrodesen: Fußwurzel und/oder Mittelfuß: Zwei Gelenkfächer |
| 5-784.0v | 6 | Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen: Metatarsale |
| 5-896.2a | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Brustwand und Rücken |
| 5-895.0b | 6 | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Bauchregion |
| 5-83b.51 | (Datenschutz) | Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch Schrauben-Stab-System: 2 Segmente |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-790.16 | 6 | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radius distal |
| 5-794.2h | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Femur distal |
| 5-541.2 | 6 | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Relaparotomie |
| 5-794.kh | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femur distal |
| 1-694 | 6 | Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie) |
| 5-826.2 | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese an Gelenken der unteren Extremität: Vorfuß- oder Zehenendoprothese |
| 5-836.31 | 7 | Spondylodese: Dorsal: 2 Segmente |
| 5-788.55 | (Datenschutz) | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale II bis V, 4 Ossa metatarsalia |
| 5-98c.1 | (Datenschutz) | Anwendung eines Klammernahtgerätes: Lineares Klammernahtgerät, laparoskopisch oder thorakoskopisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung |
| 5-790.0r | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Fibula distal |
| 5-894.04 | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Sonstige Teile Kopf |
| 5-79b.6k | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe: Oberes Sprunggelenk |
| 5-787.k6 | 5 | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Radius distal |
| 5-787.kr | 6 | Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Fibula distal |
| 5-83a.01 | 6 | Minimalinvasive Behandlungsverfahren an der Wirbelsäule (zur Schmerztherapie): Facetten-Thermokoagulation oder Facetten-Kryodeneration: 2 Segmente |
| 5-032.30 | 6 | Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: Hemilaminektomie LWS: 1 Segment |
| 5-822.j1 | 6 | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit: Zementiert |
| 5-784.0k | (Datenschutz) | Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen: Tibia proximal |
| 3-825 | 6 | Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-790.1m | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibiaschaft |
| 8-190.20 | 6 | Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage |
| 5-061.x | (Datenschutz) | Hemithyreoidektomie: Sonstige |
| 5-892.x6 | 6 | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Sonstige: Schulter und Axilla |
| 5-455.77 | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch |
| 5-892.xe | 6 | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Sonstige: Oberschenkel und Knie |
| 5-788.5d | (Datenschutz) | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale I, proximal |
| 5-455.41 | 6 | Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur [Hemikolektomie rechts]: Offen chirurgisch mit Anastomose |
| 5-785.y | (Datenschutz) | Implantation von alloplastischem Knochenersatz: N.n.bez. |
| 5-787.65 | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Radiuschaft |
| 1-482.7 | (Datenschutz) | Arthroskopische Biopsie an Gelenken: Kniegelenk |
| 5-794.a1 | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Humerus proximal |
| 5-895.0a | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Brustwand und Rücken |
| 5-844.36 | (Datenschutz) | Operation an Gelenken der Hand: Debridement: Interphalangealgelenk, mehrere, an einem Finger |
| 5-311.1 | (Datenschutz) | Temporäre Tracheostomie: Punktionstracheotomie |
| 5-783.0n | (Datenschutz) | Entnahme eines Knochentransplantates: Spongiosa, eine Entnahmestelle: Tibia distal |
| 5-467.3x | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion des Darmes: Erweiterungsplastik: Sonstige |
| 5-459.2 | (Datenschutz) | Bypass-Anastomose des Darmes: Dünndarm zu Dickdarm |
| 5-796.1v | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metatarsale |
| 5-896.0d | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Gesäß |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-546.22 | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Plastische Rekonstruktion der Bauchwand: Mit Implantation von alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material in Sublay- Technik |
| 5-852.87 | (Datenschutz) | Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision an Sehnen und Muskeln, epifaszial: Leisten- und Genitalregion und Gesäß |
| 5-780.6c | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Phalangen Hand |
| 5-541.3 | (Datenschutz) | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Second-look- Laparotomie (programmierte Relaparotomie) |
| 5-461.40 | (Datenschutz) | Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Sigmoidostoma: Offen chirurgisch |
| 5-467.01 | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Jejunum |
| 8-401.4 | (Datenschutz) | Extension durch Knochendrahtung (Kirschner-Draht): Kalkaneus |
| 5-892.x8 | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Sonstige: Unterarm |
| 5-895.08 | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Unterarm |
| 5-850.ba | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Fuß |
| 5-509.x | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Leber: Sonstige |
| 5-652.62 | (Datenschutz) | Ovariektomie: Total: Endoskopisch (laparoskopisch) |
| 5-995 | (Datenschutz) | Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt) |
| 5-460.32 | (Datenschutz) | Anlegen eines Enterostomas, doppeläufig, als selbständiger Eingriff: Transversostoma: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch |
| 5-651.80 | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzisionsbiopsie: Offen chirurgisch (abdominal) |
| 5-543.1 | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Mesenteriumresektion |
| 5-800.5p | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Tarsometatarsalgelenk |
| 5-788.65 | (Datenschutz) | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Interphalangealgelenk, Digitus I |
| 5-892.18 | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Unterarm |
| 5-787.38 | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Ulnaschaft |
| 5-787.18 | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Ulnaschaft |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-467.13 | (Datenschutz) | Andere Rekonstruktion des Darmes: Verschluss einer Darmfistel, offen chirurgisch: Kolon |
| 5-823.51 | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel eines Patellaersatzes: In Patellarrückfläche, zementiert |
| 5-921.2f | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Epifasziale Nekrosektomie: Unterschenkel |
| 5-401.1x | (Datenschutz) | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Sonstige |
| 5-787.36 | (Datenschutz) | Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Radius distal |
| 5-892.29 | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Entfernung eines Fremdkörpers: Hand |
| 5-896.08 | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Unterarm |
| 5-841.15 | (Datenschutz) | Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Bänder des Metakarpophalangealgelenkes am Daumen |
| 5-895.04 | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Sonstige Teile Kopf |
| 5-823.6 | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Entfernung einer unikondylären Schlittenprothese |
| 5-896.19 | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Hand |
| 5-545.0 | (Datenschutz) | Verschluss von Bauchwand und Peritoneum: Sekundärer Verschluss der Bauchwand (bei postoperativer Wunddehiszenz) |
| 5-896.0g | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Fuß |
| 5-896.27 | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Oberarm und Ellenbogen |
| 5-534.34 | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia umbilicalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, mit Onlay-Technik |
| 5-531.73 | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia femoralis: Bei Rezidiv, mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, epifaszial (anterior) |
| 5-784.7t | (Datenschutz) | Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen: Kalkaneus |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-847.x2 | (Datenschutz) | Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Sonstige: Daumensattelgelenk |
| 5-847.12 | (Datenschutz) | Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit autogenem Material und Sehneninterposition: Daumensattelgelenk |
| 5-79a.6k | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Oberes Sprunggelenk |
| 5-530.1 | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchfortenverschluss |
| 5-539.0 | (Datenschutz) | Verschluss anderer abdominaler Hernien: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchfortenverschluss |
| 8-020.5 | (Datenschutz) | Therapeutische Injektion: Gelenk oder Schleimbeutel |
| 8-210 | (Datenschutz) | Brisement force |
| 5-455.02 | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Segmentresektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss |
| 5-491.0 | (Datenschutz) | Operative Behandlung von Analfisteln: Inzision (Spaltung) |
| 5-491.2 | (Datenschutz) | Operative Behandlung von Analfisteln: Fadendrainage |
| 5-542.2 | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand: Omphalektomie |
| 5-852.80 | (Datenschutz) | Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision an Sehnen und Muskeln, epifaszial: Kopf und Hals |
| 5-388.a6 | (Datenschutz) | Naht von Blutgefäßen: Oberflächliche Venen: Unterschenkel und Fuß |
| 5-823.2b | (Datenschutz) | Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-)zementiert |
| 5-780.4d | (Datenschutz) | Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Einlegen eines Medikamententrägers: Becken |
| 5-452.62 | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge |
| 5-452.72 | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, Push-and-pull-back-Technik: Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge |
| 5-892.xf | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Sonstige: Unterschenkel |
| 5-850.c8 | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Sehne: Oberschenkel und Knie |
| 5-840.94 | (Datenschutz) | Operationen an Sehnen der Hand: Tenodese: Strecksehnen Langfinger |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 5-892.04 | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Sonstige Teile Kopf |
| 5-793.27 | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulna proximal |
| 5-455.75 | (Datenschutz) | Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Laparoskopisch mit Anastomose |
| 5-534.33 | (Datenschutz) | Verschluss einer Hernia umbilicalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, mit intraperitonealem Onlay-Mesh [IPOM] |
| 5-859.11 | (Datenschutz) | Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Schulter und Axilla |
| 5-794.k4 | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius proximal |
| 5-536.x | (Datenschutz) | Verschluss einer Narbenhernie: Sonstige |
| 8-201.8 | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Radiokarpalgelenk |
| 5-789.1w | (Datenschutz) | Andere Operationen am Knochen: Epiphyseodese, temporär: Phalangen Fuß |
| 5-795.ku | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Tarsale |
| 5-819.0n | (Datenschutz) | Andere arthroskopische Operationen: Durchtrennung eines Bandes: Tarsalgelenk |
| 8-812.51 | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE |
| 8-800.c1 | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE |
| 5-853.13 | (Datenschutz) | Rekonstruktion von Muskeln: Naht: Unterarm |
| 5-820.81 | (Datenschutz) | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Oberflächenersatzprothese: Zementiert |
| 8-200.5 | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Radiuschaft |
| 5-853.3a | (Datenschutz) | Rekonstruktion von Muskeln: Verkürzung und Naht: Fuß |
| 5-850.1a | (Datenschutz) | Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision eines Muskels, quer: Fuß |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-801.4g | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation am Gelenknorpel und an den Menisken: Subchondrale Spongiosaplastik mit Fragmentfixation: Hüftgelenk |
| 1-854.7 | (Datenschutz) | Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk |
| 5-894.05 | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Hals |
| 5-857.4a | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien: Faszienlappen: Fuß |
| 8-191.01 | (Datenschutz) | Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Feuchtverband mit antiseptischer Lösung: Mit Debridement-Bad |
| 5-892.3f | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Implantation eines Medikamententrägers: Unterschenkel |
| 5-894.0f | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Unterschenkel |
| 5-794.16 | (Datenschutz) | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radius distal |
| 5-895.0c | (Datenschutz) | Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Leisten- und Genitalregion |
| 5-791.0q | (Datenschutz) | Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Fibulaschaft |
| 5-800.3g | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Hüftgelenk |
| 5-469.22 | (Datenschutz) | Andere Operationen am Darm: Adhäsioolyse: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch |
| 1-556.3 | (Datenschutz) | Biopsie am Kolon durch Inzision: Colon sigmoideum |
| 5-790.05 | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Radiuschaft |
| 5-574.0 | (Datenschutz) | Offen chirurgische und laparoskopische Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase: Exzision, offen chirurgisch |
| 5-800.4h | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Kniegelenk |
| 5-800.0h | (Datenschutz) | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Arthrotomie: Kniegelenk |

Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- **Diagnosen zu B-2.6**

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| M81.8 | (Datenschutz) | Sonstige Osteoporose |
| K51.8 | (Datenschutz) | Sonstige Colitis ulcerosa |
| R63.3 | (Datenschutz) | Ernährungsprobleme und unsachgemäße Ernährung |
| R63.4 | 5 | Abnorme Gewichtsabnahme |
| K74.6 | 8 | Sonstige und nicht näher bezeichnete Zirrhose der Leber |
| I67.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete zerebrovaskuläre Krankheiten |
| J22 | 160 | Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet |
| R40.0 | (Datenschutz) | Somnolenz |
| I44.6 | (Datenschutz) | Sonstiger und nicht näher bezeichneter Faszikelblock |
| I44.2 | 4 | Atrioventrikulärer Block 3. Grades |
| K51.0 | (Datenschutz) | Ulzeröse (chronische) Pankolitis |
| I21.3 | (Datenschutz) | Akuter transmuraler Myokardinfarkt an nicht näher bezeichneter Lokalisation |
| I67.3 | (Datenschutz) | Progressive subkortikale vaskuläre Enzephalopathie |
| I44.1 | (Datenschutz) | Atrioventrikulärer Block 2. Grades |
| I21.4 | 26 | Akuter subendokardialer Myokardinfarkt |
| K51.2 | (Datenschutz) | Ulzeröse (chronische) Proktitis |
| G25.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen |
| K51.3 | (Datenschutz) | Ulzeröse (chronische) Rektosigmoiditis |
| I21.1 | 4 | Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Hinterwand |
| S72.1 | (Datenschutz) | Pertrochantäre Fraktur |
| M81.0 | (Datenschutz) | Postmenopausale Osteoporose |
| E83.5 | (Datenschutz) | Störungen des Kalziumstoffwechsels |
| M16.1 | (Datenschutz) | Sonstige primäre Koxarthrose |
| R74.8 | (Datenschutz) | Sonstige abnorme Serumenzymwerte |
| K86.8 | 7 | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Pankreas |
| T82.1 | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch ein kardiales elektronisches Gerät |
| G03.8 | (Datenschutz) | Meningitis durch sonstige näher bezeichnete Ursachen |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| R74.0 | (Datenschutz) | Erhöhung der Transaminasenwerte und des Laktat-Dehydrogenase-Wertes [LDH] |
| J36 | (Datenschutz) | Peritonsillarabszess |
| K86.0 | (Datenschutz) | Alkoholinduzierte chronische Pankreatitis |
| K63.5 | 5 | Polyp des Kolons |
| D50.0 | (Datenschutz) | Eisenmangelanämie nach Blutverlust (chronisch) |
| K86.1 | (Datenschutz) | Sonstige chronische Pankreatitis |
| D50.8 | 29 | Sonstige Eisenmangelanämien |
| F05.1 | (Datenschutz) | Delir bei Demenz |
| J98.1 | (Datenschutz) | Lungenkollaps |
| J40 | (Datenschutz) | Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet |
| J42 | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete chronische Bronchitis |
| K50.8 | (Datenschutz) | Sonstige Crohn-Krankheit |
| I20.8 | 9 | Sonstige Formen der Angina pectoris |
| M06.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete chronische Polyarthritiden |
| C88.0 | (Datenschutz) | Makroglobulinämie Waldenström |
| K50.0 | (Datenschutz) | Crohn-Krankheit des Dünndarmes |
| I89.0 | (Datenschutz) | Lymphödem, anderenorts nicht klassifiziert |
| I20.0 | 5 | Instabile Angina pectoris |
| L08.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete lokale Infektionen der Haut und der Unterhaut |
| M17.1 | (Datenschutz) | Sonstige primäre Gonarthrose |
| R73.9 | (Datenschutz) | Hyperglykämie, nicht näher bezeichnet |
| H10.1 | (Datenschutz) | Akute allergische Konjunktivitis |
| K85.9 | (Datenschutz) | Akute Pankreatitis, nicht näher bezeichnet |
| K85.8 | 5 | Sonstige akute Pankreatitis |
| R50.8 | (Datenschutz) | Sonstiges näher bezeichnetes Fieber |
| K62.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Anus und des Rektums |
| L97 | (Datenschutz) | Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert |
| G58.0 | (Datenschutz) | Interkostalneuropathie |
| M17.5 | (Datenschutz) | Sonstige sekundäre Gonarthrose |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| K85.1 | (Datenschutz) | Biliäre akute Pankreatitis |
| I31.3 | (Datenschutz) | Perikarderguss (nichtentzündlich) |
| D51.0 | 4 | Vitamin-B12-Mangelanämie durch Mangel an Intrinsic-Faktor |
| K85.2 | 5 | Alkoholinduzierte akute Pankreatitis |
| D51.9 | (Datenschutz) | Vitamin-B12-Mangelanämie, nicht näher bezeichnet |
| D51.8 | 4 | Sonstige Vitamin-B12-Mangelanämien |
| C43.8 | (Datenschutz) | Bösartiges Melanom der Haut, mehrere Teilbereiche überlappend |
| C43.9 | (Datenschutz) | Bösartiges Melanom der Haut, nicht näher bezeichnet |
| I65.2 | (Datenschutz) | Verschluss und Stenose der A. carotis |
| I42.0 | (Datenschutz) | Dilatative Kardiomyopathie |
| I65.0 | (Datenschutz) | Verschluss und Stenose der A. vertebralis |
| D41.0 | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Niere |
| B34.8 | (Datenschutz) | Sonstige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation |
| D64.8 | 14 | Sonstige näher bezeichnete Anämien |
| T61.8 | (Datenschutz) | Toxische Wirkung sonstiger essbarer Meerestiere |
| A48.0 | (Datenschutz) | Gasbrand [Gasödem] |
| A02.1 | (Datenschutz) | Salmonellensepsis |
| I30.8 | (Datenschutz) | Sonstige Formen der akuten Perikarditis |
| A02.0 | (Datenschutz) | Salmonellenenteritis |
| S86.8 | (Datenschutz) | Verletzung sonstiger Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels |
| S40.0 | (Datenschutz) | Prellung der Schulter und des Oberarmes |
| D52.8 | 5 | Sonstige Folsäure-Mangelanämien |
| F19.0 | 13 | Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Akute Intoxikation [akuter Rausch] |
| J96.0 | (Datenschutz) | Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert |
| C67.9 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Harnblase, nicht näher bezeichnet |
| T18.1 | (Datenschutz) | Fremdkörper im Ösophagus |
| F03 | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Demenz |
| G45.0 | (Datenschutz) | Arteria-vertebralis-Syndrom mit Basilaris-Symptomatik |
| R41.0 | (Datenschutz) | Orientierungsstörung, nicht näher bezeichnet |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| G45.1 | (Datenschutz) | Arteria-carotis-interna-Syndrom (halbseitig) |
| G45.4 | (Datenschutz) | Transiente globale Amnesie [amnestische Episode] |
| R41.3 | (Datenschutz) | Sonstige Amnesie |
| M80.0 | (Datenschutz) | Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur |
| I87.2 | (Datenschutz) | Venöse Insuffizienz (chronisch) (peripher) |
| G45.8 | (Datenschutz) | Sonstige zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome |
| B33.4 | (Datenschutz) | Hantavirus- (Herz-) Lungensyndrom |
| G45.9 | (Datenschutz) | Zerebrale transitorische Ischämie, nicht näher bezeichnet |
| J96.9 | (Datenschutz) | Respiratorische Insuffizienz, nicht näher bezeichnet |
| J90 | 8 | Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert |
| C78.7 | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge |
| T83.0 | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch einen Harnwegskatheter (Verweilkatheter) |
| G56.0 | (Datenschutz) | Karpaltunnel-Syndrom |
| C78.0 | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung der Lunge |
| M15.8 | (Datenschutz) | Sonstige Polyarthrose |
| R52.2 | (Datenschutz) | Sonstiger chronischer Schmerz |
| K83.1 | (Datenschutz) | Verschluss des Gallenganges |
| K83.0 | (Datenschutz) | Cholangitis |
| R06.0 | 16 | Dyspnoe |
| C22.0 | (Datenschutz) | Leberzellkarzinom |
| R06.4 | 8 | Hyperventilation |
| G44.2 | (Datenschutz) | Spannungskopfschmerz |
| M47.8 | (Datenschutz) | Sonstige Spondylose |
| D43.2 | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhalten: Gehirn, nicht näher bezeichnet |
| I63.4 | (Datenschutz) | Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien |
| K70.3 | 15 | Alkoholische Leberzirrhose |
| I63.3 | (Datenschutz) | Hirnfarkt durch Thrombose zerebraler Arterien |
| K70.0 | (Datenschutz) | Alkoholische Fettleber |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| K70.1 | (Datenschutz) | Alkoholische Hepatitis |
| K29.5 | 28 | Chronische Gastritis, nicht näher bezeichnet |
| E87.1 | 5 | Hypoosmolalität und Hyponatriämie |
| M35.3 | (Datenschutz) | Polymyalgia rheumatica |
| K29.6 | 66 | Sonstige Gastritis |
| A04.7 | 19 | Enterokolitis durch Clostridium difficile |
| J84.1 | 4 | Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose |
| K29.8 | (Datenschutz) | Duodenitis |
| C79.5 | (Datenschutz) | Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes |
| A04.5 | (Datenschutz) | Enteritis durch Campylobacter |
| E87.6 | (Datenschutz) | Hypokaliämie |
| C10.8 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Oropharynx, mehrere Teilbereiche überlappend |
| K29.0 | 7 | Akute hämorrhagische Gastritis |
| K29.1 | 23 | Sonstige akute Gastritis |
| E87.2 | (Datenschutz) | Azidose |
| K29.3 | 15 | Chronische Oberflächengastritis |
| I51.6 | (Datenschutz) | Herz-Kreislauf-Krankheit, nicht näher bezeichnet |
| B02.2 | (Datenschutz) | Zoster mit Beteiligung anderer Abschnitte des Nervensystems |
| B02.3 | (Datenschutz) | Zoster ophthalmicus |
| I74.5 | (Datenschutz) | Embolie und Thrombose der A. iliaca |
| I74.2 | (Datenschutz) | Embolie und Thrombose der Arterien der oberen Extremitäten |
| I74.3 | (Datenschutz) | Embolie und Thrombose der Arterien der unteren Extremitäten |
| B25.8 | (Datenschutz) | Sonstige Zytomegalie |
| B02.9 | (Datenschutz) | Zoster ohne Komplikation |
| R06.6 | (Datenschutz) | Singultus |
| R29.6 | (Datenschutz) | Sturzneigung, anderenorts nicht klassifiziert |
| J84.9 | (Datenschutz) | Interstitielle Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet |
| H53.8 | (Datenschutz) | Sonstige Sehstörungen |
| M48.0 | (Datenschutz) | Spinal(kanal)stenose |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| E53.8 | (Datenschutz) | Mangel an sonstigen näher bezeichneten Vitaminen des Vitamin-B-Komplexes |
| M02.9 | (Datenschutz) | Reaktive Arthritis, nicht näher bezeichnet |
| G43.8 | (Datenschutz) | Sonstige Migräne |
| B35.4 | (Datenschutz) | Tinea corporis |
| L27.1 | (Datenschutz) | Lokalisierte Hauteruption durch Drogen oder Arzneimittel |
| K92.2 | 30 | Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet |
| L27.0 | 4 | Generalisierte Hauteruption durch Drogen oder Arzneimittel |
| I62.0 | (Datenschutz) | Subdurale Blutung (nichttraumatisch) |
| J18.0 | 224 | Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet |
| K92.1 | 5 | Meläna |
| K92.0 | 9 | Hämatemesis |
| J18.1 | 7 | Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet |
| C34.3 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Unterlappen (-Bronchus) |
| C34.8 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Bronchus und Lunge, mehrere Teilbereiche überlappend |
| C34.9 | 6 | Bösartige Neubildung: Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet |
| A26.0 | (Datenschutz) | Haut-Erysipeloid |
| M13.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Arthritis |
| C34.0 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Hauptbronchus |
| C34.1 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus) |
| I50.1 | 53 | Linksherzinsuffizienz |
| T59.8 | (Datenschutz) | Toxische Wirkung: Sonstige näher bezeichnete Gase, Dämpfe oder sonstiger näher bezeichneter Rauch |
| I50.0 | 87 | Rechtsherzinsuffizienz |
| S06.5 | (Datenschutz) | Traumatische subdurale Blutung |
| I61.6 | (Datenschutz) | Intrazerebrale Blutung an mehreren Lokalisationen |
| I61.8 | (Datenschutz) | Sonstige intrazerebrale Blutung |
| I61.4 | (Datenschutz) | Intrazerebrale Blutung in das Kleinhirn |
| D68.6 | (Datenschutz) | Sonstige Thrombophilien |
| M79.6 | 10 | Schmerzen in den Extremitäten |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| M10.9 | (Datenschutz) | Gicht, nicht näher bezeichnet |
| M79.1 | (Datenschutz) | Myalgie |
| M10.4 | (Datenschutz) | Sonstige sekundäre Gicht |
| K04.0 | (Datenschutz) | Pulpitis |
| B27.8 | (Datenschutz) | Sonstige infektiöse Mononukleose |
| T80.5 | (Datenschutz) | Anaphylaktischer Schock durch Serum |
| N20.0 | 10 | Nierenstein |
| N20.1 | 6 | Ureterstein |
| M79.7 | (Datenschutz) | Fibromyalgie |
| K04.7 | (Datenschutz) | Periapikaler Abszess ohne Fistel |
| I95.8 | (Datenschutz) | Sonstige Hypotonie |
| B27.0 | (Datenschutz) | Mononukleose durch Gamma-Herpesviren |
| K80.5 | (Datenschutz) | Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis |
| N20.2 | (Datenschutz) | Nierenstein und Ureterstein gleichzeitig |
| J06.8 | (Datenschutz) | Sonstige akute Infektionen an mehreren Lokalisationen der oberen Atemwege |
| S06.0 | (Datenschutz) | Gehirnerschütterung |
| K80.3 | (Datenschutz) | Gallengangsstein mit Cholangitis |
| S06.2 | (Datenschutz) | Diffuse Hirnverletzung |
| I95.2 | 16 | Hypotonie durch Arzneimittel |
| I95.1 | 13 | Orthostatische Hypotonie |
| F41.0 | 6 | Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst] |
| M10.0 | 4 | Idiopathische Gicht |
| J06.0 | (Datenschutz) | Akute Laryngopharyngitis |
| K80.2 | 4 | Gallenblasenstein ohne Cholezystitis |
| K80.0 | (Datenschutz) | Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis |
| F41.8 | (Datenschutz) | Sonstige spezifische Angststörungen |
| M46.4 | (Datenschutz) | Diszitis, nicht näher bezeichnet |
| C20 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung des Rektums |
| R07.3 | 12 | Sonstige Brustschmerzen |
| D45 | (Datenschutz) | Polycythaemia vera |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| R07.4 | 43 | Brustschmerzen, nicht näher bezeichnet |
| R07.1 | (Datenschutz) | Brustschmerzen bei der Atmung |
| B37.8 | 4 | Kandidose an sonstigen Lokalisationen |
| C25.2 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Pankreasschwanz |
| C25.0 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Pankreaskopf |
| I60.8 | (Datenschutz) | Sonstige Subarachnoidalblutung |
| R60.0 | (Datenschutz) | Umschriebenes Ödem |
| B37.1 | (Datenschutz) | Kandidose der Lunge |
| I83.2 | (Datenschutz) | Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration und Entzündung |
| R05 | (Datenschutz) | Husten |
| D69.6 | (Datenschutz) | Thrombozytopenie, nicht näher bezeichnet |
| J16.0 | (Datenschutz) | Pneumonie durch Chlamydien |
| D46.7 | 8 | Sonstige myelodysplastische Syndrome |
| I83.1 | (Datenschutz) | Varizen der unteren Extremitäten mit Entzündung |
| L25.9 | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Kontaktdermatitis, nicht näher bezeichnete Ursache |
| K26.9 | (Datenschutz) | Ulcus duodeni: Weder als akut noch als chronisch bezeichnet, ohne Blutung oder Perforation |
| C33 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung der Trachea |
| K26.0 | (Datenschutz) | Ulcus duodeni: Akut, mit Blutung |
| K26.3 | 4 | Ulcus duodeni: Akut, ohne Blutung oder Perforation |
| N21.0 | (Datenschutz) | Stein in der Harnblase |
| K26.4 | (Datenschutz) | Ulcus duodeni: Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Blutung |
| R11 | 23 | Übelkeit und Erbrechen |
| I71.6 | (Datenschutz) | Aortenaneurysma, thorakoabdominal, ohne Angabe einer Ruptur |
| T58 | 5 | Toxische Wirkung von Kohlenmonoxid |
| R18 | (Datenschutz) | Aszites |
| I71.0 | (Datenschutz) | Dissektion der Aorta |
| S81.8 | (Datenschutz) | Offene Wunde sonstiger Teile des Unterschenkels |
| T78.2 | (Datenschutz) | Anaphylaktischer Schock, nicht näher bezeichnet |
| D62 | (Datenschutz) | Akute Blutungsanämie |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| T78.1 | (Datenschutz) | Sonstige Nahrungsmittelunverträglichkeit, anderenorts nicht klassifiziert |
| K13.7 | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Läsionen der Mundschleimhaut |
| E86 | 61 | Volumenmangel |
| T78.4 | 6 | Allergie, nicht näher bezeichnet |
| M89.5 | (Datenschutz) | Osteolyse |
| T78.3 | 9 | Angioneurotisches Ödem |
| E10.1 | 4 | Diabetes mellitus, Typ 1: Mit Ketoazidose |
| D47.7 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Neubildungen unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes |
| K59.0 | 39 | Obstipation |
| G40.3 | 16 | Generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome |
| G40.5 | (Datenschutz) | Spezielle epileptische Syndrome |
| E10.9 | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 1: Ohne Komplikationen |
| E10.7 | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 1: Mit multiplen Komplikationen |
| R21 | (Datenschutz) | Hautausschlag und sonstige unspezifische Hauteruptionen |
| J38.7 | (Datenschutz) | Sonstige Krankheiten des Kehlkopfes |
| C90.3 | (Datenschutz) | Solitäres Plasmozytom |
| C90.0 | 4 | Multiples Myelom |
| T68 | (Datenschutz) | Hypothermie |
| A08.0 | (Datenschutz) | Enteritis durch Rotaviren |
| K25.9 | (Datenschutz) | Ulcus ventriculi: Weder als akut noch als chronisch bezeichnet, ohne Blutung oder Perforation |
| G51.0 | (Datenschutz) | Fazialisparese |
| R13.9 | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Dysphagie |
| A08.4 | (Datenschutz) | Virusbedingte Darminfektion, nicht näher bezeichnet |
| C56 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung des Ovars |
| A08.1 | (Datenschutz) | Akute Gastroenteritis durch Norovirus |
| M54.4 | (Datenschutz) | Lumboischialgie |
| K25.0 | (Datenschutz) | Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung |
| K25.3 | (Datenschutz) | Ulcus ventriculi: Akut, ohne Blutung oder Perforation |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| R13.0 | (Datenschutz) | Dysphagie mit Beaufsichtigungspflicht während der Nahrungsaufnahme |
| K25.4 | (Datenschutz) | Ulcus ventriculi: Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Blutung |
| R31 | (Datenschutz) | Nicht näher bezeichnete Hämaturie |
| R33 | 7 | Harnverhaltung |
| F20.0 | (Datenschutz) | Paranoide Schizophrenie |
| C14.8 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Lippe, Mundhöhle und Pharynx, mehrere Teilbereiche überlappend |
| I70.2 | 5 | Atherosklerose der Extremitätenarterien |
| M54.1 | 55 | Radikulopathie |
| D12.2 | (Datenschutz) | Gutartige Neubildung: Colon ascendens |
| C61 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung der Prostata |
| R47.1 | (Datenschutz) | Dysarthrie und Anarthrie |
| A18.3 | (Datenschutz) | Tuberkulose des Darmes, des Peritoneums und der Mesenteriallymphknoten |
| D48.7 | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen |
| E11.4 | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit neurologischen Komplikationen |
| E11.2 | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Nierenkomplikationen |
| E11.1 | (Datenschutz) | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Ketoazidose |
| R47.0 | (Datenschutz) | Dysphasie und Aphasie |
| E11.7 | 12 | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen |
| E11.6 | 9 | Diabetes mellitus, Typ 2: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen |
| N30.0 | (Datenschutz) | Akute Zystitis |
| R42 | 57 | Schwindel und Taumel |
| E11.9 | 12 | Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen |
| C91.1 | (Datenschutz) | Chronische lymphatische Leukämie vom B-Zell-Typ [CLL] |
| D90 | (Datenschutz) | Immunkompromittierung nach Bestrahlung, Chemotherapie und sonstigen immunsuppressiven Maßnahmen |
| F32.2 | (Datenschutz) | Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome |
| D25.0 | (Datenschutz) | Submuköses Leiomyom des Uterus |
| F32.8 | (Datenschutz) | Sonstige depressive Episoden |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| D25.2 | (Datenschutz) | Subseröses Leiomyom des Uterus |
| M32.8 | (Datenschutz) | Sonstige Formen des systemischen Lupus erythematoses |
| C38.1 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Vorderes Mediastinum |
| C15.5 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Ösophagus, unteres Drittel |
| C91.4 | (Datenschutz) | Haarzellenleukämie |
| R51 | 16 | Kopfschmerz |
| J03.9 | (Datenschutz) | Akute Tonsillitis, nicht näher bezeichnet |
| R55 | 78 | Synkope und Kollaps |
| C15.8 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Ösophagus, mehrere Teilbereiche überlappend |
| D59.1 | (Datenschutz) | Sonstige autoimmunhämolytische Anämien |
| J03.8 | (Datenschutz) | Akute Tonsillitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger |
| R04.2 | (Datenschutz) | Hämoptoe |
| M41.8 | (Datenschutz) | Sonstige Formen der Skoliose |
| R04.0 | 4 | Epistaxis |
| F33.8 | (Datenschutz) | Sonstige rezidivierende depressive Störungen |
| A46 | 38 | Erysipel [Wundrose] |
| K57.3 | 30 | Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess |
| C81.7 | (Datenschutz) | Sonstige Typen des (klassischen) Hodgkin-Lymphoms |
| N50.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der männlichen Genitalorgane |
| S13.4 | (Datenschutz) | Verstauchung und Zerrung der Halswirbelsäule |
| I80.8 | (Datenschutz) | Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger Lokalisationen |
| F10.0 | 46 | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch] |
| F10.2 | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Abhängigkeitssyndrom |
| I80.1 | (Datenschutz) | Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der V. femoralis |
| F10.3 | 12 | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom |
| I80.2 | 5 | Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| F10.6 | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Amnestisches Syndrom |
| D37.6 | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Leber, Gallenblase und Gallengänge |
| D37.7 | 5 | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Sonstige Verdauungsorgane |
| A40.8 | (Datenschutz) | Sonstige Sepsis durch Streptokokken |
| A40.3 | (Datenschutz) | Sepsis durch Streptococcus pneumoniae |
| C16.9 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet |
| G20.1 | (Datenschutz) | Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung |
| C80.0 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet |
| S02.8 | (Datenschutz) | Frakturen sonstiger Schädel- und Gesichtsschädelknochen |
| D37.4 | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Kolon |
| F45.0 | (Datenschutz) | Somatisierungsstörung |
| F45.3 | (Datenschutz) | Somatoforme autonome Funktionsstörung |
| J02.9 | (Datenschutz) | Akute Pharyngitis, nicht näher bezeichnet |
| I26.9 | 9 | Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale |
| I49.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete kardiale Arrhythmien |
| G83.1 | (Datenschutz) | Monoparese und Monoplegie einer unteren Extremität |
| I49.5 | 7 | Sick-Sinus-Syndrom |
| I49.4 | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Extrasystolie |
| K56.5 | (Datenschutz) | Intestinale Adhäsionen [Briden] mit Obstruktion |
| K56.4 | 11 | Sonstige Obturation des Darmes |
| E13.6 | (Datenschutz) | Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen |
| I49.0 | (Datenschutz) | Kammerflattern und Kammerflimmern |
| I49.3 | 5 | Ventrikuläre Extrasystolie |
| B18.0 | (Datenschutz) | Chronische Virushepatitis B mit Delta-Virus |
| E13.7 | (Datenschutz) | Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus: Mit multiplen Komplikationen |
| H81.1 | 8 | Benigner paroxysmaler Schwindel |
| H81.2 | 20 | Neuropathia vestibularis |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| K56.0 | (Datenschutz) | Paralytischer Ileus |
| F11.0 | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Opiode: Akute Intoxikation [akuter Rausch] |
| M42.1 | (Datenschutz) | Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen |
| H81.8 | (Datenschutz) | Sonstige Störungen der Vestibularfunktion |
| B99 | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten |
| J01.2 | (Datenschutz) | Akute Sinusitis ethmoidalis |
| A09.0 | 65 | Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs |
| N10 | 6 | Akute tubulointerstitielle Nephritis |
| S01.7 | (Datenschutz) | Multiple offene Wunden des Kopfes |
| K22.0 | (Datenschutz) | Achalasie der Kardia |
| K22.2 | (Datenschutz) | Ösophagusverschluss |
| L55.2 | (Datenschutz) | Dermatitis solaris acuta 3. Grades |
| T57.8 | (Datenschutz) | Toxische Wirkung: Sonstige näher bezeichnete anorganische Substanzen |
| D38.1 | 6 | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Trachea, Bronchus und Lunge |
| R26.8 | 4 | Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Ganges und der Mobilität |
| J01.8 | (Datenschutz) | Sonstige akute Sinusitis |
| A09.9 | 6 | Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs |
| C83.0 | (Datenschutz) | Kleinzelliges B-Zell-Lymphom |
| C83.1 | (Datenschutz) | Mantelzell-Lymphom |
| K55.8 | (Datenschutz) | Sonstige Gefäßkrankheiten des Darmes |
| I48.2 | 5 | Vorhofflimmern, permanent |
| I48.1 | 8 | Vorhofflimmern, persistierend |
| N23 | 5 | Nicht näher bezeichnete Nierenkolik |
| I48.3 | (Datenschutz) | Vorhofflattern, typisch |
| I48.0 | 75 | Vorhofflimmern, paroxysmal |
| I25.0 | 4 | Atherosklerotische Herz-Kreislauf-Krankheit, so beschrieben |
| I25.1 | (Datenschutz) | Atherosklerotische Herzkrankheit |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| K55.0 | (Datenschutz) | Akute Gefäßkrankheiten des Darmes |
| K55.2 | (Datenschutz) | Angiodysplasie des Kolons |
| K55.1 | 5 | Chronische Gefäßkrankheiten des Darmes |
| F12.0 | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Akute Intoxikation [akuter Rausch] |
| N18.3 | 5 | Chronische Nierenkrankheit, Stadium 3 |
| N18.4 | 6 | Chronische Nierenkrankheit, Stadium 4 |
| S30.0 | (Datenschutz) | Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens |
| N18.5 | (Datenschutz) | Chronische Nierenkrankheit, Stadium 5 |
| F01.8 | (Datenschutz) | Sonstige vaskuläre Demenz |
| J69.0 | 29 | Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes |
| C18.2 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Colon ascendens |
| C18.0 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Zäkum |
| T63.4 | 6 | Toxische Wirkung: Gift sonstiger Arthropoden |
| K44.9 | 6 | Hernia diaphragmatica ohne Einklemmung und ohne Gangrän |
| C18.8 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Kolon, mehrere Teilbereiche überlappend |
| K21.0 | 34 | Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis |
| C18.7 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Colon sigmoideum |
| D39.1 | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Ovar |
| R20.1 | (Datenschutz) | Hypästhesie der Haut |
| I47.9 | (Datenschutz) | Paroxysmale Tachykardie, nicht näher bezeichnet |
| K31.7 | (Datenschutz) | Polyp des Magens und des Duodenums |
| N40 | (Datenschutz) | Prostatahyperplasie |
| I47.2 | 7 | Ventrikuläre Tachykardie |
| R20.2 | 5 | Parästhesie der Haut |
| I47.1 | 16 | Supraventrikuläre Tachykardie |
| F13.0 | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika: Akute Intoxikation [akuter Rausch] |
| T85.5 | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch gastrointestinale Prothesen, Implantate oder Transplantate |
| A41.8 | 5 | Sonstige näher bezeichnete Sepsis |
| A41.9 | 20 | Sepsis, nicht näher bezeichnet |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| J45.0 | (Datenschutz) | Vorwiegend allergisches Asthma bronchiale |
| A41.5 | 12 | Sepsis durch sonstige gramnegative Erreger |
| Z03.1 | (Datenschutz) | Beobachtung bei Verdacht auf bösartige Neubildung |
| A41.0 | (Datenschutz) | Sepsis durch Staphylococcus aureus |
| A41.1 | (Datenschutz) | Sepsis durch sonstige näher bezeichnete Staphylokokken |
| I35.0 | 6 | Aortenklappenstenose |
| D70.6 | (Datenschutz) | Sonstige Neutropenie |
| D70.1 | (Datenschutz) | Arzneimittelinduzierte Agranulozytose und Neutropenie |
| M51.2 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung |
| M51.1 | 4 | Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie |
| J45.8 | 13 | Mischformen des Asthma bronchiale |
| M51.0 | (Datenschutz) | Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Myelopathie |
| C85.7 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms |
| N61 | (Datenschutz) | Entzündliche Krankheiten der Mamma [Brustdrüse] |
| C85.1 | (Datenschutz) | B-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet |
| R00.2 | 11 | Palpitationen |
| R00.0 | 20 | Tachykardie, nicht näher bezeichnet |
| K76.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Leber |
| R00.1 | 7 | Bradykardie, nicht näher bezeichnet |
| M19.9 | (Datenschutz) | Arthrose, nicht näher bezeichnet |
| N39.0 | 96 | Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet |
| C50.8 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Brustdrüse, mehrere Teilbereiche überlappend |
| C50.9 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet |
| T42.6 | (Datenschutz) | Vergiftung: Sonstige Antiepileptika, Sedativa und Hypnotika |
| J44.1 | 26 | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet |
| J44.0 | 93 | Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege |
| R57.0 | (Datenschutz) | Kardiogener Schock |
| R57.1 | (Datenschutz) | Hypovolämischer Schock |
| L50.0 | 5 | Allergische Urtikaria |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| I11.0 | (Datenschutz) | Hypertensive Herzkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz |
| E05.4 | (Datenschutz) | Hyperthyreosis factitia |
| E05.8 | (Datenschutz) | Sonstige Hyperthyreose |
| J21.9 | (Datenschutz) | Akute Bronchiolitis, nicht näher bezeichnet |
| J44.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit |
| T75.4 | (Datenschutz) | Schäden durch elektrischen Strom |
| K20 | (Datenschutz) | Ösophagitis |
| K52.9 | (Datenschutz) | Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet |
| K52.8 | 61 | Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis |
| I45.5 | (Datenschutz) | Sonstiger näher bezeichneter Herzblock |
| T75.1 | (Datenschutz) | Ertrinken und nichttödliches Untertauchen |
| N70.0 | (Datenschutz) | Akute Salpingitis und Oophoritis |
| K75.0 | (Datenschutz) | Leberabszess |
| J09 | (Datenschutz) | Grippe durch zoonotische oder pandemische nachgewiesene Influenzaviren |
| K52.1 | 7 | Toxische Gastroenteritis und Kolitis |
| D61.1 | (Datenschutz) | Arzneimittelinduzierte aplastische Anämie |
| K52.2 | (Datenschutz) | Allergische und alimentäre Gastroenteritis und Kolitis |
| D84.1 | (Datenschutz) | Defekte im Komplementsystem |
| N17.9 | 12 | Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet |
| F15.0 | (Datenschutz) | Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein: Akute Intoxikation [akuter Rausch] |
| D61.9 | (Datenschutz) | Aplastische Anämie, nicht näher bezeichnet |
| D61.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete aplastische Anämien |
| G90.0 | (Datenschutz) | Idiopathische periphere autonome Neuropathie |
| M19.0 | (Datenschutz) | Primäre Arthrose sonstiger Gelenke |
| I33.9 | (Datenschutz) | Akute Endokarditis, nicht näher bezeichnet |
| K64.8 | (Datenschutz) | Sonstige Hämorrhoiden |
| R10.3 | 6 | Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches |
| R10.4 | 27 | Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen |

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| J13 | (Datenschutz) | Pneumonie durch <i>Streptococcus pneumoniae</i> |
| R10.1 | 15 | Schmerzen im Bereich des Oberbauches |
| I10.0 | 268 | Benigne essentielle Hypertonie |
| K64.0 | (Datenschutz) | Hämorrhoiden 1. Grades |
| K64.3 | (Datenschutz) | Hämorrhoiden 4. Grades |
| K64.1 | (Datenschutz) | Hämorrhoiden 2. Grades |
| K64.2 | (Datenschutz) | Hämorrhoiden 3. Grades |
| J20.9 | 68 | Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet |
| S20.2 | (Datenschutz) | Prellung des Thorax |

- **Prozeduren zu B-2.7**

Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 3-200 | 436 | Native Computertomographie des Schädels |
| 3-994 | 434 | Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik |
| 1-632.0 | 643 | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs |
| 3-990 | 445 | Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung |
| 3-225 | 211 | Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel |
| 1-650.2 | 192 | Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie |
| 1-440.a | 354 | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt |
| 1-653 | 311 | Diagnostische Proktoskopie |
| 9-984.7 | 169 | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2 |
| 8-800.c0 | 165 | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE |
| 6-005.a | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 5: Pazopanib, oral |
| 5-449.d3 | (Datenschutz) | Andere Operationen am Magen: Clippen: Endoskopisch |
| 1-426.3 | (Datenschutz) | (Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Lymphknoten, mediastinal |
| 1-266.1 | (Datenschutz) | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Kardioverter/Defibrillator (ICD) |
| 5-493.1 | (Datenschutz) | Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Sklerosierung |
| 3-828 | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel |
| 6-007.e | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 7: Ibrutinib, oral |
| 6-002.23 | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Lenograstim, parenteral: 300 Mio. IE bis unter 400 Mio. IE |
| 8-810.w2 | (Datenschutz) | Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 10 g bis unter 15 g |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 8-98g.11 | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage |
| 8-800.g1 | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 2 Thrombozytenkonzentrate |
| 3-826 | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel |
| 3-802 | (Datenschutz) | Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark |
| 3-821 | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel |
| 1-430.0 | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Trachea |
| 3-806 | (Datenschutz) | Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems |
| 6-002.20 | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Lenograstim, parenteral: 75 Mio. IE bis unter 150 Mio. IE |
| 1-652.0 | (Datenschutz) | Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma: Ileoskopie |
| 8-980.0 | (Datenschutz) | Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte |
| 1-845 | (Datenschutz) | Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Leber |
| 8-201.0 | (Datenschutz) | Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Humero-glenoidalgelenk |
| 3-24x | (Datenschutz) | Andere Computertomographie-Spezialverfahren |
| 8-640.1 | (Datenschutz) | Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Desynchronisiert (Defibrillation) |
| 3-206 | (Datenschutz) | Native Computertomographie des Beckens |
| 3-823 | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel |
| 8-133.0 | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Wechsel |
| 8-800.g0 | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 1 Thrombozytenkonzentrat |
| 8-812.51 | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE |
| 3-843.1 | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie-Cholangiopankreatikographie [MRCP]: Mit Sekretin-Unterstützung |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 3-843.0 | (Datenschutz) | Magnetresonanz-Cholangiopankreatikographie [MRCP]: Ohne Sekretin-Unterstützung |
| 8-152.0 | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Perikard |
| 1-843 | (Datenschutz) | Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus |
| 5-469.e3 | 11 | Andere Operationen am Darm: Injektion: Endoskopisch |
| 1-853.2 | 10 | Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion |
| 8-153 | 10 | Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle |
| 8-771 | 8 | Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation |
| 3-800 | 7 | Native Magnetresonanztomographie des Schädels |
| 8-800.c1 | 7 | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE |
| 8-144.0 | 6 | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig |
| 3-205 | 6 | Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems |
| 8-812.50 | 6 | Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE |
| 3-825 | 5 | Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel |
| 1-642 | 5 | Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege |
| 5-513.1 | 5 | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Inzision der Papille (Papillotomie) |
| 5-513.20 | 5 | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Körbchen |
| 3-820 | 5 | Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel |
| 1-631.0 | 5 | Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs |
| 8-831.5 | 5 | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation |
| 5-399.5 | 5 | Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie) |
| 3-221 | 4 | Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel |
| 8-144.2 | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 6-002.p6 | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 300 mg bis unter 350 mg |
| 1-632.1 | (Datenschutz) | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei Anastomosen an Ösophagus, Magen und/oder Duodenum |
| 6-002.21 | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Lenograstim, parenteral: 150 Mio. IE bis unter 225 Mio. IE |
| 8-701 | 32 | Einfache endotracheale Intubation |
| 1-266.2 | 28 | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Kipptisch-Untersuchung zur Abklärung von Synkopen |
| 3-202 | 27 | Native Computertomographie des Thorax |
| 1-430.1 | 25 | Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus |
| 3-203 | 25 | Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark |
| 8-706 | 23 | Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung |
| 3-220 | 21 | Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel |
| 8-640.0 | 19 | Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion) |
| 8-987.10 | 18 | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage |
| 1-650.0 | 18 | Diagnostische Koloskopie: Partiiell |
| 9-984.b | 16 | Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad |
| 1-651 | 15 | Diagnostische Sigmoidoskopie |
| 5-452.62 | 14 | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge |
| 5-452.72 | 14 | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, Push-and-pull-back-Technik: Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge |
| 1-424 | 14 | Biopsie ohne Inzision am Knochenmark |
| 5-431.20 | 13 | Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode |
| 1-266.0 | 13 | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher |
| 3-052 | 12 | Transösophageale Echokardiographie [TEE] |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|----------|--|
| 8-987.11 | 12 | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage |
| 5-311.1 | 11 | Temporäre Tracheostomie: Punktionstracheotomie |
| 5-469.d3 | 11 | Andere Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch |
| 3-222 | 146 | Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel |
| 9-984.8 | 144 | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3 |
| 8-930 | 104 | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes |
| 1-620.00 | 96 | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen |
| 1-650.1 | 96 | Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum |
| 9-984.9 | 94 | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4 |
| 9-984.6 | 80 | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1 |
| 1-620.01 | 79 | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage |
| 3-207 | 68 | Native Computertomographie des Abdomens |
| 1-710 | 66 | Ganzkörperplethysmographie |
| 1-444.7 | 62 | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien |
| 8-152.1 | 48 | Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle |
| 5-452.71 | 46 | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, Push-and-pull-back-Technik: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge |
| 5-452.61 | 46 | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge |
| 9-984.a | 42 | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5 |
| 8-854.2 | 38 | Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation |
| 8-831.0 | 36 | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen |
| 1-844 | 36 | Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle |
| 1-444.6 | 35 | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 1-440.9 | 34 | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt |
| 5-900.08 | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Unterarm |
| 5-900.04 | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf |
| 8-144.1 | (Datenschutz) | Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem |
| 6-002.11 | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Filgrastim, parenteral: 130 Mio. IE bis unter 190 Mio. IE |
| 8-123.1 | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Entfernung |
| 5-892.06 | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Schulter und Axilla |
| 3-82a | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel |
| 6-002.p5 | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 250 mg bis unter 300 mg |
| 5-894.0e | (Datenschutz) | Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Oberschenkel und Knie |
| 5-429.8 | (Datenschutz) | Andere Operationen am Ösophagus: Bougierung |
| 5-513.22 | (Datenschutz) | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit mechanischer Lithotripsie |
| 1-491.x | (Datenschutz) | Perkutane (Nadel-)Biopsie an Muskeln und Weichteilen: Sonstige |
| 8-500 | (Datenschutz) | Tamponade einer Nasenblutung |
| 5-900.07 | (Datenschutz) | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Oberarm und Ellenbogen |
| 5-896.2g | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Fuß |
| 5-896.xg | (Datenschutz) | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Fuß |
| 5-429.j1 | (Datenschutz) | Andere Operationen am Ösophagus: Maßnahmen bei selbstexpandierender Prothese: Einlegen oder Wechsel, endoskopisch, eine Prothese ohne Antirefluxventil |
| 5-452.82 | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Destruktion, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Thermokoagulation |
| 5-230.1 | (Datenschutz) | Zahnextraktion: Mehrwurzeliger Zahn |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|---|
| 8-812.60 | (Datenschutz) | Transfusion von Plasma und anderen Plasmaproteinbestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE |
| 8-152.y | (Datenschutz) | Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: N.n.bez. |
| 6-002.p9 | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 450 mg bis unter 500 mg |
| 8-642 | (Datenschutz) | Temporäre interne elektrische Stimulation des Herzrhythmus |
| 6-002.p7 | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 350 mg bis unter 400 mg |
| 6-002.rj | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 20,0 g bis unter 23,2 g |
| 8-98g.10 | (Datenschutz) | Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage |
| 5-449.e3 | (Datenschutz) | Andere Operationen am Magen: Injektion: Endoskopisch |
| 5-433.21 | (Datenschutz) | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge |
| 5-450.3 | (Datenschutz) | Inzision des Darmes: Perkutan-endoskopische Jejunostomie (PEJ) |
| 8-931.0 | (Datenschutz) | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung |
| 6-002.p3 | (Datenschutz) | Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 150 mg bis unter 200 mg |
| 5-892.0e | (Datenschutz) | Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Oberschenkel und Knie |
| 3-201 | (Datenschutz) | Native Computertomographie des Halses |
| 8-100.6 | (Datenschutz) | Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Ösophagoskopie mit flexiblem Instrument |
| 1-630.0 | (Datenschutz) | Diagnostische Ösophagoskopie: Mit flexiblem Instrument |
| 5-320.0 | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Durch Bronchoskopie |
| 5-339.2x | (Datenschutz) | Andere Operationen an Lunge und Bronchien: Destruktion von erkranktem Lungengewebe: Sonstige |
| 8-123.0 | (Datenschutz) | Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Wechsel |
| 1-654.0 | (Datenschutz) | Diagnostische Rektoskopie: Mit flexiblem Instrument |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 8-390.0 | (Datenschutz) | Lagerungsbehandlung: Lagerung im Spezialbett |

Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- Diagnosen zu B-3.6

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| R04.1 | (Datenschutz) | Blutung aus dem Rachen |
| J35.0 | 69 | Chronische Tonsillitis |
| J34.2 | 20 | Nasenseptumdeviation |
| D48.7 | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen |
| S02.2 | (Datenschutz) | Nasenbeinfraktur |
| T81.0 | (Datenschutz) | Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert |
| J38.1 | (Datenschutz) | Polyp der Stimmlippen und des Kehlkopfes |
| K13.0 | (Datenschutz) | Krankheiten der Lippen |
| D04.2 | (Datenschutz) | Carcinoma in situ: Haut des Ohres und des äußeren Gehörganges |
| D37.0 | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Lippe, Mundhöhle und Pharynx |
| D48.1 | (Datenschutz) | Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe |
| J35.9 | (Datenschutz) | Chronische Krankheit der Gaumenmandeln und der Rachenmandel, nicht näher bezeichnet |
| J34.8 | 24 | Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen |

- **Prozeduren zu B-3.7**

Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 5-259.2 | (Datenschutz) | Andere Operationen an der Zunge: Plastik des Frenulum linguae |
| 1-421.1 | (Datenschutz) | Biopsie ohne Inzision am Larynx: Glottis |
| 5-181.0 | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres: Exzision an der Ohrmuschel |
| 5-212.1 | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase: Exzision an der äußeren Nase, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie) |
| 5-217.1 | (Datenschutz) | Plastische Rekonstruktion der äußeren Nase: Nasenflügel |
| 1-610.2 | (Datenschutz) | Diagnostische Laryngoskopie: Mikrolaryngoskopie |
| 5-273.5 | (Datenschutz) | Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle: Exzision, lokal, Lippe |
| 5-273.7 | (Datenschutz) | Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle: Exzision, partiell, Wange |
| 1-542 | (Datenschutz) | Biopsie an Speicheldrüse und Speicheldrüsenausführungsgang durch Inzision |
| 5-222.0 | 42 | Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle: Infundibulotomie |
| 5-272.1 | (Datenschutz) | Exzision und Destruktion des (erkrankten) harten und weichen Gaumens: Exzision, partiell |
| 5-282.0 | 14 | Tonsillektomie mit Adenotomie: Mit Dissektionstechnik |
| 5-281.0 | 56 | Tonsillektomie (ohne Adenotomie): Mit Dissektionstechnik |
| 5-214.3 | 45 | Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Septumunterfütterung (z.B. bei Ozaena) |
| 3-994 | 9 | Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik |
| 5-289.1 | 6 | Andere Operationen an Gaumen- und Rachenmandeln: Operative Blutstillung nach Tonsillektomie |
| 3-200 | 10 | Native Computertomographie des Schädels |
| 3-990 | 9 | Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung |
| 5-285.0 | 5 | Adenotomie (ohne Tonsillektomie): Primäreingriff |
| 5-200.4 | (Datenschutz) | Parazentese [Myringotomie]: Ohne Legen einer Paukendrainage |
| 5-200.5 | (Datenschutz) | Parazentese [Myringotomie]: Mit Einlegen einer Paukendrainage |
| 5-216.1 | (Datenschutz) | Reposition einer Nasenfraktur: Offen, endonasal |



Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- **Diagnosen zu B-4.6**

| ICD-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| S06.5 | (Datenschutz) | Traumatische subdurale Blutung |
| S06.8 | (Datenschutz) | Sonstige intrakranielle Verletzungen |
| I48.2 | (Datenschutz) | Vorhofflimmern, permanent |
| M06.8 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete chronische Polyarthrit |
| I48.0 | (Datenschutz) | Vorhofflimmern, paroxysmal |
| I63.4 | (Datenschutz) | Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien |
| S36.5 | (Datenschutz) | Verletzung des Dickdarmes |
| L27.0 | (Datenschutz) | Generalisierte Hauteruption durch Drogen oder Arzneimittel |
| S32.8 | (Datenschutz) | Fraktur sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Lendenwirbelsäule und des Beckens |
| J18.0 | (Datenschutz) | Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet |
| S72.1 | (Datenschutz) | Pertrochantäre Fraktur |
| S72.0 | (Datenschutz) | Schenkelhalsfraktur |
| S32.0 | (Datenschutz) | Fraktur eines Lendenwirbels |
| J18.1 | (Datenschutz) | Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet |
| M16.1 | (Datenschutz) | Sonstige primäre Koxarthrose |
| A09.0 | (Datenschutz) | Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs |
| C18.3 | (Datenschutz) | Bösartige Neubildung: Flexura coli dextra [hepatica] |
| T84.0 | (Datenschutz) | Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese |
| N10 | (Datenschutz) | Akute tubulointerstitielle Nephritis |
| I72.3 | (Datenschutz) | Aneurysma und Dissektion der A. iliaca |
| M51.2 | (Datenschutz) | Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung |
| R26.8 | 8 | Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Ganges und der Mobilität |
| I50.0 | (Datenschutz) | Rechtsherzinsuffizienz |
| S20.2 | (Datenschutz) | Prellung des Thorax |
| S42.2 | (Datenschutz) | Fraktur des proximalen Endes des Humerus |

- **Prozeduren zu B-4.7**

Verpflichtend im Qualitätsbericht anzugebende Prozeduren

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 3-206 | (Datenschutz) | Native Computertomographie des Beckens |
| 9-984.6 | (Datenschutz) | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1 |
| 8-550.0 | (Datenschutz) | Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 7 Behandlungstage und 10 Therapieeinheiten |
| 9-984.8 | (Datenschutz) | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3 |
| 3-205 | (Datenschutz) | Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems |
| 3-225 | (Datenschutz) | Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel |
| 3-823 | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel |
| 3-806 | (Datenschutz) | Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems |
| 8-800.c0 | (Datenschutz) | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE |
| 3-994 | 15 | Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik |
| 1-204.2 | (Datenschutz) | Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme |
| 8-550.2 | 13 | Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage und 30 Therapieeinheiten |
| 8-550.1 | 20 | Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 14 Behandlungstage und 20 Therapieeinheiten |
| 3-990 | 16 | Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung |
| 8-854.2 | 7 | Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation |
| 9-984.7 | 5 | Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2 |
| 3-200 | 8 | Native Computertomographie des Schädels |
| 3-203 | 7 | Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark |
| 9-984.b | 4 | Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad |
| 3-802 | 4 | Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark |
| 1-632.0 | (Datenschutz) | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs |

| OPS-Ziffer | Fallzahl | Bezeichnung |
|------------|---------------|--|
| 1-440.9 | (Datenschutz) | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt |
| 3-82a | (Datenschutz) | Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel |
| 1-844 | (Datenschutz) | Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle |
| 3-222 | (Datenschutz) | Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel |
| 1-650.1 | (Datenschutz) | Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum |
| 1-653 | (Datenschutz) | Diagnostische Proktoskopie |
| 3-207 | (Datenschutz) | Native Computertomographie des Abdomens |
| 1-266.1 | (Datenschutz) | Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Kardioverter/Defibrillator (ICD) |
| 5-464.0x | (Datenschutz) | Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Plastische Erweiterung: Sonstige |

Freiwillig im Qualitätsbericht angegebene Prozeduren

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Disclaimer

Die bereitgestellten Informationen sind Angaben der Krankenhäuser. Die Krankenhäuser stellen diese Daten zum Zweck der Veröffentlichung nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V und den Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V über Inhalt, Umfang und Datenformat eines strukturierten Qualitätsberichts für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser (Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser, Qb-R) zur Verfügung. Die Geschäftsstelle des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) gibt die Daten unverändert und ungeprüft wieder. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann keine Gewähr übernommen werden. Nach §§ 8 bis 10 Telemediengesetz ist die Geschäftsstelle des G-BA nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tat hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung konkreter Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen wird die Geschäftsstelle diese Informationen umgehend entfernen.

Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)
Wegelystr. 8, 10623 Berlin
www.g-ba.de

Dieses Dokument wurde automatisiert erstellt durch die
Gesundheitsforen Leipzig GmbH (www.gesundheitsforen.net).